

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
1989/1990

Einzelplan 09

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
– Staatsforstverwaltung –

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1989 und 1990	9
Kapitel 09 01 Ministerium (Bereich Forsten)	10
Kapitel 09 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09	14
Kapitel 09 03 Allgemeine Bewilligungen	22
Kapitel 09 04 Oberforstdirektionen	30
Kapitel 09 05 Forstämter	38
Kapitel 09 07 Forstliche Schulen	56
Kapitel 09 08 Forstliches Versuchswesen und forstliche Forschung	64
Kapitel 09 09 Nationalpark Bayerischer Wald	74
Abschluß	84
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	85
Anlage A Forstwegeneubauten usw.	87
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 09 ...	91
Stellenplan	99

Vorwort zum Einzelplan 09 Staatsforstverwaltung

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

1. Aufgaben der staatlichen Forstbehörden sind:

- a) die Verwaltung und Bewirtschaftung der Staatswäldungen unter Berücksichtigung der Funktionen des Waldes, insbesondere Sicherung der Schutzfunktion und Verbesserung der Erholungsfunktion,
- b) die Verwaltung und Bewirtschaftung der Staatsjagden,
- c) die Förderung der Körperschafts- und Privatwäldungen und die Beratung der Privatwaldbesitzer,
- d) die unentgeltliche Betriebsleitung und Betriebsausführung in den Körperschaftswäldungen und dem Körperschaftswald gleichgestellten Wäldungen, soweit entsprechend dem Waldgesetz für Bayern vertraglich vereinbart,
- e) der Vollzug des Waldgesetzes für Bayern, insbesondere Erstellung der forstlichen Fachplanung (Wald funktionspläne), der Forstwirtschaftspläne und Forstbetriebsgutachten im Körperschaftswald, die Waldinventur, die Durchführung von Aufforstungen aus Gründen des öffentlichen Wohls,
- f) die Mitwirkung beim Vollzug des Waldgesetzes für Bayern (Rodung, Nutzungsänderung, Schutz-, Bann- und Erholungswald, Neuaufforstung) und die Mitwirkung beim Vollzug anderer forstlicher Gesetze,
- g) die Forstaufsicht, soweit nicht andere Behörden zuständig sind,
- h) die Ausbildung des forstlichen Nachwuchses für die Laufbahnen des gehobenen technischen und des höheren Forstdienstes (Allgemeine Ausbildungsstätte), ferner für den mittleren Forstverwaltungsdienst; Fortbildung.

2. Der von der Staatsforstverwaltung verwaltete Staatsgrundbesitz in Bayern umfaßt nach dem Stand vom 1. Januar 1988 rd. 830 400 ha. Hinzu kommen die Saalforsten in Österreich – Grundbesitz des Freistaates Bayern – mit 18 700 ha. Der Holzvorrat in den Bayerischen Staatswäldungen ist nach den Ergebnissen der Holzaufkommensprognose einschl. aller hiebsunreifen und noch Zuwachs tragenden Bestände mit rund 117 Mio Festmeter zu veranschlagen. Die jährliche Fällungsbefugnis wird im Anhalt an den Nachhaltschiebsatz auf rd. 3,2 Mio Festmeter ohne Rinde beziffert.

Zum Verwaltungsvermögen gehören 901 Forstdienstsanwesen, 332 Mietanwesen und 2710 Forstbetriebs- und sonstige Gebäude.

Von der Gesamtwaldfläche Bayerns im Sinne des BayWaldG mit rd. 2 438 400 ha (ohne 36 300 ha Bundesforste) treffen auf Staatswald (Staatsforstverwaltung)	774 000 ha
Andere Staatswäldungen	8 100 ha
Körperschaftswald	323 900 ha
Privatwald	1 332 400 ha

Die Flächenänderungen beruhen auf den neuesten Erhebungen und berücksichtigen zwischenzeitliche Teil- und Zinswaldablösungen, An- und Verkäufe, Rodungen und Erstaufforstungen.

Der Körperschaftswald umfaßt den Wald der Gemeinden und der sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts, soweit diese der Aufsicht des Freistaates Bayern unterstehen.

Vom Privatwald entfallen auf

	Privatwaldfläche	Zahl der Waldbesitzer
Betriebe bis	1 ha Größe = 8,0 v.H.	ca. 273 000
Betriebe von	1–2 ha Größe = 9,0 v.H.	85 000
Betriebe von	2–5 ha Größe = 20,0 v.H.	83 000
Betriebe von	5–20 ha Größe = 32,0 v.H.	48 000
Betriebe von	20–100 ha Größe = 14,0 v.H.	5 000
Betriebe über	100 ha Größe = 17,0 v.H.	1 000

Die durchschnittliche Waldfläche je Betrieb liegt beim Privatwald bei rd. 4 ha, die sich durchschnittlich auf 9 Parzellen verteilt.

3. Der organisatorische Aufbau der zum Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gehörenden Staatsforstverwaltung ist folgender:

- Oberste Forstbehörde = Bereich Forsten im Staatsministerium: 2 Abteilungen, 13 Referate, angegliedert die Kartographische Anstalt und ein EDV-Planungs- und Entwicklungsstab (Zentralstelle)
- Höhere Forstbehörden = 6 Oberforstdirektionen, und zwar in Ansbach, Augsburg, Bayreuth, München, Regensburg und (Mittelstellen) Würzburg
- Untere Forstbehörden = 162 Forstämter in Bayern (149 Einheitsforstämter mit Staatswald, Körperschaftswald und Privatwald, 10 Staatswald-Forstämter und 3 Forstämter mit Körperschafts- und Privatwald), das Landratsamt Berchtesgadener Land (Nationalparkverwaltung) soweit es Aufgaben der unteren Forstbehörde wahrnimmt und 3 Saalforstämter (Forstämter alter Ordnung) in Österreich.

Dem Staatsministerium unmittelbar unterstellt ist

- die Bayerische Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt in München
- die Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald in Grafenau
- die Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – Abteilung Forsten – in München.

Der Bayerischen Oberforstdirektion Ansbach untersteht die Bayerische Waldarbeitsschule in Buchenbühl, der Bayerischen Oberforstdirektion Bayreuth untersteht der Maschinenbetrieb Bayreuth, der Bayerischen Oberforstdirektion München unterstehen die Bayerische Landesanstalt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht in Teisendorf mit zwei Klengen und Großpflanzgärten, die Bayerische Waldarbeitsschule in Laubau, die Bayerische Waldbauernschule in Scheyern und der Maschinenbetrieb München,

der Bayerischen Oberforstdirektion Regensburg unterstehen die Bayerische Waldarbeitsschule in Goldberg, das Staatliche Sägewerk in Spiegelau (kaufmännischer Betrieb, vgl. Haushalt der Allgemeinen Finanzverwaltung) und der Maschinenbetrieb Bodenwöhr.

der Bayerischen Oberforstdirektion Würzburg unterstehen die Bayerische Staatliche Forstschule in Lohr a. Main, die Bayerische Technikerschule für Waldwirtschaft in Lohr a. Main und der Maschinenbetrieb Rechtenbach.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

sind nicht vorgesehen.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der **Einzelplanabschluß**.

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Verwaltungs-Arbeiter gegliedert.

Ferner sind im Staatsforstbetrieb tätig:

	Anzahl für 1989	Anzahl für 1990	Anzahl für 1988
bei Kapitel 09 05, 09 07 und 09 09 im Jahresdurchschnitt beschäftigte Waldarbeiter (Männer und Frauen)			
Forstwirtschaftsmeister	75	73	58
Sonstige Stammarbeiter	3 500	3 500	3 570
Sonstige Waldarbeiter	630	630	637
Auszubildende	370	365	375
Reinigungsdienst (MTW) an den Forstämtern	176	176	176
Waldarbeiter insgesamt	4 751	4 744	4 816
(davon Frauen)	(460)	(460)	(465)

E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM	1988 Tsd DM
I. Sächliche Verwaltungsausgaben			
1. Sachaufwand der Verwaltung	36 014,0	36 349,0	35 762,0
2. Sachaufwand des Forstbetriebs	112 317,0	114 942,0	108 732,0
Zusammen	148 331,0	151 291,0	144 494,0
II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5 130,0	5 160,0	5 035,0
<i>Davon:</i>			
<i>Zuweisungen an Gemeinden und Körperschaften etc. für Personalaufwand (Betriebsleitung und -ausführung durch eigene Dienstkräfte) nach dem Wald- gesetz für Bayern</i>	3 275,0	3 275,0	3 200,0
III. Baumaßnahmen			
1. Hochbaumaßnahmen bis einschl. 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	8 800,0	8 730,0	5 550,0
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	4 277,0	4 500,0	4 506,0
3. Forstwegeneu-, -um- und -erweiterungsbauten	3 500,0	3 500,0	4 500,0
4. Sonstige Baumaßnahmen	1 200,0	1 160,0	780,0
Zusammen	17 777,0	17 890,0	15 336,0
IV Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
1. Anschaffung von Dienstfahrzeugen	76,0	77,0	25,0
2. Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Fernmeldeanlagen und Software	1 695,0	1 880,0	2 345,0
3. Darlehen zur Beschaffung von Jagdwaffen	—	—	5,0
4. Zuschüsse zu Wegebauten Dritter usw.	402,0	402,0	435,0
5. Einmalige Abfindung für Übertragung der Straßenbaulast	100,0	100,0	600,0
6. Beschaffung von Geräten und Maschinen für den Forstbetrieb einschl. Betriebs- fahrzeugen	4 321,3	4 540,3	4 248,0
7. Leistungen nach dem Waldgesetz für Bayern sowie Maßnahmen zur Sicherung der Wälder (Beihilfen, Entschädigungen – vgl. auch Ziffer II –)	17 000,0	13 000,0	11 750,0
Zusammen	23 594,3	19 999,3	19 408,0
V. Besondere Finanzierungsausgaben			
Mieten für die EDV-Anlage des Landwirtschaftsministeriums	1 300,0	1 350,0	1 280,0
VI. Verpflichtungsermächtigungen			
	19 940,0	18 440,0	16 450,0

F. Erfolgsrechnung des Staatsforstbetriebes

In der nachfolgenden Erfolgsrechnung werden die Haushaltsansätze 1989 und 1990 (Einnahmen und Ausgaben) durch folgende Ergänzungen zu Betriebsertrag bzw. Betriebsaufwand umgerechnet. Den Einnahmen wird der kalkulierte Ertrag für Rechtholzabgaben, den Verbrauch eigener Erzeugnisse usw., hinzugezählt und davon der betriebsfremde Ertrag abgesetzt. Die Ausgaben werden ergänzt durch die Ausgaben der Bayerischen Staatsforstverwaltung, die in den Einzelplänen 08 (anteilige Hausbewirtschaftung des Staatsministeriums, Zuschüsse) und 13 (Gehalts- und Lohnnebenkosten) veranschlagt sind. Außerdem werden der kalkulierte Aufwand für den Verbrauch eigener Erzeugnisse u.a. aufgenommen und die Investitionen durch die Abschreibungen ersetzt.

Der Aufwand für den betriebsfremden Bereich (Hoheitsaufgaben, Dienstleistungen im Körperschafts- und Privatwald, sonstiger betriebsfremder Aufwand, Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald und der auf den Einzelplan 09 entfallende Anteil für den Nationalpark Berchtesgaden) wird vom Gesamtaufwand abgegrenzt. Schwerpunktmäßig ist dies der Aufwand der Kostenstellen Verwaltung.

Der so hergeleitete Betriebsertrag und Betriebsaufwand wird in der folgenden Tabelle nach Ertragsgruppen bzw. Kostenarten und Kostenstellen gegliedert, um die Ertrags- und Aufwandsstruktur des Forstbetriebs aufzuzeigen.

Die Gegenüberstellung Betriebsertrag und Betriebsaufwand ergibt den Betriebserfolg.

Die kalkulierten Betriebsergebnisse für die Jahre 1989 und 1990 machen gegenüber den Vorjahren deutlich, daß die Steigerungen des Betriebsertrags nicht ausreichen, um den stärker ansteigenden Betriebsaufwand abzudecken; d.h., es wird nicht gelingen, die Aufwandssteigerungen über den Holzpreis weiterzugeben. Dies ist bedingt einerseits durch einen Personalaufwandsanteil von 73% und andererseits durch die Abhängigkeit vom internationalen Holzmarkt.

Außerdem dienen die Staatswaldungen dem allgemeinen Wohl in besonderem Maße. Der Staatsforstbetrieb hat daher nicht nur wirtschaftliche Ziele zu verfolgen, sondern auch Belastungen insbesondere durch landeskulturelle Aufgaben zu tragen. So hat die Bayerische Staatsforstverwaltung die Schutz- und Erholungsfunktion der Staatswaldungen zu sichern und zu verbessern sowie bei allen Maßnahmen die Belange des Naturschutzes, der Landespflege und der Wasserwirtschaft zu berücksichtigen (vgl. Art. 18 Abs. 1 BayWaldG).

Nach dem Waldfunktionsplan sind

- über die Hälfte der vom Staatsforstbetrieb bewirtschafteten Waldfläche Wälder mit besonderen Schutzfunktionen. Diese beeinflussen die planmäßige forstwirtschaftliche Holznutzung.
- ca. 25 v.H. der vom Staatsforstbetrieb bewirtschafteten Waldfläche Erholungswaldungen der Intensitätsstufen I und II. Die Bewirtschaftung wird hier weitgehend von der Erholungsfunktion (Stufe I) bestimmt bzw. nimmt auf die Erholungsfunktion Rücksicht (Stufe II).

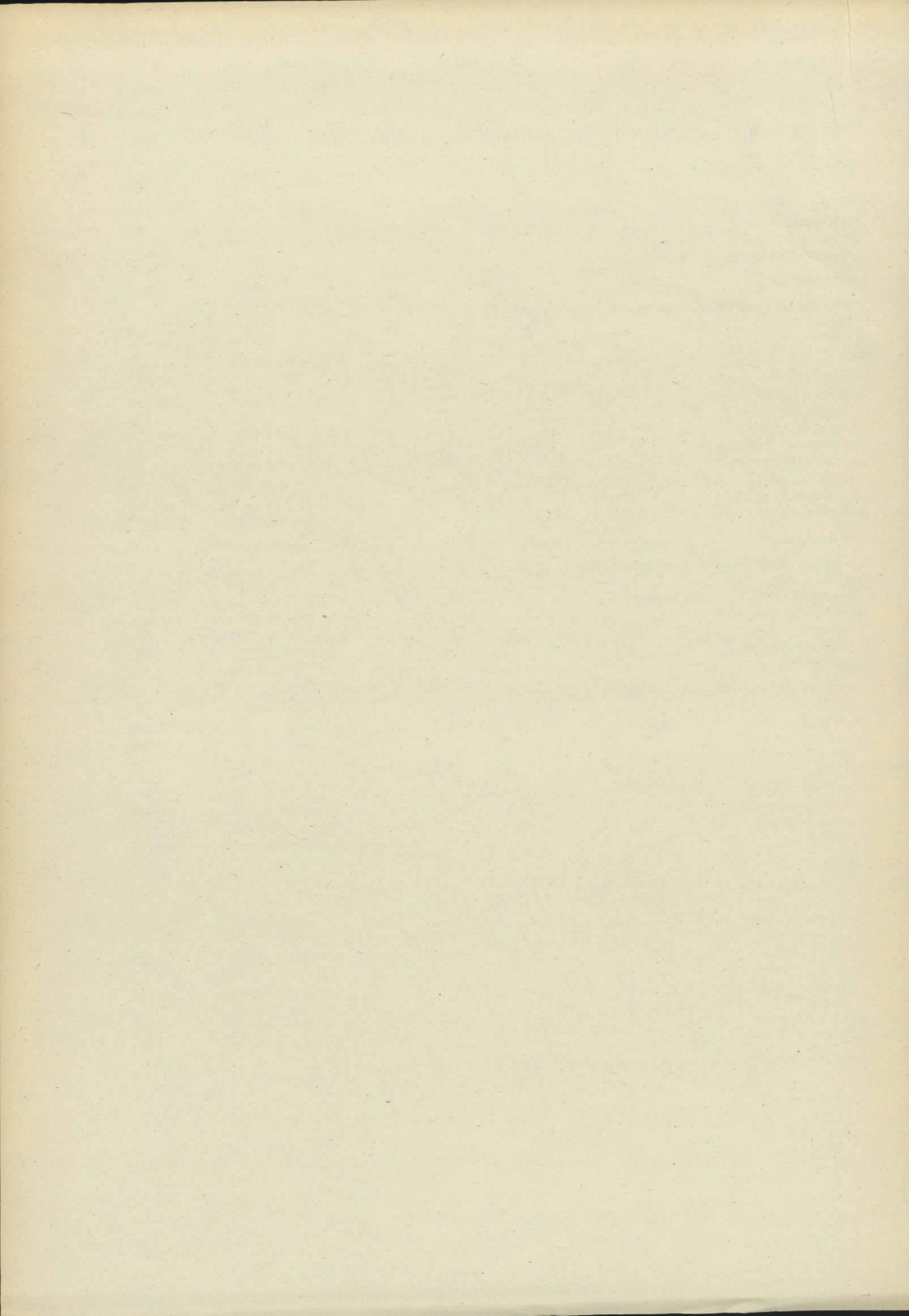
Erhebliche Staatswaldflächen liegen in Naturschutzgebieten (z.T. Nationalparks, Naturwaldreservate) und in Landschaftsschutzgebieten (z.T. Naturparks).

Flächenbedingte Mindererträge (z.B. unterlassener Holzeinschlag) und Mehraufwand zur Förderung der Wohlfahrtswirkungen haben entsprechende Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung.

Erfolgsrechnung und Kennzahlen der Bayer. Staatsforstverwaltung

	1989	1990	1988-Soll
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
Einnahmen Epl. 09	431 029	431 462	419 272
Kalkulierter Ertrag	15 776	15 792	9 206
Betriebsfremder Ertrag	-20 043	-20 063	-19 516
Betriebsertrag	426 762	427 191	408 962
Gliederung des Betriebsertrags nach Ertragsgruppen			
Holz	89% 381 312	381 695	365 408
Nebennutzungen	1% 6 188	6 194	5 930
Jagd	3% 10 882	10 893	10 429
Sonstiger Ertrag	7% 28 380	28 408	27 196
Ausgaben Epl. 09	578 395	585 578	569 010
Personalnebenkosten Epl. 13	94 287	96 099	89 612
Förderung Epl. 08	25 400	24 480	19 620
Hausbewirtschaftung Epl. 08	2 049	2 079	2 215
Verbrauch eigener Erzeugnisse	11 136	11 205	4 570
Abschreibungen	20 278	20 278	18 794
Anlagenzugang	-25 035	-25 488	-26 462
Betriebsfremder Bereich*)	-196 598	-195 091	-196 672
Betriebsaufwand	509 913	519 141	480 687
Gliederung des Betriebsaufwands nach Kostenarten			
Gehälter	30% 152 974	155 742	145 442
Löhne einschließlich Lohnnebenkosten	43% 217 563	221 500	203 862
(Summe Personalkosten)	(73%) (370 537)	(377 242)	(349 304)
Material	8% 39 093	39 801	36 984
Unternehmerleistungen	14% 71 388	72 680	68 977
Sonstige Kostenarten	6% 28 895	29 418	25 422
Gliederung des Betriebsaufwands nach Kostenstellen			
Holznutzung	29% 147 875	150 551	149 950
Bestandsgründung	11% 57 790	58 836	50 143
Bestandspflege	4% 22 096	22 496	20 878
Forstschutz gegen Wildschäden	5% 25 496	25 957	18 997
Forstschutz gegen andere Schäden	2% 11 898	12 113	10 038
Wege und Brücken	7% 37 394	38 070	29 865
Sonstige Kostenstellen	5% 25 496	25 957	29 441
(Summe Betriebsarbeiten)	(64%) (328 044)	(333 981)	(309 312)
Verwaltung	36% 181 869	185 160	171 375
Betriebserfolg	-83 151	-91 950	-71 725
Betriebskoeffizient	$\left(\frac{\text{Aufwand}}{\text{Ertrag}} \times 100 \right)$ 119	122	118
*) Betriebsfremder Bereich	196 598	195 091	196 672
Davon			
Hoheitsfunktion	16% 31 433	32 002	29 617
Dienstleistung/Förderung			
- Körperschaftswald	21% 40 863	41 602	40 777
- Privatwald	41% 80 925	77 324	74 187
Sonstige Bereiche	16% 32 062	32 642	40 440
Nationalparke	6% 11 316	11 521	11 651

Differenzen in den %-Angaben ergeben sich aus Rundungen.



Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1989 und 1990

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.
4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Weibliche Beamte führen, soweit möglich, die Amtsbezeichnung in weiblicher Form, ohne daß dies im einzelnen im Stellenplan aufgeführt ist (vgl. Vorbemerkung Nr. 1 Abs. 1 zu den BBesO A und B und Nr. 1 zur BBesO R sowie Vorbemerkung Nr. 1 Satz 2 zu den BayBesO).
5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt und im Lichtsatzverfahren umgesetzt.

Dabei wurden

 - 7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach »Sonstige Sachinvestitionen« (Obergruppen 81 und 82) und »Investitionsförderungsmaßnahmen« (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt,
 - 7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle »710 00« verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S, und
 - 7.6 bei den Ausgaben für den Forststraßen- und -wegebau der Anlage A im Kapitel 09 05 eine fiktive Haushaltsstelle »750 00« verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (751 08 und 751 09) ergibt sich aus der Anlage A.

09 01 MINISTERIUM (BEREICH FORSTEN)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986
1	2	3	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
EINNAHMEN							
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.							
111 01-4	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A	---	---
					B	0,1	
119 01-6	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	0,5	0,5	A	1,0	
					B	0,1	
					C	0,1	
119 49-0	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A	1,0	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							
256 01-9	011	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12.</i>	---	---	A	---	---
					B	9,2	
GESAMTEINNAHMEN			1,5	1,5	A	2,0	
					B	9,4	
					C	0,1	
AUSGABEN							
PERSONALAUSGABEN							
422 01-8	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	4.481,2	4.562,7	A	4.350,0	
					B	4.311,1	
					C	4.183,5	
422 11-6	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	52,9	53,4	A	102,0	
					B	50,9	
					C	39,4	
422 31-2	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	37,2	37,8	A	105,0	
					B	35,7	
					C	137,9	
425 01-5	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.392,0	1.421,5	A	1.472,0	
					B	1.334,9	
					C	1.261,7	
425 11-3	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	5,0	5,0	A	5,0	
					C	2,7	
425 12-2	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 256 01.</i> <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A	---	---
					B	15,9	
425 41-7	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 09 02/425 41.</i>	---	---	A	---	---
					B	16,9	
					C	16,4	
426 01-4	185	LÖHNE DER ARBEITER	133,0	135,0	A	145,0	
					B	127,1	
					C	104,8	
453 01-0	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 09 02/453 01.</i>	---	---	A	---	---
					B	14,7	
					C	13,1	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 09 01

Aufgaben des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Bereich Forsten -:

- Gesamtleitung der Staatsforstverwaltung, insbesondere Forstorganisation, Personalpolitik, Aufstellung und Vollzug des Epl. 09;
- Überprüfung der langfristigen Betriebspläne, Holzmarktfragen, Richtlinien für den Staatsforstbetrieb, die Staatsjagden und die Liegenschaftsverwaltung;
- Forstliche Wirtschaftsberatung und Förderung der Privat- und Körperschaftswaldungen.
- Forstliche Gesetzgebung und andere Bereiche der Forstpolitik.
- Vollzug der forstlichen Gesetze (im Rahmen der Zuständigkeit).
- Zielsetzung, Lenkung und Koordinierung auf allen Gebieten des Staatsforstbetriebs, der Verwaltung sowie der Dienstleistungen.

Zu 09 01/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse für 63 Be-		
dienstete	9,9	9,9

Zu 09 01/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse	-	-

Zu 09 01/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 09 01/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 01/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 01/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

09 01 MINISTERIUM (BEREICH FORSTEN)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A B C	Soll 1988 Ist 1987 Ist 1986	TSD. DM
1	2	3	4	5	6		
459 01-4	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	70,0	70,0	A B C	50,0 43,5 47,3	
SÄCHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN							
527 01-2	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	64,0	64,0	A B C	63,0 56,5 62,9	
527 11-0	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A B C	3,0 6,3 7,8	
546 49-3	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,8 0,7	
GESAMTAUSGABEN			6.239,3	6.353,4	A B C	6.296,0 6.014,3 5.878,2	
ABSCHLUSS							
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1,5	1,5	A B C	2,0 0,2 0,1	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B	9,2	
GESAMTEINNAHMEN			1,5	1,5	A B C	2,0 9,4 0,1	
		PERSONALAUSGABEN	6.171,3	6.285,4	A B C	6.229,0 5.950,7 5.806,8	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	68,0	68,0	A B C	67,0 63,6 71,4	
GESAMTAUSGABEN			6.239,3	6.353,4	A B C	6.296,0 6.014,3 5.878,2	
ZUSCHUSS			6.237,8	6.351,9	A B C	6.294,0 6.004,9 5.878,1	

Erläuterungen

Zu 09 01/459 01

Prüfungsvergütungen für die Große Forstliche Staatsprüfung.

1989 gegenüber 1988:

20,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Prüfungsteilnehmer um 50 v. H.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 01/527 01		
1. Reisekostenvergütungen	51,0	51,0
2. Wegstreckenentschädigung für anerkannte Kraftfahrzeuge	13,0	13,0
3. Wegstreckenentschädigung für sonstige Kraftfahrzeuge	-	-
Zusammen	64,0	64,0

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 8 (8)

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 01/546 49		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,6	0,6
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,4
Zusammen	1,0	1,0

09 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 09

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM
1	2	3	4	5		6		
EINNAHMEN								
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.								
111 21-8	512	PRÜFUNGSGEBÜHREN	---	---	A	---		
119 49-8	512	VERMISCHTE EINNAHMEN	40,0	40,0	A B C	30,0 31,5 65,8		
182 02-5	512	TILGUNGSBETRÄGE AUS DARLEHEN ZUR BESCHAFFUNG VON JAGDWAFFEN	---	---	A B C	1,0 0,8 0,1		
GESAMTEINNAHMEN			40,0	40,0	A B C	31,0 32,3 65,9		
AUSGABEN								
PERSONAL AUSGABEN								
422 49-0	512	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN (RICHTER)	440,0	440,0	A B C	380,0 440,3 486,0		
425 41-5	512	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN.</i>	33,0	33,0	A	33,0		
442 01-2	512	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGS-GRUNDSÄTZE	1,0	1,0	A	5,0		
453 01-8	512	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN.</i>	1.350,0	1.350,0	A	1.280,0		
459 11-0	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	5,0	5,0	A B C	5,0 5,0 2,8		
459 41-4	512	AUFWANDENTSCHÄDIGUNGEN <i>VGL. VERMERKE ZU 09 05/527 01 UND 09 09/527 01.</i>	2.200,0	2.200,0	A B C	2.193,0 2.139,5 2.163,1		
461 01-8	981	ZUR VERSTÄRKUNG DER PERSONAL AUSGABEN DES EPL. 09 <i>VERSTÄRKT WERDEN KÖNNEN DIE TITEL 421 01 BIS 426 49 OHNE TITEL 459 41, 426 30, 426 31 UND OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG. NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETE PERSONAL AUSGABEN DÜRFEN NUR IM RAHMEN ALLGEMEINER GEHALTS- UND TARIFERHÖHUNGEN VERSTÄRKT WERDEN. RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN.</i>	---	---	A	---		
SÄCHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN								
515 11-2	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS GEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHÖRDEN <i>VGL. VERMERK ZU 03 24/515 11.</i>	---	---	A	---		
516 01-3	512	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	11,0	11,0	A B C	11,0 7,8 10,6		

Erläuterungen

Zu 09 02/422 49

1989 gegenüber 1988:
60,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Istaussgaben.

Zu 09 02/442 01

Einmalige Unterstützung für 3 Beamte, Angestellte
und Arbeiter Tsd DM 1,0

Zu 09 02/453 01

Die Ausgaben für Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen werden für den Epl. 09 global bei diesem Ansatz veranschlagt.

	Tsd DM
Veranschlagt sind:	
1. Trennungsgeld für je 400 Bedienstete	560,0
2. Umzugskostenvergütung für den Umzug von je 140 Bediensteten	790,0
Zusammen	1 350,0

Zu 09 02/459 11

Der Ansatz dient zur Gewährung von Prämien an Beamte, Angestellte und Arbeiter für Verbesserungsvorschläge im Bereich der Staatsforstverwaltung, insbesondere auf dem Gebiet des Forstbetriebes.

	Zahl der Empfänger	Tsd DM
Zu 09 02/459 41		
1. Aufwandsvergütung für den äußeren Dienst für Forstamtsleiter und deren Stellvertreter, durchschnittlich 660 DM jährlich	340	224,5
für andere Beamte im Leitungsdienst, durchschnittlich 384 DM jährlich,	60	23,0
für Revierleiter, Forstbeamte z.b.V. usw., durchschnittlich 600 DM jährlich	1 320	792,0
2. Aufwandsentschädigung für den inneren Dienst für Beamte und Angestellte, durchschnittlich 1 020 DM jährlich	1 017	1 037,5
3. Jagdaufwandsentschädigung für zur Jagdausübung Verpflichtete, 60 DM jährlich	2 007	120,5
4. Skientschädigung für Beamte und Angestellte, durchschnittlich bis zu 50 DM jährlich	50	2,5
Zusammen		2 200,0

Zu 09 02/516 01

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung von Dienstkleidung für Kraftwagenführer sowie von Schutzkleidung. Die Dienstkleidungszuschüsse für die zum Tragen der Dienstkleidung verpflichteten Forstbediensteten werden zusammen mit den Dienstbezügen ausbezahlt und beim einschlägigen Personalausgabebetitel verbucht.

09 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 09

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A B C	Soll 1987 1986	1988 1987 1986
1	2	3	4	5	6 TSD. DM		
519 01-0	512	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN <i>RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN.</i>	8.520,0	8.520,0	A		8.520,0
525 01-2	512	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG <i>VGL. VERMERK ZU 09 03/547 02.</i>	775,0	775,0	A B C		765,0 721,9 659,9
526 01-1	512	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	3,0	3,0	A		3,0
526 11-9	512	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	5,0	5,0	A B C		10,0 3,6 1,7
527 21-6	512	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	70,0	70,0	A B C		70,0 62,4 88,6
529 02-7	512	ZUR VERFÜGUNG DES MINISTERIUMS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG	15,0	15,0	A B C		15,0 14,8 9,8
531 11-2	512	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	175,0	175,0	A B C		170,0 137,3 54,9
531 21-0	512	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	55,0	55,0	A B C		50,0 67,2 159,8
532 01-3	512	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	35,0	35,0	A B C		35,0 26,4 19,7
548 01-5	960	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben der Gruppe 529; Ausgaben der Gruppe 531 dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmässig nachzuweisen.</i>	---	300,0	A		620,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							
681 01-2	512	ZUSCHÜSSE ZUR BESCHAFFUNG VON JAGDWAFFEN <i>VGL. VERMERK ZU 863 01.</i>	***	***	A B C		--- 0,5 0,9
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN							
863 01-2	512	DARLEHEN ZUR BESCHAFFUNG VON JAGDWAFFEN <i>Aus den Mitteln können auch Zuschüsse zur Beschaffung von Jagdwaffen gewährt werden. Diese sind bei 681 01 rechnungsmässig nachzuweisen.</i>	***	***	A C		5,0 0,8
TITELGRUPPEN							
99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG <i>TITEL DER TG - OHNE 980 99 - GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>							
425 99-6	512	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A		---

Erläuterungen

Zu 09 02/519 01

Die Ausgaben für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen werden für den Epl. 09 (einschl. der einschlägigen Titel der TG 71 und 74) global bei diesem Ansatz veranschlagt.

	Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen	8 320,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	30,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	170,0
Zusammen	8 520,0

Zu 09 02/525 01

Der Ansatz dient zur Bestreitung der Kosten von Ausbildungslehrgängen, Fortbildungsveranstaltungen, Fachtagungen u.ä.

Zu 09 02/526 11

Der Ansatz dient zur Bestreitung von Sachverständigenkosten, die z.B. bei Untersuchung der Tragfähigkeit staatsforsteigener Brücken und der durch Industrieanlagen verursachten Rauchschäden in Waldungen sowie bei Einholung von Gutachten für den Nationalpark anfallen. Außerdem werden hier die Sitzungsgelder des Forstlichen Beirats verrechnet.

Zu 09 02/527 21

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Ausgaben für Reisekostenerstattungen an Beamte, Angestellte und Verwaltungsarbeiter nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz für den Gesamtbereich des Epl. 09.

Zu 09 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) repräsentative Veranstaltungen des Ministeriums (Bereich Forsten),
- b) repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Behörden, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt werden.

Zu 09 02/531 11

Der Ansatz ist vorgesehen für

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Druck des Jahresberichts der Bayerischen Staatsforstverwaltung	20,0	20,0
2. Herausgabe weiterer "Mitteilungen aus der Staatsforstverwaltung" - Fortsetzungsreihe	20,0	20,0
3. Broschüre "Der Wald in Oberfranken"	35,0	-
4. Broschüre "Der Wald in der Oberpfalz"	35,0	-
5. Broschüre "Der Wald in Niederbayern"	-	35,0
6. Broschüre "Der Wald in Unterfranken"	-	35,0
7. Neuauflage der Faltblätter "Wegweiser für bayerische Waldbesitzer"	40,0	-
8. Broschüre "Schutzwaldsanierungsprogramm der Bayer. Staatsforstverwaltung"	-	40,0
9. Faltblätter über verschiedene Forstämter	25,0	25,0
Zusammen	175,0	175,0

Zu 09 02/531 21

Der Ansatz dient der Herausgabe von Faltblättern und Broschüren zur gezielten Information der Bevölkerung über die Bedeutung des Waldes und die Maßnahmen zu seinem Schutz. Aus dem Ansatz werden außerdem Sachaufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit bestritten (z.B. Waldjugendspiele, Pressefahrten, Tonbildreihen, Fotowettbewerbe, Veranstaltungen u.ä.).

Zu 09 02/548 01

Für 1990 sind bei den einzelnen Sachtiteln grundsätzlich keine Erhöhungen vorgesehen. Der Verstärkungsansatz berücksichtigt insbesondere die zwangsläufigen Mehrausgaben aufgrund der voraussichtlichen Preisrate.

Zu 09 02/99

Kosten der Datenverarbeitung.

Die Mehr- bzw. Minderausgaben 1989/1990 bei den Titeln der Titelgruppe 99 gegenüber 1988 bzw. 1989 sind durch den Betrieb und den weiteren Ausbau des dezentralen Rechnerverbundsystems auf allen Verwaltungsebenen und in den Sonderbehörden bedingt. Insbesondere sind leistungsfähige Datenverarbeitungsanlagen für die Oberforstdirektionen und die Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald vorgesehen.

Damit werden auch zusätzliche Softwarepakete entsprechend der vielfältigen Aufgabenstellung der beteiligten Behörden erforderlich.

09 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 09

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A B C	Soll Ist Ist	1988 1987 1986	TSD. DM
1	2	3	4	5	6			6
513 99-9	512	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	50,0	50,0	A B C		45,0 109,9 120,3	
515 99-7	512	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	410,0	420,0	A B C		120,0 16,9 1,3	
518 99-4	512	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A		---	
522 99-8	512	VERBRAUCHSMITTEL	140,0	150,0	A B C		72,0 43,0 64,8	
525 99-5	512	AUS- UND FORTBILDUNG	15,0	16,0	A B C		14,0 12,7 13,7	
526 99-4	512	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A		---	
533 99-5	512	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	10,0	10,0	A B C		--- 7,9 2,3	
534 99-4	512	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	990,0	935,0	A B C		645,0 624,1 481,5	
812 99-7	512	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	900,0	950,0	A B C		1.310,0 6.430,6 110,5	
813 99-6	512	ERWERB VON SOFTWARE	200,0	250,0	A B C		250,0 60,9 27,6	
980 99-3	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	1.300,0	1.350,0	A B C		1.280,0 1.116,3 1.181,2	
SUMME DER TITELGRUPPE			4.015,0	4.131,0	A B C		3.736,0 8.422,3 2.003,2	
GESAMTAUSGABEN			17.708,0	18.124,0	A B C		17.906,0 12.049,0 5.661,8	

Erläuterungen

Zu 09 02/515 99

1989 gegenüber 1988:
290,0 Tsd DM mehr: für Wartung der Datenverarbeitungsanlagen.

Zu 09 02/522 99

Aus dem Ansatz werden die Ausgaben für den EDV-Sachbedarf der Staatsforstverwaltung bestritten (zur Abwicklung von Holzeinschlag und -verwertung, Entlohnung der Waldarbeiter und Betriebsabrechnung).

1989 gegenüber 1988:
68,0 Tsd DM mehr: Mehrbedarf (Endlospapier, Farbbänder, Disketten usw.) aufgrund der Dezentralisierung.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 02/534 99		
1. Datenerfassung durch Dritte	190,0	135,0
2. Softwareentwicklung durch Dritte	790,0	790,0
3. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	990,0	935,0

1989 gegenüber 1988:
345,0 Tsd DM mehr: Für Programmentwicklungen zur Waldbewertung, Forsteinrichtung, Schutzwaldsanierung, Betriebs- und Finanzbuchhaltung.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 02/812 99		
2. Beschaffung von Peripheriegeräten ...	900,0	950,0

Im einzelnen sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Rechner für die Oberforstdirektionen und die Nationalparkverwaltung		280,0
Ausbau und Ergänzung der Rechner an den Forstämtern und Sonderbehörden		620,0
Zusammen		900,0

	1990
	Tsd DM
Ausstattung weiterer Oberforstdirektionen mit Rechnern	380,0
Ausbau und Ergänzung der Rechner an den Forstämtern und Sonderbehörden	490,0
Mobile Datenerfassungsgeräte für die Forsteinrichtung	80,0
Zusammen	950,0

Zu 09 02/813 99

Aus dem Ansatz werden Softwarepakete für die Rechner an den Forstämtern, an der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald und an den forstlichen Schulen beschafft.

Zu 09 02/980 99

Erstattung von Ausgaben an die Bayerische Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur für die Benutzung der EDV-Anlage durch die Staatsforstverwaltung (vgl. Einnahme bei Kap. 08 08 Titel 380 01 und 380 02).

1990 gegenüber 1989:
50,0 Tsd DM mehr: für die verstärkte Inanspruchnahme der EDV-Anlage im Zusammenhang mit der Einführung eines Datenbanksystems.

Nachrichtlich:
Angaben bezüglich des im DV-Bereich beschäftigten Personals:

	Zahl der besetzten Stellen
1. Planungsstab	
BesGr A14	3
BesGr A13	2
BesGr A12	1
BesGr A11	1
VGr. IV b	0,5
VGr. V b	1
1.	8,5
2. Datenverarbeitungsstelle	
BesGr A9	1
VGr. IV b	1
VGr. V c	1
VGr. VI b	9,5
2.	12,5
insgesamt	21

09 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 09

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986	TSD. DM
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	40,0	40,0	A B C	31,0 32,3 65,9
		GESAMTEINNAHMEN	40,0	40,0	A B C	31,0 32,3 65,9
		PERSONAL AUSGABEN	4.029,0	4.029,0	A B C	3.896,0 2.584,8 2.651,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN	11.279,0	11.545,0	A B C	11.165,0 1.855,9 1.688,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B C	0,5 0,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.100,0	1.200,0	A B C	1.560,0 6.491,5 138,1
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A C	5,0 0,8
		BESONDERE FINANZIERUNGS AUSGABEN	1.300,0	1.350,0	A B C	1.280,0 1.116,3 1.181,2
		GESAMTAUSGABEN	17.708,0	18.124,0	A B C	17.906,0 12.049,0 5.661,8
		ZUSCHUSS	17.668,0	18.084,0	A B C	17.875,0 12.016,7 5.595,9

09 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.						
119 49-6	512	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	25,0	A B C	20,0 25,6 16,2
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
243 01-1	549	ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN	700,0	700,0	A B C	900,0 503,4 620,4
251 02-9	174	ZUWEISUNGEN VOM BUND FÜR FORSCHUNGSVORHABEN <i>VGL. VERMERK ZU 685 02.</i>	---	---	A	---
251 03-8	549	ZUWEISUNGEN VOM BUND FÜR SONSTIGE ZWECKE <i>VGL. VERMERK ZU 685 03.</i>	---	---	A	---
282 03-1	174	ZUWEISUNGEN DRITTER ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSAUFGABEN <i>VGL. VERMERK ZU 547 95.</i>	---	---	A	---
GESAMTEINNAHMEN			725,0	725,0	A B C	920,0 529,0 636,6
AUSGABEN						
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN						
536 01-7	549	ERSTATTUNGEN AN DAS STAATL. SÄGEWERK SPIEGELAU ZUM AUSGLEICH DES MEHRAUFWANDS FÜR AUS- UND FORTBILDUNG SOWIE FORSCHUNG	110,0	110,0	A	
547 01-4	512	FORSTEINRICHTUNGSARBEITEN, WALDFUNKTIONSPLANUNG	78,0	78,0	A B C	77,0 65,9 77,9
547 02-3	023	MASSNAHMEN FÜR AUS- UND FORTBILDUNG FÜR FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE AUS ANDEREN LÄNDERN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 09 02/525 01.</i>	---	---	A B	--- 5,2
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
653 02-3	549	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND KÖRPERSCHAFTEN USW. FÜR PERSONALAUFWAND (BETRIEBSLEITUNG UND -AUSFÜHRUNG DURCH EIGENE DIENSTKRÄFTE)	3.275,0	3.275,0	A B C	3.200,0 2.750,0 2.777,0
685 02-5	174	FÖRDERUNG FORSTLICHER FORSCHUNGSVORHABEN AUS BUNDESMITTELN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 251 02. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR. AUS DIESEM ANSATZ DÜRFEN AUCH PERSONAL- UND SACHAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 09 03/243 01

Einnahmen aus Beiträgen für die Erstellung von Forstwirtschaftsplänen (Art. 19 Abs. 2 BayWaldG).

Zu 09 03/536 01

Aus diesem Ansatz soll der Mehraufwand des Staatl. Sägewerks Spiegelau für Aufgaben der Aus- und Fortbildung der Forstbeamten sowie für Forschung in Zusammenarbeit mit den Universitäten ausgeglichen werden.

Zu 09 03/547 01

Tsd DM

Sachbedarf der Kartographischen Anstalt	
1. Schreib-, Zeichen- und Druckbedarf	53,0
2. Ersatzbeschaffung, Instandsetzung und Unterhaltung von Maschinen und Geräten zur Herstellung von Forstkarten	12,0
3. Aufträge an Dritte	12,0
4. Sonstiges	1,0
Zusammen	78,0

Zu 09 03/547 02

Aus diesem Ansatz sollen Maßnahmen im Rahmen der wirtschaftlichen und technischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Forstwirtschaft gefördert werden.

Zu 09 03/653 02

Nach Art. 19 Abs. 4 und 5 BayWaldG können den Körperschaften Zuschüsse gewährt werden.

1989 gegenüber 1988:

75,0 Tsd DM mehr: wegen steigendem Personalaufwand.

09 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
685 03-4	549	FÖRDERUNG SONSTIGER FORSTLICHER ZWECKE AUS BUNDES- MITTELN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 251 03. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR. AUS DIESEM ANSATZ DÜRFEN AUCH PERSONAL- UND SACHAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.</i>	---	---	A	---	---
685 11-4	549	ZUSCHÜSSE AN FORSTLICHE VEREINIGUNGEN UND FACH- ORGANISATIONEN	710,0	720,0	A	700,0	B 608,3 C 632,8
685 12-3	549	ZUSCHÜSSE FÜR FORSTLICHE AUSSTELLUNGEN <i>AUS DIESEM ANSATZ DÜRFEN AUCH SACHAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.</i>	20,0	40,0	A	40,0	B 14,9 C 19,6
685 13-2	549	ZUSCHÜSSE FÜR ZWECKE DER HOLZWERBUNG UND DER EINSCHLÄGIGEN FORSCHUNG <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZU 100,0 TSD. DM ZU LASTEN 09 05/542 01.</i>	410,0	410,0	A	405,0	B 348,7 C 344,8
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN							
893 01-4	812	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE ZUM AUSBAU DES HOLZKNECHTS- MUSEUMS LAUBAU	***	***	A	30,0	B 100,0
TITELGRUPPEN							
95 FORSTLICHE FORSCHUNG, MASSNAHMEN GEGEN DIE WALDSCHÄDEN UND ZUR SICHERUNG DER WÄLDER <i>TITEL DER TG ÜBERTRAGBAR. GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 428 95, 547 95, 683 95, 812 95. RÜCKZAHLUNGEN AUS ZU UNRECHT ERHALTENEN ZUWENDUNGEN NACH DEM FORSTLICHEN LANDESFÖRDERUNGSPROGRAMM DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN, SOWEIT DER ZUTREFFENDE TITEL IM HAUSHALTSPLAN NOCH ENTHALTEN IST.</i>							
428 95-5	174	PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---	B 356,6 C 172,0
547 95-1	174	SACHBEDARF UND UNTERNEHMERLEISTUNGEN FÜR DIE FORST- LICHE FORSCHUNG <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 282 03.</i>	4.800,0	4.850,0	A	4.800,0	B 1.255,4 C 1.193,3
683 95-5	174	ZUSCHÜSSE IM RAHMEN DER FORSTLICHEN FORSCHUNG	---	---	A	---	
812 95-9	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	---	A	---	B 362,0 C 214,3
892 95-2	549	ZUSCHÜSSE FÜR MASSNAHMEN ZUR SICHERUNG DER WÄLDER <i>KREDITFINANZIERT. VGL. VERMERK BEI 892 97. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	5.000,0	5.000,0	A	5.000,0	B 4.102,8 C 2.506,3
SUMME DER TITELGRUPPE			9.800,0	9.850,0	A	9.800,0	B 6.076,8 C 4.085,9

Erläuterungen

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 03/685 11		
Zuschußempfänger		
1. Deutscher Forstwirtschaftsrat	30,0	30,0
2. Bayerischer Forstverein	15,0	15,0
3. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (Landesverband Bayern)	257,5	260,5
4. Lehrinstitut der Holzwirtschaft und Kunststofftechnik in Rosenheim	80,0	80,0
5. Deutsche Gesellschaft für Holzfor- schung	35,0	35,0
6. Kuratorium für Waldarbeit und Forst- technik (KWF)	285,0	292,0
7. Verein zum Schutze der Bergwelt	5,0	5,0
8. Sonstige Empfänger	2,5	2,5
Zusammen	710,0	720,0

Zu Ziffer 1:

Die Höhe des Beitrages bemißt sich nach der Zahl der von den einzelnen Bundesländern zu stellenden Vorstandsmitglieder; dem Freistaat Bayern stehen 4 Sitze zu.

Zu Ziffer 2:

Zuschüsse zur Herausgabe von Veröffentlichungen und zur Durchführung von Fachtagungen im Interesse der Fortbildung der Staatsforstbeamten und der privaten Waldbesitzer.

Zu Ziffer 3:

Zuschüsse zur Durchführung der satzungsgemäßen Aufgaben der Schutzgemeinschaft (Aufklärung der Öffentlichkeit über Bedeutung und Schutz des Waldes, Förderung von Maßnahmen zur Erhaltung des Waldes, Dokumentation über die Waldfunktionen, Durchführung des "Tag des Baumes").

Zu Ziffer 4:

Das Lehrinstitut für Holzwirtschaft und Kunststofftechnik in Rosenheim leistet eine bedeutende Schulungsarbeit für Fachkräfte der Holzbearbeitung.

Zu Ziffer 5:

Verwaltungskostenzuschüsse für Veröffentlichungen und Forschungsaufgaben. Weitere Zuschüsse werden vom Bund und den übrigen Ländern gegeben.

Zu Ziffer 6:

Sicherung der Arbeitsfähigkeit des KWF durch Zuschüsse des Bundes und der Landesforstverwaltungen. Die Arbeit des KWF dient allen Waldbesitzarten und besteht darin, die Wirtschaftlichkeit und Ertragsleistung der deutschen Forstwirtschaft durch Verbesserung der Waldarbeitstechnik, der Arbeitsverfahren und -bedingungen, durch Entwicklung, Erprobung und Prüfung technischer Hilfsmittel und deren sachgemäßer Anwendung zu fördern.

Zu Ziffer 7:

Zuschuß zur Durchführung der satzungsgemäßen Aufgaben des Vereins.

Zu Ziffer 8:

Jahresbeiträge an verschiedene Vereinigungen.

Zu 09 03/685 12

1989 gegenüber 1988:

20,0 Tsd DM weniger: Anpassung an den jährlichen Bedarf.

1990 gegenüber 1989:

20,0 Tsd DM mehr: Sonderausstellung im Rahmen der INTER-FORST 90 über den Schutz des Bergwaldes (Schutzwaldsanierungsprogramm der Bayerischen Staatsforstverwaltung).

Zu 09 03/685 13

Zuschuß zur Durchführung regionaler Maßnahmen der Holzwerbung und Holzforschung zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit heimischer Hölzer sowie Förderung ihres Absatzes; satzungsgemäßer Verwaltungskostenzuschuß an die Arbeitsgemeinschaft Holz.

Zu 09 03/95 und 97 sowie 08 04 TG 78 - 79

Übersicht über die finanzielle Förderung von Investitionen im Privat- und Körperschaftswald

	1988	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
Investitionen:			
09 03/892 95			
Zuschüsse für Maßnahmen zur Sicherung der Wälder	5 000,0	5 000,0	5 000,0
09 03/891 97 und 892 97			
Zuschüsse für waldbauliche Maßnahmen und Maßnahmen des Waldschutzes im Privat- und Körperschaftswald	6 750,0	12 000,0	8 000,0
08 04/TG 78-79			
Zuschüsse zur Förderung des Forstwegebaues und waldbaulicher Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	25 400,0	25 400,0	24 480,0
insgesamt	37 150,0	42 400,0	37 480,0

Insgesamt betragen die Aufwendungen der Staatsforstverwaltung für den Privat- und Körperschaftswald einschl. Personalkosten 1989 121,8 Mio DM und 1990 118,9 Mio DM jährlich (vgl. Erfolgsrechnung des Staatsforstbetriebs, betriebsfremder Bereich).

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

09 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986
1	2	3	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
			4	5	6		
		97 FINANZIELLE FÖRDERUNG DES PRIVAT- UND KÖRPER- SCHAFTSWALDES <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.</i>					
519 97-3	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN DER WALDBAUERNSCHULE SCHEYERN	---	---	A	---	---
					B	45,0	
					C	12,1	
526 97-4	549	KOSTEN DER ERSTELLUNG VON FORSTWIRTSCHAFTSPÄNEN, FORSTBETRIEBSGUTACHTEN SOWIE SCHUTZWALDVERZEICH- NISSEN NACH DEM WALDGESETZ FÜR BAYERN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	2.100,0	2.100,0	A	2.100,0	
					B	1.815,4	
					C	1.617,3	
671 97-7	549	AUSGLEICHSZAHLUNGEN UND ENTSCHÄDIGUNGEN NACH ART. 23 UND 24 DES WALDGESETZES FÜR BAYERN	---	---	A	---	---
684 97-2	549	ZUSCHÜSSE FÜR DIE WALDBAUERNSCHULE SCHEYERN	45,0	45,0	A		
685 97-1	549	ZUSCHÜSSE ZU DEN VERWALTUNGSKOSTEN FORSTWIRTSCHAFT- LICHER ZUSAMMENSCHLÜSSE	650,0	650,0	A	650,0	
					B	604,5	
					C	526,6	
701 97-1	549	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN BEI DER WALDBAUERNSCHULE SCHEYERN	---	---	A	---	---
					C	49,5	
891 97-1	549	ZUSCHÜSSE FÜR WALDBAULICHE MASSNAHMEN UND MASSNAHMEN DES WALDSCHUTZES IM KÖRPERSCHAFTSWALD <i>KREDITFINANZIERT.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 250,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 250,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	350,0	350,0	A	350,0	
					B	433,9	
					C	534,4	
892 97-0	549	ZUSCHÜSSE FÜR WALDBAULICHE MASSNAHMEN UND MASSNAHMEN DES WALDSCHUTZES IM PRIVATWALD <i>KREDITFINANZIERT.</i> <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 892 95.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 6.250,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.250,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	11.650,0	7.650,0	A	6.400,0	
					B	6.382,4	
					C	4.641,1	
		SUMME DER TITELGRUPPE	14.795,0	10.795,0	A	9.500,0	
					B	9.281,2	
					C	7.381,0	
		GESAMTAUSGABEN	29.198,0	25.278,0	A	23.752,0	
					B	19.251,0	
					C	15.319,0	

Erläuterungen

Zu 09 03/547 95

Der Ansatz dient zur Durchführung gezielter Vorhaben der angewandten forstlichen Forschung. Im Mittelpunkt steht die Fortführung der Untersuchungen über die Ursachen der akuten Walderkrankungen einschl. der Schadensinventur und von Trend-Untersuchungen mittels Luftbildaufnahmen. Wesentliche Arbeiten werden auf den Gebieten des Bodenschutzes und der Forsthydrologie (bodenkundl./waldernährungsmäßige/Stofftransport- und Düngungsuntersuchungen), der Ertragslehre, der Waldarbeit und der Holzforschung durchgeführt. Einen besonderen Schwerpunkt bilden Projekte, die dem Bergwald zugeordnet sind. Versuche zur Wiederbestockung, zur Melioration und zur Erprobung von Sanierungsmitteln werden fortgeführt.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Es sind vorgesehen		
für die Zustandserfassung mittels Inventuren, Beobachtungsflächen, Luftbild-Auswertungen sowie Boden- und Nadelanalysen	1 800,0	1 850,0
für Wirkungs- und Folgeuntersuchungen über Projekte verschiedener Hochschulen, insbesondere an Laubholz	1 300,0	1 300,0
für Arbeiten zum Problem- und Schwerpunktbereich "Bergwald"	800,0	800,0
für Vorhaben im Bereich Waldarbeit/Verfahrenstechnik/Holzverwendung	400,0	400,0
für betriebswirtschaftliche Untersuchungen zum Waldschutz, zur Wild-Frage und zur Forstpolitik	500,0	500,0
Zusammen	4 800,0	4 850,0

1990 gegenüber 1989:

50,0 Tsd DM mehr: Zur Intensivierung der Forschungsvorhaben auf dem Gebiet des Bodenschutzes.

Zu 09 03/892 95

Die Mittel sind zur Förderung waldbaulicher Maßnahmen einschließlich Standorterkundung sowie für Maßnahmen in Schutzwaldungen vorgesehen, um die Waldbestände zu sichern und zu erhalten.

Zu 09 03/526 97

Die zur Bewirtschaftung des Körperschaftswaldes erforderlichen Forstwirtschaftspläne und Forstbetriebsgutachten werden von den staatlichen Forstbehörden oder in deren Auftrag von Sachverständigen erstellt. Desgleichen sind von den Forstbehörden Schutzwaldverzeichnisse auszuarbeiten (Art. 19 Abs. 2 und Art. 10 Abs. 3 BayWaldG).

Die Verpflichtungsermächtigungen werden benötigt zur rechtzeitigen Vergabe von Aufträgen an Sachverständige zur Ausarbeitung von Forstwirtschaftsplänen, damit diese bereits beim Ablauf der bisherigen Betriebspläne zur Verfügung stehen.

Zu 09 03/684 97

Die Mittel werden als Zuschüsse zu den Verwaltungskosten (Miete) der Waldbauernschule Scheyern gewährt.

1989 gegenüber 1988:

45,0 Tsd DM mehr: Übertragung von 08 03/684 80.

Zu 09 03/685 97

Leistungen an rd. 210 forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse.

Zu 09 03/892 97

Veranschlagt sind die Ausgaben, die entsprechend der Zielsetzung des BayWaldG aufgrund des Forstlichen Landesförderungsprogramms für waldbauliche Maßnahmen zur Behebung von Katastrophenschäden sowie für die Schädlingsbekämpfung im Privatwald anfallen.

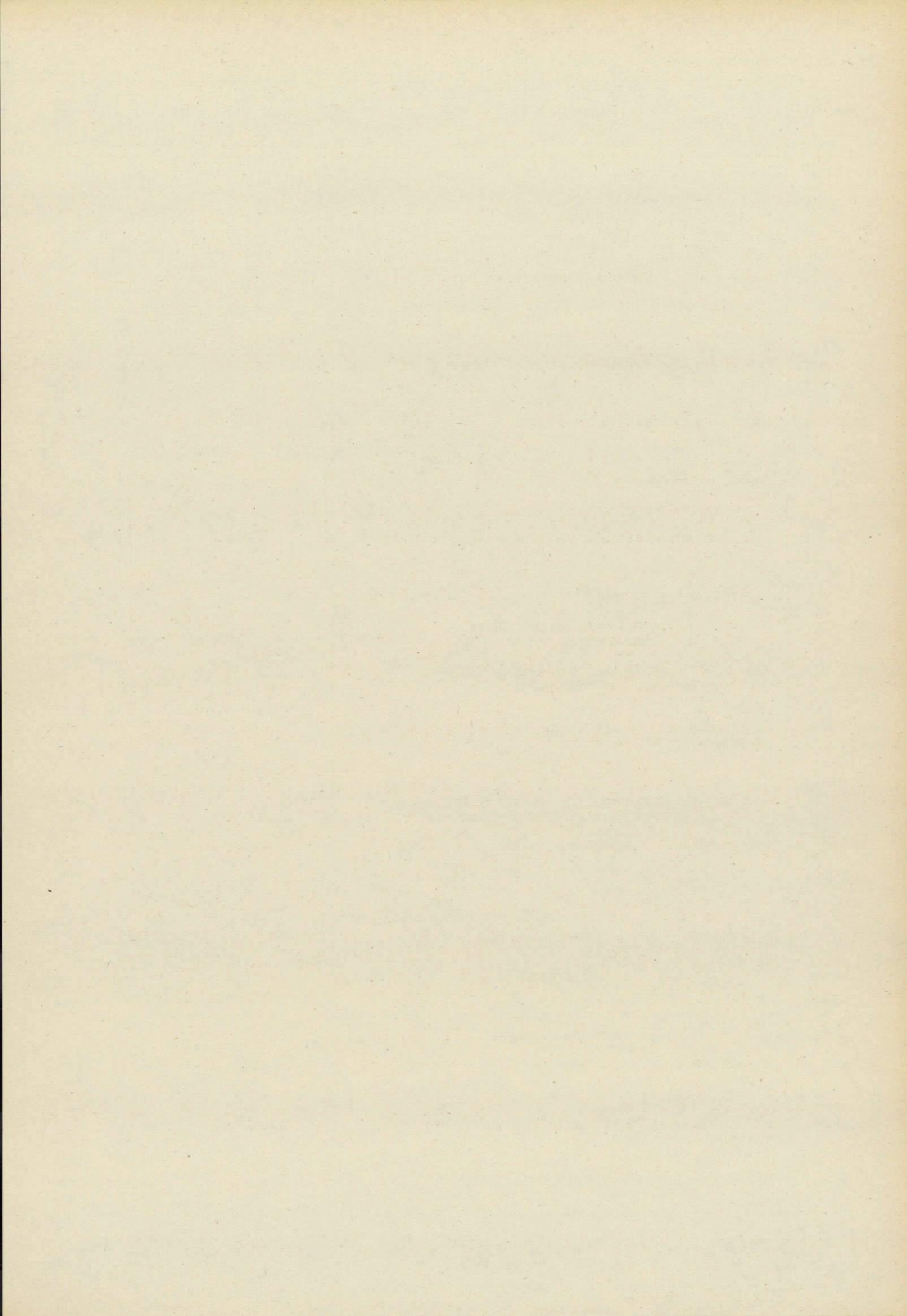
	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Von den Ansätzen sind vorgesehen		
1. für allgemeine Förderungsmaßnahmen	6 350,0	2 350,0
2. zur Beseitigung von Katastrophenschäden	5 300,0	5 300,0

1989 gegenüber 1988:

5 250,0 Tsd DM mehr: Verstärkte Förderung landeskulturell bedeutsamer Maßnahmen (Bestockungswandel, Maßnahmen im Schutzwald, Verjüngung im Mittel- und Niederwald, vorbeugende Schädlingsbekämpfung).

09 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987
1	2	3	4	5	C Ist 1986
			TSD. DM		
ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	25,0	25,0	A 20,0 B 25,6 C 16,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	700,0	700,0	A 900,0 B 503,4 C 620,4
		GESAMTEINNAHMEN	725,0	725,0	A 920,0 B 529,0 C 636,6
		PERSONALAUSGABEN	-	-	A B 356,6 C 172,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	7.088,0	7.138,0	A 6.977,0 B 3.186,9 C 2.900,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5.110,0	5.140,0	A 4.995,0 B 4.326,4 C 4.300,8
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A C 49,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	-	A B 362,0 C 214,3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	17.000,0	13.000,0	A 11.780,0 B 11.019,1 C 7.681,8
		GESAMTAUSGABEN	29.198,0	25.278,0	A 23.752,0 B 19.251,0 C 15.319,0
		ZUSCHUSS	28.473,0	24.553,0	A 22.832,0 B 18.722,0 C 14.682,4



09 04 OBERFORSTDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.						
111 01-8	512	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	5,0	5,0	A 10,0 B 2,3 C 2,3	
113 01-6	512	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A 5,0 B 18,1 C 27,3	
119 01-0	512	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,9 C 0,5	
119 49-4	512	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A 10,0 B 91,7 C 13,8	
124 01-3	512	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	25,0	25,0	A 25,0 B 23,5 C 23,7	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
256 01-3	512	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12.</i>	30,0	30,0	A 50,0 C 23,5	
271 01-4	512	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	1,0	1,0	A 1,0	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN						
356 01-2	950	ENTNAHMEN AUS DEM FORSTGRUNDSTOCK	977,0	---	A 1.376,0 B 2.747,7 C 3.200,0	
GESAMTEINNAHMEN			1.064,0	87,0	A 1.478,0 B 2.884,2 C 3.291,1	
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
422 01-2	512	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	13.051,6	13.362,8	A 12.554,0 B 12.533,2 C 12.099,7	
422 11-0	512	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.325,3	1.324,4	A 1.515,0 B 1.274,2 C 1.266,0	
422 31-6	512	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	110,8	112,6	A 104,0 B 106,1 C 79,1	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 09 04

Aufgaben der Oberforstdirektionen: Zielsetzung, Erstellen der langfristigen Betriebspläne, Fachpläne und Programme, Koordinierung der Forstämter und Sonderbehörden durch Richtlinien und Weisungen, Lenkung und fachliche Beratung, Einsatz von Spezialisten. Überörtliche Angelegenheiten, Dienstaufsicht, Betriebsüberwachung und -überprüfung (Inspektion der Forstämter und Fachaufsicht).

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 04/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	24,0	24,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	25,0	25,0

Zu 09 04/256 01

1989 gegenüber 1988:

20,0 Tsd DM weniger: Angleichung an die Isteinnahmen.

Zu 09 04/356 01

Der Ansatz dient zur Einnahme von Ablieferungen aus dem Forstgrundstock. Aus der Einnahme werden die im Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen (Anlage S) aufgeführten Baumaßnahmen gedeckt.

Zu 09 04/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse für 213 Bedienstete	33,3	33,3

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 04/422 11		
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse für 15 Bedienstete	2,3	2,3

Zu 09 04/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

09 04 OBERFORSTDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
425 01-9	512	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.755,7	7.919,4	A B C	8.118,0 7.440,7 7.217,4
425 11-7	512	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	12,0	12,0	A B C	12,0 91,0 74,5
425 12-6	512	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	30,0	30,0	A C	50,0 20,1
425 41-1	512	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 09 02/425 41.</i>	---	---	A B C	--- 5,1 5,0
426 01-8	512	LÖHNE DER ARBEITER	1.287,0	1.312,0	A B C	1.327,0 1.236,6 1.233,8
427 01-7	512	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A	---
451 01-6	512	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE	45,0	45,0	A B C	40,0 40,3 40,3
453 01-4	512	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 09 02/453 01.</i>	---	---	A B C	--- 111,5 87,9
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN						
511 01-4	512	GESCHÄFTSBEDARF	150,0	150,0	A B C	150,0 127,6 126,1
512 01-3	512	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	65,0	65,0	A B C	65,0 66,0 65,2
513 01-2	512	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	380,0	380,0	A B C	370,0 328,2 326,0
514 01-1	512	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	85,0	85,0	A B C	90,0 75,4 89,2
515 01-0	512	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	135,0	135,0	A B C	130,0 131,2 136,0
517 01-8	512	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	155,0	155,0	A B C	130,0 149,6 137,7
517 05-4	512	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	180,0	180,0	A B C	230,0 155,5 182,6
518 01-7	512	MIETEN UND PACTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 11-5	512	MIETEN UND PACTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	5,0	5,0	A B C	5,0 4,4 4,3

Erläuterungen

Zu 09 04/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 04/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 04/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 04/513 01		
1. Postgebühren	130,0	130,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	246,0	246,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,0	2,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	380,0	380,0

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

- a) Hauptanschlüsse 6
b) Nebenanschlüsse -

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 04/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	50,0	50,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ..	30,0	30,0
3. Gebrauchsgegenstände	3,0	3,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	85,0	85,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1989	1990	1988	1.1.1988
Personenkraftwagen	11	11	11	11

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	85,0	85,0
Personalausgaben	680,0	700,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	52,0	53,0
Zusammen	817,0	838,0

Zu 09 04/515 01

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	40,0	40,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	55,0	55,0
3. Unterhaltung	40,0	40,0
Zusammen	135,0	135,0

Zu 09 04/517 01 (und 517 05)

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
1. Heizung	141,0	141,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ...	39,0	39,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	122,0	122,0
4. Steuern und Abgaben	25,0	25,0
5. Geräte	5,0	5,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	3,0	3,0
Zusammen	335,0	335,0

09 04 OBERFORSTDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987
1	2	3	4	5	C Ist 1986
			TSD. DM		
519 01-6	512	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN <i>VGL. VERMERK ZU 09 02/519 01.</i>	---	---	A --- B 155,0 C 138,9
527 01-6	512	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	460,0	460,0	A 560,0 B 357,6 C 432,4
527 11-4	512	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,1 C 0,7
546 49-7	512	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0 B 0,9 C 2,3
547 01-2	512	FORSTEINRICHTUNGSARBEITEN, WALDFUNKTIONSPLANUNG	150,0	150,0	A 260,0 B 177,6 C 232,1
BAUMASSNAHMEN					
701 02-3	512	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN <i>VGL. 356 01.</i>	---	---	A 50,0 B 18,8 C 31,7
710 00-4	512	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) <i>VGL. 356 01.</i>	977,0	---	A 1.326,0 B 2.148,5 C 3.100,0
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
811 01-1	512	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	52,0	53,0	A 25,0 B 54,4 C 75,3
812 01-0	512	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	230,0	230,0	A 340,0 B 93,8 C 90,6
GESAMTAUSGABEN			26.646,4	26.171,2	A 27.456,0 B 26.883,3 C 27.294,9

Erläuterungen

Zu 09 04/527 01	Tsd DM
1. Reisekostenvergütungen	280,0
2. Wegstreckenentschädigung für anerkannte Kraftfahrzeuge	160,0
3. Wegstreckenentschädigung für sonstige Kraftfahrzeuge	20,0
Zusammen	460,0

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 100 (100)

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 04/546 49		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	3,0	3,0

Zu 09 04/547 01

Sachbedarf für die Planungssektionen der Oberforstdirektionen.

1989 gegenüber 1988:
110,0 Tsd DM weniger: Angleichung an den voraussichtlichen Bedarf nach Abschluß der Planung des Schutzwaldsanierungsprogramms.

Zu 09 04/811 01	Tsd DM
1989	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 66 kW, 4türlich, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.1.1988 177 230 km.	
1 Pkw, 66 kW, 4türlich, Baujahr 1983, Fahrleistung am 1.1.1988 162 035 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw bis zu 66 kW, 4türlich	25,5
1 Pkw bis zu 80 kW, 4türlich	26,5
Zusammen	52,0

1990

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 74 kW, 4türlich, Baujahr 1985, Fahrleistung am 1.1.1988 74 250 km.	
1 Pkw, 69 kW, 4türlich, Baujahr 1984, Fahrleistung am 1.1.1988 135 500 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis zu 80 kW, 4türlich	26,5
1 Pkw, bis zu 77 kW, 4türlich	26,5
Zusammen	53,0

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 04/812 01		
Der Ansatz dient zur		
1. Ersatzbeschaffung für die verbrauchten, nicht leistungsfähigen und unwirtschaftlichen Telefonanlagen der OFoDen Bayreuth und Regensburg ...	110,0	160,0
2. Erst- bzw. Ersatzbeschaffung für veraltete und verbrauchte Ausrüstungsgegenstände (Offsetdrucker, Kopierautomaten, Frankiermaschinen und Zeiterfassungsgeräte)	100,0	50,0
3. Ersatzbeschaffung und Ergänzung von Einrichtungsgegenständen (Geschäftszimmerausstattungen)	20,0	20,0
Zusammen	230,0	230,0

09 04 OBERFORSTDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987
1	2	3	4	5	C Ist 1986
			TSD. DM		
ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	56,0	56,0	A 51,0 B 136,5 C 67,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	31,0	31,0	A 51,0 C 23,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	977,0	—	A 1.376,0 B 2.747,7 C 3.200,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.064,0	87,0	A 1.478,0 B 2.884,2 C 3.291,1
		PERSONALAUSGABEN	23.617,4	24.118,2	A 23.720,0 B 22.838,7 C 22.123,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1.770,0	1.770,0	A 1.995,0 B 1.729,1 C 1.873,5
		BAUMASSNAHMEN	977,0	—	A 1.376,0 B 2.167,3 C 3.131,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	282,0	283,0	A 365,0 B 148,2 C 165,9
		GESAMTAUSGABEN	26.646,4	26.171,2	A 27.456,0 B 26.883,3 C 27.294,9
		ZUSCHUSS	25.582,4	26.084,2	A 25.978,0 B 23.999,1 C 24.003,8

09 05 FORSTÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.						
111 01-5	812	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	750,0	750,0	A B C	700,0 683,6 786,6
112 01-4	812	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	---	---	A B C	--- 2,2 1,1
113 01-3	812	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	100,0	100,0	A B C	130,0 65,1 94,2
119 11-5	812	STUNDUNGS- UND VERZUGSZINSEN AUS SONDERVERMÖGEN	400,0	400,0	A B C	400,0 454,8 230,0
119 49-1	812	VERMISCHTE EINNAHMEN	40,0	40,0	A B C	38,0 34,6 35,2
124 01-0	812	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	7.200,0	7.200,0	A B C	7.000,0 6.982,0 6.912,3
124 12-7	812	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG VON FORSTGRUNDSTÜCKEN <i>AUFGRUND ART. 81 IN VERBINDUNG MIT ART. 141 ABS. 3 DER BAYERISCHEN VERFASSUNG WIRD DIE STAATSFORSTVERWALTUNG - ABWEICHEND VON ART. 63 ABS. 5 BAYHO - ERMÄCHTIGT, 1. STAATSFORSTGRUND FÜR GEMEINNÜTZIGE ZWECKE (ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN USW.) GEGEN EINE GERINGFÜGIGE ANERKENNUNGS- GEBÜHR, DIE IN DER NEBENNUTZUNGS- PREISTABELLE FESTGELEGT IST, ZU ÜBERLASSEN, 2. LANDWIRTEN DIE ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN BEWIRTSCHAFTUNG IHRER ALMWIRTSCHAFTLICHEN EINRICHTUNGEN (GEBÄUDE UND BETRIEBSFLÄCHEN) NOTWENDIGEN FAHRTEN AUF STAATSFORST- EIGENEN STRASSEN UND WEGEN KOSTENLOS ZU GESTATTEN, 3. VOLLZUGSANSTALTEN DER BAYERISCHEN JUSTIZVERWALTUNG STAATSWALDFLÄCHEN ZUR ANZUCHT VON WALDPFLANZEN ZU ÜBER- LASSEN GEGEN LIEFERUNG VON WALDPFLANZEN ZU 60 V.H. DER FESTGESETZTEN HANDELSPREISE ODER GEGEN VERBILLIGTE ARBEITSLEISTUNG.</i>	15.000,0	15.000,0	A B C	14.000,0 15.283,6 14.711,4
124 13-6	812	EINNAHMEN AUS DER VERPACHTUNG VON JAGDEN UND FISCH- GEWÄSSERN <i>1. UM BEI DER VERPACHTUNG VON STAATSJAGDREVIEREN EINHEIMISCHE PACHTBEWERBER VERSTÄRKT BERÜCKSICHTIGEN ZU KÖNNEN, WERDEN BEI DER VERGABE IM WEGE DER SUBMISSION GE- BOTE VON BEWERBERN, DEREN STÄNDIGER WOHNSITZ (= WOHN- GEMEINDE) NICHT WEITER ALS 10 KM LUFTLINIE VON DER REVIER- GRENZE ENTFERNT LIEGT, MIT EINEM ZUSCHLAG VON 10 V.H. BEWERTET. GEM. ART. 63 ABS. 3 UND 5 BAYHO DARF EINEM SO BEWERTETEN GEBOT DER ZUSCHLAG ERTEILT WERDEN. 2. BEI DER FREIHÄNDIGEN VERPACHTUNG VON JÄGERLEHRREVIEREN AN BEVOLLMÄCHTIGTE VON JÄGERVEREINEN ZUR AUSBILDUNG VON JAGDSCHENBEWERBERN UND ZUR FORTBILDUNG VON NOCH NICHT JAGDPACHTFÄHIGEN JUNGJÄGERN DARF GEMÄSS ART. 63 ABS. 3 UND 5 BAYHO DIE JAGDPACHTENTSCHÄDIGUNG MIT EINEM ABSCHLAG BIS ZU 30 V.H. FESTGESETZT WERDEN.</i>	4.300,0	4.300,0	A B C	4.000,0 4.160,8 3.889,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 09 05

Aufgaben der Forstämter:

Verwaltung und Bewirtschaftung der Staatswäldungen und der Staatsjagden, Erstellen der Jahresbetriebspläne, Haushaltsvollzug, Betriebsabrechnung.

Betriebsleitung und -ausführung in den Körperschaftswäldungen, soweit vertraglich vereinbart.

Förderung der Körperschafts- und Privatwäldungen, Beratung der Privatwaldbesitzer,

Vollzug des Waldgesetzes für Bayern und anderer forstlicher Gesetze bzw. Mitwirkung bei deren Vollzug, insbesondere Forstaufsicht.

Mitwirkung bei der Raumordnung und Landesplanung, sowie bei der Landespflege als Fachbehörde.

Ausbildung des forstlichen Nachwuchses.

Die Einnahmen und Ausgaben des Forstbetriebs im Nationalpark Berchtesgaden werden bei Kapitel 09 05 nachgewiesen, ebenso die Löhne für die Nationalparkaufgaben. Die in den Kap. 03 10 und 09 05 veranschlagten Geräte können ohne Entschädigung gegenseitig genutzt werden.

Zu 09 05/111 01

1989 gegenüber 1988:

50,0 Tsd DM mehr: Auswirkung der geänderten Forstgebührenordnung.

Zu 09 05/113 01

1989 gegenüber 1988:

30,0 Tsd DM weniger: Angleichung an die Isteinnahmen.

Zu 09 05/119 11

Stundungs- und Verzugszinsen aus Forstgrundstockeinnahmen und aus Einnahmen des Coburger Domänenfonds.

Zu 09 05/119 49

Einnahmen, für die wegen ihrer geringen Höhe und Bedeutung keine besonderen Titel vorgesehen sind, z.B. Einnahmen aus Regressen, Haftungsentschädigungen, Rückzahlung überzahlter Beträge (soweit nicht Betriebsausgaben), abzuführende Nebenbezüge von Beamten und Angestellten.

	1989	1990
Zu 09 05/124 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	4 500,0	4 500,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	2 646,0	2 646,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	53,0	53,0
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	7 200,0	7 200,0

Zu 09 05/124 12

1989 gegenüber 1988:

1 000,0 Tsd DM mehr: Angleichung an die Isteinnahmen.

Zu 09 05/124 13

1989 gegenüber 1988:

300,0 Tsd DM mehr: Angleichung der Pachtbeträge.

09 05 FORSTÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
125 01-9	812	EINNAHMEN AUS DER VERWERTUNG VON HOLZ AN DIE BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER DER FORST- VERWALTUNG, DEREN ARBEITSZEIT MINDESTENS DIE HÄLFTE DER REGELMÄSSIGEN ARBEITSZEIT BETRÄGT, DARF WIDERRUFLICH DAS FÜR DEN EIGENEN VERBRAUCH BESTIMMTE BRENN- UND NUTZHOLZ ZU 80 % DES ORTSÜBLICHEN KLEINVERKAUFSPREISES ABGEGEBEN WERDEN. SATZ 1 GILT AUCH FÜR RUHEGEHALTSEMPFÄNGER UND RENTNER, SOWEIT SIE BIS ZUM EINTRITT IN DEN RUHESTAND UND DERGLEICHEN BEI DER STAATSFORSTVERWALTUNG BESCHÄFTIGT WAREN. DAS NÄHERE IST DURCH VERWALTUNGSVORSCHRIFT GEREGLT. BEITRÄGE AUFGRUND DES ABSATZFONDSGESETZES SOWIE VERWALTUNGSKOSTENERSTATTUNGEN KÖNNEN VON DEN EINNAHMEN ABGESETZT WERDEN. VON DEN EINNAHMEN KÖNNEN AUSSERDEM ABGESETZT WERDEN DIE AN DIE COBURGER LANDESSSTIFTUNG ABZUFÜHRENDEN HÄLFTEANTEILE, WENN IN EINEM HAUSHALTSJAHR AUS DEM EHEM. COBURGER DOMÄNENGUT EIN REINERTRAG ERZIELT WURDE (VGL. VERMERK BEI 15 72/685 01).	375.000,0	375.000,0	A 365.000,0 B 361.026,8 C 368.029,6
125 02-8	812	EINNAHMEN AUS NEBENNUTZUNGEN (OHNE MIET- UND PACTH- EINNAHMEN)	1.700,0	1.700,0	A 2.200,0 B 1.708,4 C 2.117,8
125 03-7	812	EINNAHMEN DER MASCHINENBETRIEBE	600,0	600,0	A 600,0 B 588,3 C 494,1
125 10-8	812	EINNAHMEN AUS DER JAGD (SELBSTVERWALTUNG) AN DIE BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER DER FORSTVERWALTUNG, DEREN ARBEITSZEIT MINDESTENS DIE HÄLFTE DER REGELMÄSSIGEN ARBEITSZEIT BETRÄGT, DARF WIDERRUFLICH DAS FÜR DEN EIGENEN VERBRAUCH BESTIMMTE WILD UND WILDBRET ZU 80 % DES ORTSÜBLICHEN KLEINVERKAUFSPREISES ABGEGEBEN WERDEN. SATZ 1 GILT AUCH FÜR RUHEGEHALTSEMPFÄNGER UND RENTNER, SOWEIT SIE BIS ZUM EINTRITT IN DEN RUHESTAND UND DERGLEICHEN BEI DER STAATSFORSTVERWALTUNG BESCHÄFTIGT WAREN. DAS NÄHERE IST DURCH VERWALTUNGSVORSCHRIFT GEREGLT. ABWEICHEND VON ART. 63 ABS. 3 UND 5 BAYHO KÖNNEN NACH MASSGABE DER JAGDNUTZUNGSANWEISUNG FÜR DIE BAYERISCHE STAATSFORSTVERWALTUNG (JNA) DIE UNENTGELTLICHE JAGDAUS- ÜBUNG UND ABSCHÜSSE GEGEN ERMÄSSIGTES ENTGELT GEWÄHRT WERDEN.	6.000,0	6.000,0	A 6.000,0 B 5.610,4 C 5.504,3
125 18-0	812	ERSATZ FÜR SCHÄDEN DURCH DIE STATIONIERUNGSSTREIT- KRÄFTE UND DIE BUNDESWEHR MEHREINNAHMEN DÜRFEN DEN AUSGABEMITTELN BEI 426 30, 518 21, 542 01 UND 542 02 ZUGEFÜHRT WERDEN.	2.500,0	2.500,0	A 2.500,0 B 3.940,6 C 3.309,2
125 19-9	812	VERMISCHTE BETRIEBSEINNAHMEN	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 987,2 C 892,7
132 01-0	812	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	100,0	100,0	A 200,0 B 202,9 C 147,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
231 01-0	812	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VOM BUND	30,0	30,0	A 30,0 B 26,8 C 39,1
256 01-0	812	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) VGL. VERMERK ZU 425 12.	200,0	200,0	A 200,0 B 286,5 C 234,0

Erläuterungen

Zu 09 05/125 01

Die Fällungsbefugnis beträgt für die Forstämter (ohne Nationalpark Bayerischer Wald) 3 200 000 fm. Die tatsächliche Ausschöpfung der Fällungsbefugnis richtet sich nach den Möglichkeiten des Holzmarktes.

Die Einnahmen aus der Holzverwertung sind nach der derzeit vorhersehbaren Holzmarktlage veranschlagt.

1990 gegenüber 1989:

10 000,0 Tsd DM mehr: Berücksichtigung der voraussichtlichen Holzmarktlage.

Zu 09 05/125 02

Einnahmen aus dem Verkauf von Nebennutzungen (z.B. Sand, Kies, Steine, Erden, Zier- und Weihnachtsbäume).

Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Nebennutzungen siehe Titel 124 12.

1989 gegenüber 1988:

500,0 Tsd DM weniger: Angleichung an die Isteinnahmen.

Zu 09 05/125 10

Einnahmen aus den in Selbstverwaltung bewirtschafteten Jagden. Die Fischgewässer sind vollständig verpachtet.

Einnahmen aus der Verpachtung von Jagden und Fischgewässern siehe Titel 124 13.

Zu 09 05/125 19

Einnahmen des Forstbetriebs, die nicht bei anderen einschlägigen Titeln veranschlagt werden können oder für die wegen ihrer geringen Höhe und Bedeutung keine besonderen Titel vorgesehen sind, z.B. ständige Gegenrechnisse von Forstberechtigten, Entschädigungen aus Anlaß von Waldbränden, Einnahmen aus Erstattung von Lohn-, Sach- und Nebenkosten bei Arbeiten für Dritte, Rückzahlung überzahlter Beträge an Forstbetriebsausgaben, Entschädigungen für den vorzeitigen Abtrieb von Beständen und sonstige Abfindungen, soweit nicht auf den Forstgrundstock zu buchen.

Zu 09 05/132 01

1989 gegenüber 1988:

100,0 Tsd DM weniger: Nach voraussichtlichem Anfall.

Zu 09 05/231 01

Erstattung der vom Freistaat Bayern für Wehrdienst leistende Arbeitnehmer nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz entrichteten Umlage zur zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung.

09 05 FORSTÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987
1	2	3	4	5	6
256 02-9	812	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN, WALDARBEITER) <i>VGL. VERMERK ZU 426 31.</i>	500,0	500,0	A 100,0 B 1.069,0 C 784,5
271 01-1	812	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	10,0	10,0	A 10,0 B 11,0 C 6,7
282 01-8	812	LEISTUNGEN DRITTER ZU FORSTBETRIEBSMASSNAHMEN	200,0	200,0	A 200,0 B 16,3 C 373,0
282 02-7	185	ZUSCHÜSSE UND SPENDEN ZU FORSTBETRIEBSMASSNAHMEN UND ZUR FÖRDERUNG DER WOHLFAHRTSWIRKUNGEN <i>DIE EINGEHENDEN BETRÄGE DÜRFEN DEN AUSGABEMITTELN BEI 426 30, 519 13, 542 01 UND 542 02 ZUGEFÜHRT WERDEN.</i>	---	---	A --- B 144,1 C 166,7
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN					
342 01-6	812	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN ZUM FORST- BETRIEB UND ZUR FÖRDERUNG DER WOHLFAHRTSWIRKUNGEN <i>DIE EINGEHENDEN BETRÄGE DÜRFEN DEN AUSGABEMITTELN BEI 426 30, 751 08, 751 09, 790 01 UND 790 02 ZUGEFÜHRT WERDEN.</i>	---	---	A --- B 704,1 C 935,4
356 01-9	950	ENTNAHMEN AUS DEM FORSTGRUNDSTOCK	8.580,0	8.780,0	A 7.880,0 B 6.614,5 C 6.660,0
GESAMTEINNAHMEN			424.210,0	424.410,0	A 412.188,0 B 410.603,6 C 416.353,9
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 01-9	812	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	96.921,2	98.898,2	A 99.737,0 B 93.081,2 C 93.249,8
422 11-7	812	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	5.400,4	5.397,7	A 6.227,0 B 5.195,6 C 5.570,9
422 21-5	812	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST- ANFÄNGER	546,4	556,3	A 838,0 B 525,2 C 509,6
422 26-0	812	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST- ANFÄNGER (UNGEBUNDENE STELLEN)	5.123,0	5.270,0	A 4.943,0 B 4.835,3 C 5.008,4
422 31-3	812	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A 107,0 C 94,8
425 01-6	812	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	22.454,1	22.928,2	A 22.689,0 B 21.542,4 C 21.414,0
425 11-4	812	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	88,0	90,0	A 86,0 B 370,7 C 259,1

Erläuterungen

Zu 09 05/256 02

1989 gegenüber 1988:
400,0 Tsd DM mehr: Angleichung an die Isteinnahmen.

Zu 09 05/356 01

Der Ansatz dient zur Einnahme von Ablieferungen aus dem Forstgrundstock. Aus der Einnahme werden gedeckt:

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
a) die Baumaßnahmen von Titel 701 02 (vgl. dortige Erläuterungen) gem. Nr. 3.7 der FMBek vom 29. Juli 1974, FMBl S. 331 über Grundstockvermögen des Staates und Grundstock in Höhe von .	7 180,0	7 480,0
b) die im Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen (Anlage S) aufgeführten Baumaßnahmen	1 300,0	1 200,0
c) die bei Titel 883 01 veranschlagten einmaligen Abfindungen für Übertragung der Straßenbaulast an Gemeinden und Gemeindeverbände	100,0	100,0
Zusammen	8 580,0	8 780,0

Zu 09 05/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse für 1 843 Bedienstete	531,2	531,2

Zu 09 05/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse für 94 Bedienstete	24,9	24,9

Zu 09 05/422 21

1. Anwärterbezüge.

Zu 09 05/422 26

(ungebundene Stellen)

1. Anwärterbezüge.

Davon je 120,0 Tsd DM für Dienstkleidungszuschüsse.

Zu 09 05/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 09 05/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 05/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

09 05 FORSTÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986
1	2	3	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
			4	5	6		
425 12-3	812	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	200,0	200,0	A	200,0	301,1
					B		349,6
					C		
425 41-8	812	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 09 02/425 41.</i>	---	---	A	---	---
426 30-0	812	LÖHNE DER ARBEITER <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 518 21, 542 01 UND 542 02. VGL. VERMERKE ZU 125 18, 282 02 UND 342 01 SOWIE 09 07/426 74.</i>	202.000,0	206.000,0	A	200.000,0	184.873,1
					B		185.617,2
					C		
426 31-9	812	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 256 02. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	500,0	500,0	A	100,0	1.069,0
					B		784,5
					C		
427 01-4	812	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	2,0	2,0	A	2,0	
427 41-6	812	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---	0,1
					B		0,3
					C		
451 01-3	812	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	20,0	20,0	A	20,0	18,4
					B		17,5
					C		
453 01-1	812	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 09 02/453 01.</i>	---	---	A	---	1.212,3
					B		1.101,5
					C		
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN							
511 01-1	812	GESCHÄFTSBEDARF	650,0	650,0	A	620,0	586,3
					B		577,9
					C		
512 01-0	812	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	550,0	550,0	A	550,0	504,8
					B		281,8
					C		
513 01-9	812	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	2.400,0	2.400,0	A	2.222,0	1.957,4
					B		1.923,5
					C		
515 01-7	812	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	660,0	660,0	A	660,0	564,0
					B		486,2
					C		
517 01-5	812	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.300,0	1.300,0	A	1.198,0	1.252,6
					B		1.200,8
					C		
517 05-1	812	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	900,0	900,0	A	1.050,0	849,9
					B		943,6
					C		

Erläuterungen

Zu 09 05/426 30

Zeit- und Stücklöhne, Lohnzulagen und Sonderlöhne, tarifliche Sozialleistungen, Lohnfortgewährungen aller Art, Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1989 gegenüber 1988:
2 000,0 Tsd DM mehr,

1990 gegenüber 1989:
4 000,0 Tsd DM mehr: infolge Lohnerhöhung und unter Berücksichtigung des Arbeitsvolumens im Zusammenhang mit dem Reichswaldprogramm und dem Schutzwaldsanierungsprogramm im Hochgebirge.

Zu 09 05/426 30, 518 21, 542 01, 542 02

Die Ausgaben für den Forstbetrieb steigen insbesondere im Hinblick auf das Reichswaldunterbauprogramm, das Schutzwaldsanierungsprogramm im Hochgebirge und auf die Düngungsmaßnahmen an. Bei 426 30 sind auch die Ausgaben für Nationalparkaufgaben im Nationalpark Berchtesgaden veranschlagt.

	1988 Tsd DM	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Sie betragen	301 725,0	307 400,0	314 000,0
Mehr gegenüber dem Vorjahr		5 675,0	6 600,0

Aufgliederung nach Ertrags- und Kostenstellenbereichen:

	Tit.426 30 1989 Tsd DM	Tit.426 30 1990 Tsd DM	Tit.518 21 1989 Tsd DM	Tit.518 21 1990 Tsd DM	Tit.542 01 1989 Tsd DM	Tit.542 01 1990 Tsd DM	Tit.542 02 1989 Tsd DM	Tit.542 02 1990 Tsd DM
10 Holznutzung	86 902	87 854	522	522	1 650	1 700	44 626	45 000
11 Nebennutzungen	261	270	6	6	35	36	143	147
20 Wegeneu-, -um- und -erweiterungsbauten	1 547	1 599	-	-	-	-	-	-
30 Bestandsgründung	32 524	33 197	90	90	13 894	14 244	2 477	2 553
31 Bestandspflege	18 321	18 960	-	-	554	568	254	261
32 Meliorationen	3 413	3 532	41	41	881	904	1 937	1 997
33 Waldschutz	21 164	21 417	299	299	6 993	7 172	1 196	1 233
34 Wegeinstandhaltung	5 060	5 249	233	233	5 441	5 888	7 684	8 235
35 Jagd und Fischerei	3 481	3 599	902	902	3 136	3 216	631	650
37 Gebäude	5 057	5 229	19	19	390	400	182	188
38 Verwaltung	6 238	6 450	13	13	628	644	3 874	3 993
39 Förderung der Wohlfahrtswirkungen	4 437	4 588	56	56	312	320	481	496
50 Pflanzenzucht	2 774	2 868	11	11	413	424	117	121
51 Maschinen und Fuhrpark	7 882	8 150	3	3	3 990	4 092	618	637
61 Versuchswesen	1 450	1 499	3	3	172	176	52	54
65 Betriebsfremder Bereich	1 489	1 539	2	2	211	216	228	235
Zusammen	202 000	206 000	2 200	2 200	38 700	40 000	64 500	65 800

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Zu 09 05/513 01		
1. Postgebühren	570,0	570,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 800,0	1 800,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	25,0	25,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	2 400,0	2 400,0

1989 gegenüber 1988:
178,0 Tsd DM mehr: Für Modemgebühren und laufende Gebühren der zusätzlichen Hauptanschlüsse im Zusammenhang mit der Datenfernübertragung im Rechnerverbundsystem.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Zu 09 05/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenständen	250,0	250,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	210,0	210,0
3. Unterhaltung	200,0	200,0
Zusammen	660,0	660,0

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Zu 09 05/517 01 (und 517 05)		
1. Heizung	600,0	600,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	300,0	300,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 170,0	1 170,0
4. Steuern und Abgaben	70,0	70,0
5. Geräte	30,0	30,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	30,0	30,0
Zusammen	2 200,0	2 200,0

1989 gegenüber 1988:
48,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Ausgabenentwicklung.

09 05 FORSTÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
517 21-1	812	STEUERN UND ABGABEN FÜR FORST- UND LANDWIRTSCHAFTLICHES VERMÖGEN	4.800,0	4.800,0	A	5.000,0	B 4.707,2 C 4.591,8
518 01-4	812	MIETEN UND PACTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	250,0	250,0	A	210,0	B 213,6 C 202,7
518 11-2	812	MIETEN UND PACTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A	---	C 25,5
518 21-0	812	MIETEN UND PACTEN FÜR ZWECKE DES FORSTBETRIEBS SOWIE JAGDPACTEN <i>VGL. VERMERKE ZU 125 18 UND 426 30.</i>	2.200,0	2.200,0	A	1.880,0	B 2.124,3 C 2.234,0
519 01-3	812	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN <i>VGL. VERMERK ZU 09 02/519 01.</i>	---	---	A	---	B 6.847,8 C 6.500,2
519 12-0	812	UNTERHALTUNG DER BETRIEBSGEBÄUDE	480,0	480,0	A	455,0	B 416,6 C 410,8
519 13-9	812	UNTERHALTUNG VON BAU- UND NATURDENKMÄLERN <i>VGL. VERMERK ZU 282 02.</i>	300,0	300,0	A	300,0	B 158,7 C 197,6
527 01-3	812	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZU 1.027,0 TSD. DM ZU LASTEN 09 02/459 41.</i>	7.000,0	7.000,0	A	6.880,0	B 6.386,4 C 6.340,5
527 11-1	812	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A	2,0	B 0,9 C 1,4
532 11-4	812	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	6,0	---	A		
542 01-4	812	SACHAUFWAND FÜR FORSTBETRIEBSMASSNAHMEN SOWEIT NICHT INVESTITIONEN <i>VGL. VERMERKE ZU 09 03/685 13 UND 09 05/125 18, 282 02, 426 30 UND 790 01.</i>	38.700,0	40.000,0	A	36.920,0	B 36.811,5 C 33.831,7
542 02-3	812	UNTERNEHMERLEISTUNGEN FÜR FORSTBETRIEBSMASSNAHMEN SOWEIT NICHT INVESTITIONEN <i>VGL. VERMERKE ZU 125 18, 282 02 UND 426 30.</i>	64.500,0	65.800,0	A	62.925,0	B 57.255,6 C 51.326,4
546 49-4	812	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	37,0	37,0	A	35,0	B 32,8 C 34,1
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							
653 01-9	812	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR WEGEUNTERHALTUNG UND SONSTIGE DEM FORSTBETRIEB DIENENDE MASSNAHMEN <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 685 01.</i>	15,0	15,0	A	20,0	B 10,5 C 3,0
685 01-1	812	ZUSCHÜSSE AN ÜBRIGE EMPFÄNGER FÜR WEGEUNTERHALTUNG UND SONSTIGE DEM FORSTBETRIEB DIENENDE MASSNAHMEN <i>VGL. VERMERK ZU 653 01.</i>	5,0	5,0	A	20,0	B 1,1 C 0,5

Erläuterungen

Zu 09 05/517 21

	Tsd DM
1. Grundsteuern, soweit nicht bei Titel 517 01 zu buchen	4 100,0
2. Öffentlich-rechtliche Beiträge zu Bodenverbänden, Alpweggenossenschaften usw.	700,0
Zusammen	4 800,0

1989 gegenüber 1988:

200,0 Tsd DM weniger: Angleichung an die Istergebnisse.

Zu 09 05/518 01

1989 gegenüber 1988:

40,0 Tsd DM mehr: Verlegung des Forstamtes Seeshaupt in ein angemietetes Gebäude in Weilheim.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Zu 09 05/518 21		
1. Entschädigung für Angliederungsflächen und Jagdpachten	500,0	500,0
2. Anmietung von walдарbeitereigenen Maschinen für den Forstbetrieb	1 650,0	1 650,0
3. Sonstige Anmietungen	50,0	50,0
Zusammen	2 200,0	2 200,0

1989 gegenüber 1988:

320,0 Tsd DM mehr: Kostensteigerung bei der Anmietung von Maschinen sowie Anpassung an die Ist-Ergebnisse.

Aufgliederung nach Ertrags- und Kostenstellenbereichen vgl. Übersicht nach Titel 426 30.

Zu 09 05/527 01

	Tsd DM
1. Reisekostenvergütungen	550,0
2. Wegstreckenentschädigung für anerkannte Kraftfahrzeuge	6 400,0
3. Wegstreckenentschädigung für sonstige Kraftfahrzeuge	50,0
Zusammen	7 000,0

1989 gegenüber 1988:

120,0 Tsd DM mehr: Angleichung der Ansätze an die tatsächlichen Jahresfahrstrecken und die zusätzlichen dienstlichen Aufgaben insbesondere im Zusammenhang mit den akuten Waldschäden und den forstlichen Programmen.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 1 605 (1 605).

Zu 09 05/542 01

1989 gegenüber 1988:

1 780,0 Tsd DM mehr,

1990 gegenüber 1989:

1 300,0 Tsd DM mehr: Für das Schutzwaldsanierungsprogramm im Hochgebirge, das Waldverjüngungsprogramm im Fichtelgebirge, das Unterbauprogramm im Reichswald und zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Aufgliederung nach Ertrags- und Kostenstellenbereichen vgl. Übersicht nach Titel 426 30.

ZU 09 05/542 02

1989 gegenüber 1988:

1 575,0 Tsd DM mehr,

1990 gegenüber 1989:

1 300,0 Tsd DM mehr: Für das Schutzwaldsanierungsprogramm im Hochgebirge, das Waldverjüngungsprogramm im Fichtelgebirge, das Unterbauprogramm im Reichswald und Düngungsmaßnahmen bzw. zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Aufgliederung nach Ertrags- und Kostenstellenbereichen vgl. Übersicht nach Titel 426 30.

Zu 09 05/546 49

	Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	3,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	10,0
3. Verlustentschädigungen	8,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	15,0
Zusammen	37,0

09 05 FORSTÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986
1	2	3	TSD. DM 4	TSD. DM 5	TSD. DM 6
		BAUMASSNAHMEN			
701 02-0	812	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VGL. 356 01.	8.180,0	8.480,0	A 5.400,0 B 4.748,4 C 4.858,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	3.000,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	3.500,0		
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			

Erläuterungen

Zu 09 05/701 02

	Gesamt- kosten Tsd DM	bis 1988 bereit- gestellt Tsd DM	1989 benötigt Tsd DM	1990 benötigt Tsd DM
A) Anlieger- und Beteiligtenbeiträge für Versorgungsanlagen und Kosten für Baumaßnahmen unter 100,0 Tsd DM im Einzelfall			1 000,0	1 000,0
B) Baumaßnahmen mit Kosten zwischen 100,0 Tsd DM und 750,0 Tsd DM im Einzelfall (Neubauten von Dienstanwesen, Nebengebäuden, Sanierung und Modernisierung von erhaltungswürdigen Altanwesen mit einzelnen Ergänzungen, Geschäftszimmer, Betriebsräume usw., zur Herstellung der vollen Funktionsfähigkeit)				
1. Dienstanwesen Lichtenau, Forstamt Heilsbronn (Ersatzneubau)	450,0	—	200,0	250,0
2. Dienstanwesen Zentbechhofen, Forstamt Höchstadt/Aisch (Sanierung, Heizungseinbau)	150,0	—	150,0	—
3. Forstamtsanwesen Ansbach (Heizungseinbau)	100,0	—	100,0	—
4. Dienstanwesen Nürnberg-Zerzabelshof, Forstamt Nürnberg (Sanierung, Heizungseinbau)	370,0	—	150,0	220,0
5. Dienstanwesen Gräfensteinberg, Forstamt Gunzenhausen (Sanierung, Heizungseinbau)	250,0	—	150,0	100,0
6. Forstamtsanwesen Gunzenhausen (Heizungseinbau, Sanierung)	100,0	—	100,0	—
7. Dienstanwesen Limpurger Forst, Forstamt Uffenheim (Sanierung der Nebengebäude) Denkmalschutz	260,0	—	—	75,0
8. Forstamtsanwesen Allersberg (Sanierung, Heizungseinbau)	185,0	—	185,0	—
9. Dienstanwesen Steinbach, Forstamt Füssen (Sanierung, Heizungseinbau)	170,0	—	170,0	—
10. Dienstanwesen Wertach, Forstamt Sonthofen (Sanierung, Heizungseinbau)	220,0	—	220,0	—
11. Dienstanwesen Obergünzburg, Forstamt Kaufbeuren (Sanierung, Heizungseinbau)	100,0	—	100,0	—
12. Dienstanwesen Röthenbach, Forstamt Immenstadt (Sanierung, Heizungseinbau)	180,0	—	180,0	—
13. Dienstanwesen Eschach, Forstamt Kempten (Sanierung, Heizungseinbau)	250,0	—	150,0	100,0
14. Dienstanwesen Lindau, Forstamt Immenstadt (Ersatzneubau)	450,0	—	150,0	300,0
15. Dienstanwesen Fischen, Forstamt Sonthofen (Sanierung, Heizungseinbau)	100,0	—	100,0	—
16. Ehem. Forstamtsanwesen Hohenschwangau, Forstamt Füssen (Dienstwohnung für FoDSt. Füssen und Dienstwohnung für Forstamtsleiter) (Erneuerung Kanalisation, Terrasse, Sanierung Nebengebäude)	100,0	—	—	—
17. Dienstanwesen Heinersreuth, Forstamt Bayreuth (Ersatzneubau)	450,0	—	150,0	300,0
18. Dienstanwesen Mönchherrnsdorf, Forstamt Burgebrach (Ersatzneubau)	450,0	—	150,0	300,0
19. Forstamtsanwesen Rothenkirchen (umfassende Sanierung mit Heizungseinbau)	325,0	100,0	225,0	—
20. Dienstanwesen Perlenhaus, Forstamt Rehau (Sanierung, Isolierung, Umbau, Heizungseinbau)	360,0	—	250,0	110,0
21. Dienstanwesen Altenhof, Forstamt Betzenstein (Sanierung, Heizungseinbau, Umbau, Sanierung der Nebengebäude, Garageneinbau)	500,0	25,0	225,0	250,0
22. Dienstanwesen Göhren, Forstamt Bad Steben (Heizungseinbau, Isolierung, Umbau)	325,0	—	250,0	75,0
23. Dienstanwesen Reckendorf, Forstamt Bamberg (Sanierung, Heizungseinbau)	150,0	—	—	150,0
24. Dienstanwesen Fleckl, Forstamt Fichtelberg (Sanierung)	300,0	—	—	300,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(Noch zu 09 05/701 02)

	Gesamt- kosten Tsd DM	bis 1988 bereit- gestellt Tsd DM	1989 benötigt Tsd DM	1990 benötigt Tsd DM
25. Dienstanwesen Gräfenberg, Forstamt Betzenstein (Sanierung)	100,0	-	100,0	-
26. Dienstanwesen Rothenstein, Forstamt Schernfeld (Ersatzneubau)	500,0	-	250,0	200,0
27. Dienstanwesen Thalhausen, Forstamt Freising (Sanierung, Heizungseinbau, Neubau Nebengebäude)	450,0	-	250,0	200,0
28. Dienstanwesen Raisting, Forstamt Landsberg (Sanierung, Heizungseinbau)	250,0	-	250,0	-
29. Dienstanwesen Garmisch I, Forstamt Garmisch-Partenkirchen (Sanierung, Heizungseinbau)	200,0	-	200,0	-
30. Dienstanwesen Hofolding, Forstamt Sauerlach (Sanierung Haupt- und Nebengebäude, Heizungseinbau)	350,0	-	-	150,0
31. Forstsiedlung Unterdill, Forstamt München (Anschluß an öffentl. Abwasserkanal)	215,0	-	150,0	65,0
32. Dienstanwesen Windach, Forstamt Landsberg (Neubau) ..	450,0	-	250,0	200,0
33. Dienstanwesen Schleching, Forstamt Marquartstein (Sanierung, Heizungseinbau)	180,0	-	-	180,0
34. Dienstanwesen Oberdill, Forstamt München (Sanierung, Heizungseinbau)	200,0	-	-	200,0
35. Dienstanwesen Rott a.Inn, Forstamt Wasserburg (Sanierung, Heizungseinbau)	200,0	-	-	200,0
36. Dienstanwesen Eschelmoos, Forstamt Ruhpolding (Sanierung, Heizungseinbau)	170,0	-	-	170,0
37. Dienstanwesen Seehaus, Forstamt Ruhpolding (Sanierung, Heizungseinbau)	120,0	-	-	120,0
38. Dienstanwesen Penzberg, Forstamt Wolfratshausen (Neubau)	450,0	-	-	240,0
39. Dienstanwesen Leeder, Forstamt Landsberg (Sanierung, Heizungseinbau)	350,0	-	-	350,0
40. Dienstanwesen Kaiming, Forstamt Altötting (Sanierung, Heizungseinbau)	335,0	-	135,0	200,0
41. Dienstanwesen Kösching, Forstamt Beilngries (Neubau) ..	530,0	-	-	130,0
42. Forstamtsanwesen Pielenhofen (Ersatzneubau Nebengebäude)	150,0	-	50,0	100,0
43. Dienstanwesen Pottenstetten, Forstamt Burglengenfeld (Sanierung, Heizungseinbau)	400,0	-	250,0	150,0
44. Forstamtsanwesen Kötzing (Heizungseinbau, Verbesserungen)	160,0	-	160,0	-
45. Forstamtsanwesen Tännesberg (Umbau und Sanierung) ..	600,0	-	300,0	300,0
46. Dienstanwesen Untergriesbach, Forstamt Passau (Neubau)	450,0	-	200,0	250,0
47. Forstamtsanwesen Schnaittenbach (Heizungseinbau)	100,0	-	-	100,0
48. Dienstanwesen Stamsried, Forstamt Roding (Neubau)	520,0	-	200,0	320,0
49. Dienstanwesen Münchsgrün, Forstamt Mitterteich (Sanierung, Heizungseinbau)	135,0	-	135,0	-
50. Dienstanwesen Etzgersried, Forstamt Tännesberg (Sanierung, Heizungseinbau)	165,0	-	165,0	-
51. Forstamtsanwesen Gemünden (Sanierung, Modernisierung, Heizungseinbau)	475,0	-	100,0	375,0
52. Dienstanwesen Krausenbach, Forstamt Rohrbrunn (Sanierung, Heizungseinbau)	100,0	-	100,0	-
53. Forstmietanwesen Reichmannshausen, Forstamt Schweinfurt (Sanierung, Heizungseinbau, Modernisierung) - künftig Dienstanwesen	390,0	-	100,0	290,0
54. Dienstanwesen Ebrach I, Forstamt Ebrach (Ersatzneubau) .	450,0	-	150,0	260,0
55. Dienstanwesen Bramberg, Forstamt Ebern (Heizungseinbau, Sanierung, Modernisierung)	250,0	-	150,0	100,0
56. Dienstanwesen Erlenbach, Forstamt Kleinwallstadt (Sanierung, Heizungseinbau)	180,0	-	180,0	-
Zusammen			8 180,0	8 480,0

Erläuterungen

1989 gegenüber 1988:

2 780,0 Tsd DM mehr: Zum unabweisbar notwendigen Abbau des Rückstandes an Sanierungsmaßnahmen zur Erhaltung der Bausubstanz und für notwendige Neubauten zum Ersatz überalterter, mit wirtschaftlichem Kostenaufwand nicht mehr sanierbarer Anwesen.

1990 gegenüber 1989:

300,0 Tsd DM mehr: Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

09 05 FORSTÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987
1	2	3	4	5	6
710 00-1	812	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DEN BEREICH DER FORSTÄMTER AUS ABLIEFERUNGEN DES FORSTGRUNDSTOCKS FINANZIERT (SIEHE ANLAGE S) <i>VGL. 356 01.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	1.300,0	1.200,0	A 1.880,0 B 833,7 C 1.428,9
750 00-2	812	FORSTSTRASSEN- UND FORSTWEGEBAU (SIEHE ANLAGE A) <i>VGL. VERMERK ZU 342 01.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	3.500,0	3.500,0	A 4.500,0 B 4.386,2 C 6.585,7
790 01-3	812	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN FÜR SOZIALAUFGABEN IM STAATS- WALD <i>VGL. VERMERK ZU 342 01.</i> <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZU 100,0 TSD. DM ZU LASTEN</i> <i>542 01.</i>	---	---	A --- B 115,1 C 145,2
790 02-2	812	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN FÜR DEN FORSTBETRIEB <i>VGL. VERMERK ZU 342 01.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 400,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	600,0	600,0	A 650,0 B 649,9 C 422,0
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
812 01-7	812	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	250,0	250,0	A 250,0 B 220,7 C 179,9
812 03-5	812	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN UND MASCHINEN FÜR DEN FORSTBETRIEB <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 751 08 UND</i> <i>751 09 (SIEHE ANLAGE A).</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	4.000,0	4.000,0	A 4.000,0 B 3.235,4 C 3.824,3
883 01-1	812	EINMALIGE ABFINDUNG FÜR ÜBERTRAGUNG DER STRASSENBAU- LAST FÜR FORSTSTRASSEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBÄNDE <i>VGL. 356 01.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 50,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 50,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	100,0	100,0	A 600,0 B 20,0 C 63,5
883 02-0	812	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE ZU WEGEBAUTEN UND SONSTIGEN DEM FORSTBETRIEB DIENENDEN MASSNAHMEN <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 893 02.</i>	150,0	150,0	A 150,0 B 286,1 C 268,7
893 02-8	812	ZUSCHÜSSE UND BEITRÄGE AN ÜBRIGE EMPFÄNGER ZU WEGE- BAUTEN UND SONSTIGEN DEM FORSTBETRIEB DIENENDEN MASSNAHMEN <i>VGL. VERMERK ZU 883 02.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 150,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 150,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	250,0	250,0	A 250,0 B 206,8 C 263,9
893 18-0	812	ZUSCHÜSSE ZUR SESSHAFTMACHUNG VON WALDARBEITERN	---	***	A --- B 140,8 C 151,0
GESAMTAUSGABEN			476.340,1	485.741,4	A 473.576,0 B 448.549,5 C 444.783,2

Erläuterungen

Zu 09 05/790 02

Aus dem Ansatz werden insbesondere die Ausgaben für die Errichtung von Forstbetriebsgebäuden bestritten, die zur Unterbringung von Maschinen etc. erforderlich sind.

Der Ansatz ist vorgesehen für:

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Ersatzbauten für veraltete Betriebsgebäude bzw. Umbau zur Unterbringung von Maschinen und Geräten des Forstbetriebs	210,0	135,0
Neubau von Rotwildfütterungsanlagen als Ersatz für zahlreiche kleinere, unwirtschaftliche sowie für unbrauchbare Fütterungen, Anlage von Wintergattern	130,0	170,0
Ausbau von Lehrlingswerkstätten für Ausbildungszwecke	205,0	295,0
Umbau der Aufenthaltsräume beim Maschinenbetrieb München	55,0	-
Zusammen	600,0	600,0

Zu 09 05/812 01

Der Ansatz ist vorgesehen zur Beschaffung und Ergänzung der Ausstattung für die Diensträume der Forstämter (Telefonanlagen, Büromöbel, Büromaschinen, Arbeits- und Organisationsmittel).

Zu 09 05/812 03

Der Ansatz wird benötigt für Nachinvestitionen zur Sicherung des Einsatzes der im Forstbetrieb erforderlichen Spezialmaschinen, insbesondere zur Ersatzbeschaffung für unwirtschaftliche und aussonderungsreife Maschinen und Geräte.

Im einzelnen sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

1989	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	
Funkwelle Forst (Fortsetzung der Ausrüstung mit Funkgeräten zur Waldbrandbekämpfung einschl. Vorbeugung und zum Maschineneinsatz)	220,0
Geräte zur Schutzwaldsanierung (Kompressoren, Schlittenwinden, Bohrlafetten, Seilkranautomaten, Minibagger)	350,0
1 Baggerlader	160,0
3 Transportfahrzeuge	70,0
Kühlboxen zur Wildpretlagerung nach der Fleischhygieneverordnung	200,0
2. Ersatzbeschaffung	
1 Entrindungsanlage	500,0
2 Raupenbagger	500,0
2 Planierraupen	440,0
1 Mobilseilkran	450,0
1 Schlepper	150,0
1 Grader	260,0
1 Lkw	200,0
1 Rückeraupe	120,0
1 Tieflader	280,0
3 Transportfahrzeuge	100,0
Zusammen	4 000,0

1990**1. Erstbeschaffung**

Funkwelle Forst (Fortsetzung der Ausrüstung mit Funkgeräten zur Waldbrandbekämpfung einschl. Vorbeugung und zum Maschineneinsatz)	160,0
1 Steinbrecher mit Zugfahrzeug	270,0
1 Transportfahrzeug	40,0

2. Ersatzbeschaffung

2 Entrindungsanlagen (Neuaufbau)	1 400,0
1 Forwarder	350,0
2 Schlepper	360,0
1 Grader	300,0
1 Seilkran	450,0
1 Lkw	210,0
1 Laderaupe	230,0
1 Bagger	230,0
Zusammen	4 000,0

Zu 09 05/883 01

Der Ansatz ist zur Erfüllung der aus Art. 9 (4) BayStrWG entstehenden Verpflichtungen und zur Ablösung der Straßenbaulast nach Art. 44 und 45 BayStrWG bestimmt.

Vgl. Erläuterung zu Kap. 09 05 Titel 356 01.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden benötigt, um Verhandlungen über Abfindungsobjekte rechtzeitig führen und vertraglich abschließen zu können.

1989 gegenüber 1988:

500,0 Tsd DM weniger: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 09 05/893 02

Der Ansatz ist vorgesehen für Zuschüsse nach dem BayStrWG sowie für Flurbereinigungswege; außerdem werden daraus Zuschüsse zur Pferdebeschaffung gewährt, um waldschonendes Holzlücken zu fördern.

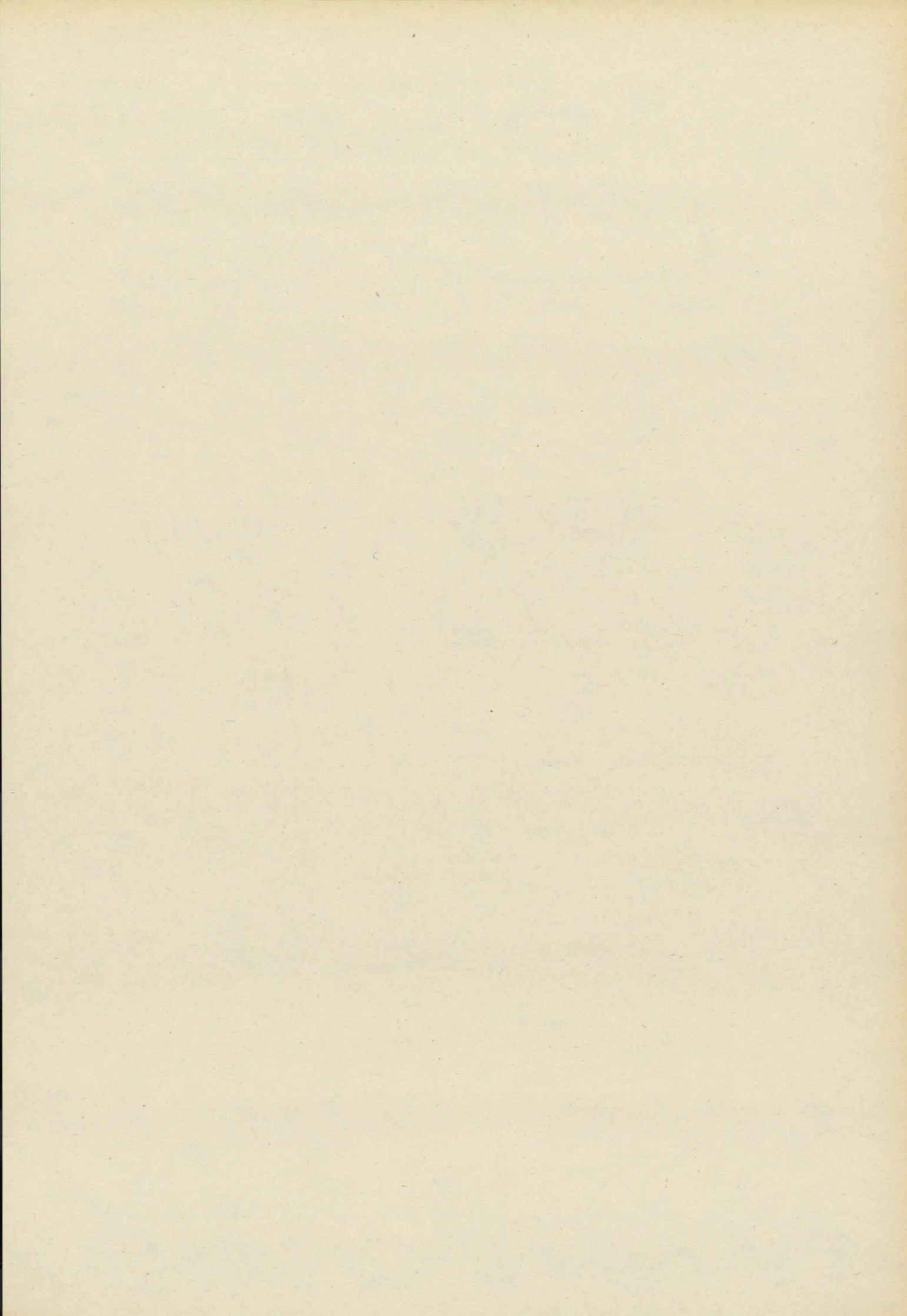
Die Verpflichtungsermächtigungen ermöglichen rechtzeitige Bewilligung der Zuschüsse, deren Abwicklung sich teilweise über eine längere Zeit erstreckt.

Zu 09 05/893 18

Die Förderung von Bau und Erwerb von Wohnungseigentum durch Waldarbeiter durch Eigenkapitalbeihilfen läuft aus. Künftig erfolgt die Förderung ausschließlich durch Darlehen nach den Bayer. Familienheimrichtlinien. Der Leertitel dient der Abwicklung eines Ausgaberesstes.

09 05 FORSTÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987 C Ist 1986
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	414.690,0	414.690,0	A 403.768,0 B 401.731,3 C 407.154,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	940,0	940,0	A 540,0 B 1.553,7 C 1.604,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	8.580,0	8.780,0	A 7.880,0 B 7.318,6 C 7.595,4
		GESAMTEINNAHMEN	424.210,0	424.410,0	A 412.188,0 B 410.603,6 C 416.353,9
		PERSONALAUSGABEN	333.255,1	339.862,4	A 334.949,0 B 313.024,4 C 313.977,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	124.735,0	127.329,0	A 120.907,0 B 120.670,4 C 111.110,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	20,0	20,0	A 40,0 B 11,6 C 3,5
		BAUMASSNAHMEN	13.580,0	13.780,0	A 12.430,0 B 10.733,3 C 13.440,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	4.250,0	4.250,0	A 4.250,0 B 3.456,1 C 4.004,2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	500,0	500,0	A 1.000,0 B 653,7 C 2.247,1
		GESAMTAUSGABEN	476.340,1	485.741,4	A 473.576,0 B 448.549,5 C 444.783,2
		ZUSCHUSS	52.130,1	61.331,4	A 61.388,0 B 37.945,9 C 28.429,3



09 07 FORSTLICHE SCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
EINNAHMEN							
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.							
113 01-9	128	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A		---
					C		0,2
119 49-7	128	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A		---
					B		0,6
					C		0,5
124 01-6	128	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	50,0	50,0	A		50,0
					B		50,1
					C		50,3
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							
256 01-6	128	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12.</i>	---	---	A		---
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN							
356 01-5	950	ENTNAHMEN AUS DEM FORSTGRUNDSTOCK	2.000,0	3.300,0	A		1.300,0
					B		300,0
TITELGRUPPEN							
74 WALDARBEITSSCHULEN (IN BUCHENBÜHL, GOLDBERG UND LAUBAU)							
125 74-7	128	VERMISCHTE EINNAHMEN	120,0	130,0	A		140,0
					B		108,1
					C		97,7
SUMME DER TITELGRUPPE			120,0	130,0	A		140,0
					B		108,1
					C		97,7
GESAMTEINNAHMEN			2.170,0	3.480,0	A		1.490,0
					B		458,8
					C		148,7
AUSGABEN							
PERSONALAUSGABEN							
422 01-5	128	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.404,2	1.505,0	A		1.502,0
					B		1.327,0
					C		1.376,1
422 11-3	128	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	42,1	41,7	A		---
					B		39,8
					C		62,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 09 07

1. Bayerische Forstschule in Lohr a. Main: Staatliche Lehrstätte für die forsttechnische Aus- und Fortbildung des Personals (Beamte und Angestellte) der Staatsforstverwaltung. Fortbildung zum Forstwirtschaftsmeister.
2. Bayerische Technikerschule für Waldwirtschaft in Lohr a. Main: Ausbildung von forstlichen Fachkräften für kommunale und private Forstbetriebe und forstliche Vereinigungen.
3. Bayerische Waldarbeitsschulen in Buchenbühl, Goldberg und Laubau: Überbetriebliche Ausbildungsstätten für den Ausbildungsberuf "Forstwirt". Veranstaltung von Fortbildungs- und Sonderlehrgängen für das Personal der Staatsforstverwaltung (Beamte, Angestellte und Arbeiter), Entwicklung und Erprobung neuer Maschinen, Geräte und Arbeitsverfahren.
4. Bayerische Waldbauernschule Scheyern: Aus- und Fortbildung der privaten Waldbesitzer, insbesondere der Waldbauern und deren Personal. Die Staatsforstverwaltung trägt den Aufwand für das Lehrpersonal und stellt das Schul- und Unterkunftsgebäude, soweit vertraglich mit dem Schulverein vereinbart.
5. Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Abteilung Forsten -: Allgemeine Aus- und Fortbildung des Forstpersonals, insbesondere in Führungsfragen und Beratungsangelegenheiten. Die Staatsforstverwaltung trägt den Aufwand für das Lehrpersonal, der Sachaufwand wird aus dem Epl. 08 bestritten.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 07/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	40,0	40,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	10,0	10,0
Zusammen	50,0	50,0

Zu 09 07/356 01

Aus der Ablieferung des Forstgrundstocks wird die im Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen (Anlage S) aufgeführte Baumaßnahme gedeckt.

Zu 09 07/125 74

1989 gegenüber 1988:

20,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Isteinnahmen.

Zu 09 07/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse für 25 Bedienstete	7,4	7,4

09 07 FORSTLICHE SCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM
1	2	3	4	5		6		
422 31-9	128	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	130,4	133,0	A --- B 125,5 C 25,0			
425 01-2	128	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	285,0	294,0	A 329,0 B 317,5 C 333,3			
425 11-0	128	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	5,5	5,5	A 5,0 B 9,5			
425 12-9	128	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A ---			
425 41-4	128	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 09 02/425 41.</i>	---	---	A --- B 9,3 C 9,0			
426 01-1	128	LÖHNE DER ARBEITER	76,0	78,0	A 72,0 B 71,3 C 69,7			
426 30-6	128	LÖHNE DER ARBEITER	150,0	150,0	A 200,0 B 132,7 C 147,7			
427 01-0	128	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	1,0	1,0	A 5,0			
451 01-9	128	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE	2,0	2,0	A 3,0 B 0,7 C 0,9			
453 01-7	128	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 09 02/453 01.</i>	---	---	A --- B 33,5 C 21,6			
459 01-1	128	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	70,0	70,0	A 55,0 B 46,7 C 46,8			
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN								
511 01-7	128	GESCHÄFTSBEDARF	13,0	13,0	A 11,0 B 10,6 C 10,3			
512 01-6	128	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	7,0	7,0	A 7,0 B 6,3 C 4,7			
513 01-5	128	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	13,0	13,0	A 12,0 B 11,8 C 10,1			
515 01-3	128	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	13,0	13,0	A 13,0 B 9,7 C 7,4			
517 01-1	128	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	8,0	8,0	A 8,0 B 7,5 C 6,4			
517 05-7	128	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	30,0	30,0	A 38,0 B 26,1 C 34,5			

Erläuterungen

Zu 09 07/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 07/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 07/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 07/426 30

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 07/459 01

1989 gegenüber 1988:
15,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Prüfungsteilnehmer um 75 v. H.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 07/513 01		
1. Postgebühren	4,0	4,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	9,0	9,0
Zusammen	13,0	13,0

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 07/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4,0	4,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5,0	5,0
3. Unterhaltung	4,0	4,0
Zusammen	13,0	13,0

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 07/517 01 (und 517 05)		
1. Heizung	24,0	24,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ...	6,0	6,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	5,0	5,0
4. Steuern und Abgaben	-	-
5. Geräte	2,0	2,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1,0	1,0
Zusammen	38,0	38,0

09 07 FORSTLICHE SCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986	1988 Ist 1986
1	2	3	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
			4	5	6	
519 01-9	128	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN <i>VGL. VERMERK ZU 09 02/519 01.</i>	---	---	A	---
					B	49,9
					C	33,0
524 01-2	128	LEHR- UND LERNMITTEL	45,0	45,0	A	35,0
					B	42,1
					C	39,2
527 01-9	128	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	18,0	18,0	A	18,0
					B	13,5
					C	15,9
546 49-0	128	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,7
					C	0,5
BAUMASSNAHMEN						
701 01-7	128	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
710 00-7	128	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) <i>VGL. 356 01.</i>	2.000,0	3.300,0	A	1.300,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	2.000,0		B	177,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	2.500,0			
		<i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>				
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN						
812 01-3	128	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	---	15,0	A	15,0
					B	8,7
TITELGRUPPEN						
74 WALDARBEITSSCHULEN <i>TITEL DER TG - OHNE 519 74 - GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>						
426 74-3	128	LÖHNE DER ARBEITER <i>DER ANSATZ KANN BIS ZUR HÖHE VON 120,0 TSD. DM AUS 09 05/426 30 VERSTÄRKT WERDEN.</i>	1.196,0	1.220,0	A	1.100,0
					B	1.098,4
					C	1.064,4
518 74-2	128	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE, RÄUME SOWIE MASCHINEN UND GERÄTE	---	---	A	---
519 74-1	128	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN <i>VGL. VERMERK ZU 09 02/519 01.</i>	---	---	A	---
					B	56,7
					C	92,5
527 74-1	128	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	27,0	27,0	A	27,0
					B	22,5
					C	22,6
542 74-2	128	SACHAUFWAND FÜR LEHRBETRIEB	210,0	210,0	A	220,0
					B	163,5
					C	162,3
543 74-1	128	UNTERNEHMERLEISTUNGEN FÜR LEHRBETRIEB	15,0	15,0	A	15,0
					B	15,9
					C	10,9
547 74-7	128	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	222,0	222,0	A	220,0
					B	194,6
					C	203,0
701 74-9	128	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	300,0	---	A	80,0

Erläuterungen

Zu 09 07/524 01

1989 gegenüber 1988:

10,0 Tsd DM mehr: für zusätzliche Exkursionen und praktische Übungen bei der Forsttechnikerausbildung, Erweiterung des Unterrichts bei den Forstreferendaren und Verbesserung der Ausstattung des Schießstandes für jagdliches Schießen.

Zu 09 07/527 01

	Tsd DM
1. Reisekostenvergütungen	9,0
2. Wegstreckenentschädigung für anerkannte Kraftfahrzeuge	9,0
3. Wegstreckenentschädigung für sonstige Kraftfahrzeuge	-
Zusammen	18,0

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 9 (9)

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Zu 09 07/546 49		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,9	0,9
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,1	0,1
Zusammen	1,0	1,0

Zu 09 07/812 01

Der Ansatz ist vorgesehen für die Ersatzbeschaffung eines Kopierers.

Zu 09 07/426 74

Löhne der Lehrmeister sowie des Haus-, Küchen- und Hilfspersonals an den Waldarbeitsschulen, und zwar Zeit- und Stücklöhne, Lohnzulagen und Sonderlöhne, tarifliche Sozialleistungen, Lohnfortgewährungen aller Art, Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	Tsd DM
Zu 09 07/527 74	
1. Reisekostenvergütungen	6,0
2. Wegstreckenentschädigung für anerkannte Kraftfahrzeuge	21,0
Zusammen	27,0

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 8 (8)

Zu 09 07/542 74

Kosten der Unterkunft und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer, Sachaufwendungen für den Lehrbetrieb, Geräte und Maschinen bis zu 10,0 Tsd DM im Einzelfall.

Zu 09 07/547 74

Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume einschließlich Heizung und Beleuchtung, vermischte Verwaltungsausgaben.

Zu 09 07/701 74

Für 5 Garagen für Kleintransporter an der Waldarbeitsschule Laubau, sowie Errichtung eines Schulungsraumes für Gruppenübungen, Parallellehrgänge und als Ausstellungsraum für Anschauungsmaterial.

09 07 FORSTLICHE SCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987	C Ist 1986
1	2	3	4	5	6 TSD. DM	
811 74-6	128	ERWERB VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	30,3	30,3	A	---
812 74-5	128	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN UND MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	60,0	60,0	A	---
					B	12,0
					C	20,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.060,3	1.784,3	A	1.662,0
					B	1.563,6
					C	1.576,6
		GESAMTAUSGABEN	6.374,5	7.527,5	A	5.291,0
					B	4.041,1
					C	3.830,8
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	170,0	180,0	A	190,0
					B	158,8
					C	148,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	2.000,0	3.300,0	A	1.300,0
					B	300,0
		GESAMTEINNAHMEN	2.170,0	3.480,0	A	1.490,0
					B	458,8
					C	148,7
		PERSONALAUSGABEN	3.362,2	3.500,2	A	3.271,0
					B	3.211,9
					C	3.156,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	622,0	622,0	A	625,0
					B	631,4
					C	653,3
		BAUMASSNAHMEN	2.300,0	3.300,0	A	1.380,0
					B	177,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	90,3	105,3	A	15,0
					B	20,7
					C	20,9
		GESAMTAUSGABEN	6.374,5	7.527,5	A	5.291,0
					B	4.041,1
					C	3.830,8
		ZUSCHUSS	4.204,5	4.047,5	A	3.801,0
					B	3.582,3
					C	3.682,1

Erläuterungen

Zu 09 07/811 74	Tsd DM	
1989		
1. Erstbeschaffung		-
2. Ersatzbeschaffung		
VW-Bus (für bisheriges Fahrzeug gleicher Art, Baujahr 1979, Fahrleistung am 1.1.1988 50 000 km) ...	30,3	
1990		
1. Erstbeschaffung		-
2. Ersatzbeschaffung		
VW-Bus (für bisheriges Fahrzeug gleicher Art, Baujahr 1979, Fahrleistung am 1.1.1988 50 000 km) ...	30,3	
	1989	1990
Zu 09 07/812 74	Tsd DM	Tsd DM
Innenausstattung des Neubaus der Waldarbeitsschule Buchenbühl (Werkstatt, Schulräume, Internat und Büros) ..	50,0	50,0
Videoausstattung für die Waldarbeitsschule Goldberg	10,0	-
Rasenmäher für die Waldarbeitsschule Goldberg	-	10,0
Zusammen	60,0	60,0

09 08 FORSTLICHES VERSUCHSWESEN UND FORSTLICHE FORSCHUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.						
124 01-4	174	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	10,0	10,0	A 16,0 B 5,6 C 8,8	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
256 01-4	174	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12.</i>	---	---	A --- B 19,3	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN						
356 01-3	950	ENTNAHMEN AUS DEM FORSTGRUNDSTOCK	---	---	A ---	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 09 08

1. Bayerische Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt:

- Durchführung praxisbezogener Versuchs- und Forschungsaufgaben auf dem Gebiet der Forst- und Holzwirtschaft und der Landschaftspflege,
- Betreuung langfristiger Versuche der Bayerischen Staatsforstverwaltung,
- Einrichtung neuer Versuchsflächen zu aktuellen Forschungsproblemen (z.B. Bodenschutz, Stickstoff-Eintrag usw.),
- Erfassung der Waldschadenssituation,
- Prüfung des forstlichen Saatgutes, der Forstschutzmittel und Geräte,
- Prognose von Waldkrankheiten sowie Organisation bzw. Durchführung unumgänglicher Großbekämpfungsmaßnahmen,
- Umsetzung von Forschungsergebnissen in anwendungsreife forstliche Verfahren und Mitwirkung bei deren Einführung, Mitwirkung bei der forsttechnischen Fortbildung des Personals der Staatsforstverwaltung,
- Erstellung von Fachgutachten, Richtlinien und Forstschutzmerkblättern.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt ist gegliedert in die Sachgebiete:

L. Leitung

(Grundsatzfragen der Forschung, Koordination, EDV, Kuratoriumsangelegenheiten, Arbeitsgruppen, Projektgruppen, Forschungsdokumentation)

I. Standort- und Landschaftspflege

(Boden, Standort, Vegetation, Waldernährung, Düngung, Bodenschutz, Landschaftstechnik, Landespflege, Waldfunktionen, Naturwaldreservate)

II. Hyrdologie

(Bodenwasserhaushalt, Wasserchemie, Klimatologie, Meteorologie)

III. Produktion und Planung

(Waldbau, Waldwachstum, Biometrie, Inventuren, forstliche Planung, Luftbildauswertung, Wild und Jagd)

IV. Betriebswirtschaft und Forstpolitik

(Statistik, Holzmarkt, Betriebsanalysen, Waldbewertung, BML-Testbetriebsnetz; Forstpolitik, Forstgeschichte, Holzforschung, Forstverwaltung)

V. Waldarbeit und Forsttechnik

(Waldarbeit, Arbeits- und Tarifrecht, Holzerntetarife, Ergonomie, Verfahrenstechnik, Walderschließung, Maschinenwesen, Forstnutzung)

VI. Waldschutz und Saatgutprüfung

(Abiotische Schadeinflüsse einsch. Immissionen, angewandte Zoologie und Pflanzenpathologie, biologischer Waldschutz, Forstschutzmittelprüfung, Schädlingsbekämpfung, Saatgutprüfung)

Angeschlossen sind (Stand 1988)

7 Arbeitsgruppen,

45 Projektgruppen

gemeinsam mit Personal der Universität München.

2. Bayerische Landesanstalt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht Teisendorf:

- Koordinierung und Registrierung der Anerkennung nach dem Gesetz über forstliches Saat- und Pflanzengut vom 26. Juli 1979 (BGBl. I S. 1242),
- genetische Überprüfung und Entzerrung der Anerkennungen und Sonderherkünfte durch Nachkommenschaftsprüfungen und Isoenzymuntersuchungen (auch im Interesse privater Forstsamenbetriebe), sowie Sicherung der genetischen Vielfalt der Waldbäume und Sträucher in Bayern durch langfristige Saatguteinlagerung (Genbank),
- teilweise Versorgung des Staatsforstbetriebes mit herkunftsgerechtem forstlichen Saatgut sowie
- Rationalisierung und Koordinierung der Pflanzenzucht im Staatsforstbetrieb unter Berücksichtigung des Beschlusses des Bayerischen Landtags vom 25. Juli 1979 (Drs. Nr. 9/2228),
- Anlage und Auswertung der im Rahmen der forstlichen Saat- und Pflanzenzucht sowie der Bestandsprüfung erforderlichen Versuche, deren Ergebnisse auch den privaten Forstpflanzenzuchtbetrieben zur Verfügung gestellt werden.

Zu 09 08/124 01	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	10,0	10,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-
Zusammen	10,0	10,0

09 08 FORSTLICHES VERSUCHSWESEN UND FORSTLICHE FORSCHUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
TITELGRUPPEN							
71 BAYER. LANDESANSTALT FÜR FORSTLICHE SAAT- UND PFLANZENZUCHT							
125 71-8	812	EINNAHMEN AUS DEN SAMENKLENGEN UND PFLANZGÄRTEN VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).	300,0	300,0	A	300,0	
					B	354,8	
					C	295,2	
SUMME DER TITELGRUPPE			300,0	300,0	A	300,0	
					B	354,8	
					C	295,2	
73 FORSCHUNG, VERSUCHSWESEN UND BESONDERE AUFGABEN VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).							
111 73-2	174	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	100,0	100,0	A	100,0	
					B	107,4	
					C	75,7	
119 73-4	174	SONSTIGE EINNAHMEN	2,0	2,0	A	1,0	
					B	2,4	
					C	3,0	
282 73-5	174	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A	---	
					B	40,0	
					C	25,0	
342 73-3	174	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A	---	
SUMME DER TITELGRUPPE			102,0	102,0	A	101,0	
					B	149,8	
					C	103,7	
GESAMTEINNAHMEN			412,0	412,0	A	417,0	
					B	529,5	
					C	407,7	
AUSGABEN							
PERSONALAUSGABEN							
422 01-3	174	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.107,0	2.167,4	A	1.720,0	
					B	1.882,3	
					C	1.276,0	
422 11-1	174	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	287,4	287,4	A	123,0	
					B	275,9	
					C	147,1	
422 31-7	174	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	237,4	241,7	A	354,0	
					B	227,6	
					C	167,3	
425 01-0	174	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.408,7	1.439,0	A	1.599,0	
					B	1.351,4	
					C	1.054,2	
425 12-7	174	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A	---	
					B	32,3	

Erläuterungen

Zu 09 08/125 71	Tsd DM
1. Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte, Ausstattungsgegenstände, Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	-
2. Einnahmen aus dem Verkauf von Samen und Pflanzen	286,0
3. Einnahmen aus dem Verkauf geklengter Zapfen, von Kompost usw.	1,0
4. Gebühren für Lohnklengen	3,0
5. Sonstige Einnahmen	10,0
Zusammen	300,0

Zu 09 08/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse für 50 (52)		
Bedienstete	10,2	10,5

Zu 09 08/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 09 08/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 09 08/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

09 08 FORSTLICHES VERSUCHSWESEN UND FORSTLICHE FORSCHUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM			
1	2	3	4	5	6			
426 01-9	174	LÖHNE DER ARBEITER	255,0	259,0	A	224,0	236,5	241,3
428 01-7	174	AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSAUFGABEN DES STAATSMINISTERIUMS FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 547 73. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A	---	---	---
451 01-7	174	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	11,0	11,0	A	10,0	10,0	9,0
453 01-5	174	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 09 02/453 01.</i>	---	---	A	---	22,5	7,7
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN								
519 01-7	174	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN <i>VGL. VERMERK ZU 09 02/519 01.</i>	---	---	A	---	42,8	55,7
BAUMASSNAHMEN								
701 01-5	174	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	20,0	319,2	247,5
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN								
811 01-2	174	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	24,0	24,0	A	---	26,8	24,0
TITELGRUPPEN								
71 BAYER. LANDESANSTALT FÜR FORSTLICHE SAAT- UND PFLANZENZUCHT <i>TITEL DER TG - OHNE 519 71 - GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 71.</i>								
425 71-5	812	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	2,5	2,5	A	2,0	2,0	
426 71-4	812	LÖHNE DER ARBEITER	904,5	967,5	A	755,0	772,2	720,1
518 71-3	812	MIETEN UND PACTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---	---	---
519 71-2	812	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN <i>VGL. VERMERK ZU 09 02/519 01.</i>	---	---	A	---	38,3	17,1
527 71-2	812	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	75,0	95,0	A	40,0	52,8	40,7

Erläuterungen

Zu 09 08/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 08/811 01

1989

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, 5türlich, Baujahr 1984, Fahrleistung am 1.1.1988 133 408 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 74 kW, 5türlich

1990

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, 66 kW, 5türlich, Baujahr 1985, Fahrleistung am 1.1.1988 79 375 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 74 kW, 5türlich

Zu 09 08/71

Bei den Betrieben der Bayer. Landesanstalt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht soll im Rahmen eines bundesweiten mittelfristigen Programms Saatgut gefährdeter Baumarten längerfristig zur Generhaltung eingelagert werden (Genbank). Dafür sind in den Jahren 1989 und 1990 jeweils 800,0 Tsd DM vorgesehen.

Zu 09 08/425 71

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 08/426 71		
1. Zapfen- und Samenbeschaffung	90,0	100,0
2. Eigentlicher Pflanzenzucht- und Klengbetrieb	724,5	732,5
3. Genbank	-	45,0
4. Sonstiges	90,0	90,0
Zusammen	904,5	967,5

1989 gegenüber 1988:

149,5 Tsd DM mehr,

1990 gegenüber 1989:

63,0 Tsd DM mehr: Infolge Lohnerhöhung, zur Bewältigung der Aufgaben im Zusammenhang mit dem Schutzwaldsanierungsprogramm im Hochgebirge und dem Waldverjüngungsprogramm im Fichtelgebirge und zum Betrieb einer Genbank.

Zu 09 08/518 71 bis 547 71

Kleng- und Pflanzenzuchtbetrieb:

1. Beschaffung des Sachbedarfs (Geräte, Maschinen usw.) für Klengbetrieb, Zapfengewinnung und Pflanzenzucht

2. Ausgaben für Büroeinrichtungsgegenstände und -maschinen, Fernsprecheinrichtungen, Hausbewirtschaftung ..

3. Reisekosten

4. Sonstige Aufwendungen

Genbank:

1. Beschaffung des Sachbedarfs für den Aufbau einer Genbank

2. Büroausgaben und Hausbewirtschaftung

3. Reisekosten

4. Sonstige Aufwendungen

Zusammen

1. Beschaffung des Sachbedarfs für den Aufbau einer Genbank

2. Büroausgaben und Hausbewirtschaftung

3. Reisekosten

4. Sonstige Aufwendungen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

1989

Tsd DM

1990

Tsd DM

427,0

457,0

68,0

68,0

55,0

55,0

-

-

50,0

55,0

15,0

20,0

20,0

40,0

-

-

635,0

695,0

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 7 (7)

09 08 FORSTLICHES VERSUCHSWESEN UND FORSTLICHE FORSCHUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A	Soll	1988
			TSD. DM	TSD. DM	B	ist	1987
1	2	3	4	5	C	ist	1986
						TSD. DM	
						6	
542	71-3	812	SACHAUFWAND FÜR KLENGBETRIEB, ZAPFENGWINNUNG UND PFLANZENZUCHT	382,0	412,0	A	230,0
					B	295,4	
					C	289,8	
543	71-2	812	UNTERNEHMERLEISTUNGEN FÜR KLENGBETRIEB, ZAPFENGWINNUNG UND PFLANZENZUCHT	95,0	100,0	A	100,0
					B	94,0	
					C	101,1	
547	71-8	812	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	83,0	88,0	A	80,0
					B	67,3	
					C	74,9	
701	71-0	812	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	200,0	50,0	A	---
					B	14,7	
					C	0,3	
790	71-2	812	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN	510,0	390,0	A	50,0
					B	122,8	
					C	35,0	
811	71-7	812	ERWERB VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	36,0	---	A	---
812	71-6	812	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN UND MASCHINEN	150,0	305,0	A	160,0
					B	34,7	
					C	95,7	
SUMME DER TITELGRUPPE			2.438,0	2.410,0	A	1.417,0	
					B	1.494,2	
					C	1.374,7	
73 FORSCHUNG, VERSUCHSWESEN UND BESONDERE AUFGABEN							
<i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.</i>							
<i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHMEN BEI</i>							
<i>TG 73 (EINNAHMEN).</i>							
425	73-3	174	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	41,0	42,0	A	40,0
					B	88,5	
					C	103,4	
517	73-2	174	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	100,0	100,0	A	170,0
					B	111,4	
					C	116,5	
547	73-6	174	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN <i>VGL. VERMERK ZU 428 01.</i>	400,0	400,0	A	440,0
					B	313,6	
					C	373,2	
812	73-4	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	50,0	100,0	A	50,0
					B	22,1	
					C	37,5	
SUMME DER TITELGRUPPE			591,0	642,0	A	700,0	
					B	535,6	
					C	630,6	
GESAMTAUSGABEN			7.359,5	7.481,5	A	6.167,0	
					B	6.457,1	
					C	5.235,1	

Erläuterungen

Zu 09 08/701 71

Innenausbau des Dienstgebäudes in Laufen im Zusammenhang mit der Verlegung der Büroräume ins Erdgeschoß (1989: 80,0 Tsd DM, 1990: 50,0 Tsd DM) und bauliche Vorbereitungen für den Einbau eines Labors für die Genbank (1989: 120,0 Tsd DM).

Zu 09 08/790 71

Bau eines weiteren Filclairhauses im Pflanzgarten Laufen und Umstrukturierung des Pflanzgartens Bindlach entsprechend den künftigen waldbaulichen Anforderungen (1989: 65,0 Tsd DM, 1990: 25,0 Tsd DM).

Umbau und Ausbau des Samen- und Pflanzenkühlhauses in Laufen sowie einer Nachtrocknungsanlage für die Genbank (1989: 445,0 Tsd DM, 1990: 365,0 Tsd DM).

Zu 09 08/811 71

Tsd DM

1989**1. Erstbeschaffung** -**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 VW-Bus, 51 kW, 4türlich, Baujahr 1981, Fahrleistung
am 1.1.1988 99 000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 VW-Bus, bis zu 70 kW, 4türlich 36,0

Zu 09 08/812 71

Der Ansatz ist vorgesehen

1989

für den Ankauf einer Messer-Schilde-Darre 100,0 Tsd DM, Teilausstattung eines Labors für die Genbank 50,0 Tsd DM.

1990

Ersatzbeschaffung eines Verschulaggregates für den Pflanzgarten Bindlach 30,0 Tsd DM,

Beschaffung eines Notstromaggregats und eines Baumschüttlers einschl. Trägerfahrzeug 250,0 Tsd DM,

Teilausstattung eines Labors für die Genbank 25,0 Tsd DM.

Zu 09 08/517 73

1989 gegenüber 1988:

70,0 Tsd DM weniger: Angleichung an die Istaussgaben.

Zu 09 08/547 73

Der Ansatz ist u.a. vorgesehen für die Einrichtung von Klimameßstationen im Wald im Zusammenhang mit der Waldschadensforschung.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 30 (30)

Zu 09 08/812 73**1989**

Die Mittel werden benötigt zur Beschaffung einer Neutronen-sonde für die Klimameßstationen und die Ersatzbeschaffung einer unwirtschaftlich gewordenen Laborspülmaschine.

1990

Der Ansatz ist vorgesehen für die Beschaffung eines HPLC-Gerätes zur Bestimmung von Immisionen bei Intensivtierhaltung.

09 08 FORSTLICHES VERSUCHSWESEN UND FORSTLICHE FORSCHUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	412,0	412,0	A	417,0	
					B	470,2	
					C	382,7	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A		
					B	59,3	
					C	25,0	
		GESAMTEINNAHMEN	412,0	412,0	A	417,0	
					B	529,5	
					C	407,7	
		PERSONALAUSGABEN	5.254,5	5.417,5	A	4.827,0	
					B	4.901,2	
					C	3.726,1	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1.135,0	1.195,0	A	1.060,0	
					B	1.015,6	
					C	1.069,0	
		BAUMASSNAHMEN	710,0	440,0	A	70,0	
					B	456,7	
					C	282,8	
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	260,0	429,0	A	210,0	
					B	83,6	
					C	157,2	
		GESAMTAUSGABEN	7.359,5	7.481,5	A	6.167,0	
					B	6.457,1	
					C	5.235,1	
		ZUSCHUSS	6.947,5	7.069,5	A	5.750,0	
					B	5.927,6	
					C	4.827,4	

09 09 NATIONALPARK BAYER. WALD

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986
1	2	3	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
			4	5	6		
EINNAHMEN							
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.							
111 01-7	185	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A		0,5
112 01-6	185	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	1,0	1,0	A		1,0
					B		0,8
					C		0,2
113 01-5	185	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	2,0	2,0	A		1,0
					B		3,7
					C		2,8
119 01-9	185	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	10,0	10,0	A		15,0
					B		8,6
					C		9,1
119 49-3	185	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A		3,0
					B		9,0
					C		3,0
124 01-2	185	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	150,0	150,0	A		120,0
					B		144,0
					C		118,7
124 12-9	185	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG VON FORSTGRUNDSTÜCKEN	200,0	200,0	A		190,0
					B		186,7
					C		188,9
124 13-8	185	EINNAHMEN AUS VERPACHTUNG VON JAGDEN UND FISCHGEWÄSSERN	0,5	0,5	A		0,5
					B		0,3
					C		0,3
125 01-1	185	EINNAHMEN AUS DER VERWERTUNG VON HOLZ AN DIE BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER DER FORSTVERWALTUNG, DEREN ARBEITSZEIT MINDESTENS DIE HÄLFTE DER REGELMÄSSIGEN ARBEITSZEIT BETRÄGT, DARF WIDERRUFlich DAS FÜR DEN EIGENEN VERBRAUCH BESTIMMTE BRENN- UND NUTZHOLZ ZU 80 % DES ORTSÜBLICHEN KLEINVERKAUFSPREISES ABGEGEBEN WERDEN. SATZ 1 GILT AUCH FÜR RUHEGEHALTSEMPFÄNGER UND RENTNER, SOWEIT SIE BIS ZUM EINTRITT IN DEN RUHESTAND UND DERGLEICHEN BEI DER STAATSFORSTVERWALTUNG BESCHÄFTIGT WAREN. DAS NÄHERE IST DURCH VERWALTUNGSVORSCHRIFT GEREGLT. BEITRÄGE AUFGRUND DES ABSATZFONDSGESETZES SOWIE VERWALTUNGSKOSTENERSTATTUNGEN KÖNNEN VON DEN EINNAHMEN ABGESETZT WERDEN.	1.900,0	1.800,0	A		2.250,0
					B		2.329,5
					C		2.357,9
125 02-0	185	EINNAHMEN AUS NEBENNUTZUNGEN (OHNE MIET- UND PACHTEINNAHMEN)	3,0	3,0	A		5,0
					B		3,0
					C		4,8
125 10-0	185	EINNAHMEN AUS DER JAGD (SELBSTVERWALTUNG) AN DIE BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER DER FORSTVERWALTUNG, DEREN ARBEITSZEIT MINDESTENS DIE HÄLFTE DER REGELMÄSSIGEN ARBEITSZEIT BETRÄGT, DARF WIDERRUFlich DAS FÜR DEN EIGENEN VERBRAUCH BESTIMMTE WILD UND WILDBRET ZU 80 % DES ORTSÜBLICHEN KLEINVERKAUFSPREISES ABGEGEBEN WERDEN. SATZ 1 GILT AUCH FÜR RUHEGEHALTSEMPFÄNGER UND RENTNER, SOWEIT SIE BIS ZUM EINTRITT IN DEN RUHESTAND UND DERGLEICHEN BEI DER STAATSFORSTVERWALTUNG BESCHÄFTIGT WAREN. DAS NÄHERE IST DURCH VERWALTUNGSVORSCHRIFT GEREGLT.	15,0	15,0	A		40,0
					B		13,5
					C		12,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 09 09

Aufgaben der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald:

Planung, Betrieb, Unterhalt und Verwaltung der Einrichtungen des Nationalparks,
Pflege, Erhaltung und Schutz des Staatswaldes im Bereich des Nationalparks,
Schutz und Pflege der Pflanzenwelt und der freilebenden Tierwelt einschl. Wildstandsregulierung,
Mitwirkung bei der wissenschaftlichen Forschung sowie bei der Jugend- und Erwachsenenbildung,
Aufgaben der Unteren Forstbehörden.

Im Kapitel 09 09 sind die Einnahmen und Ausgaben des Nationalparks Bayerischer Wald einschl. des Pflegebetriebs im Nationalparkbereich zusammengefaßt.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 09 09/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	72,0	72,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	58,0	58,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	20,0	20,0
Zusammen	150,0	150,0

1989 gegenüber 1988:

30,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die voraussichtlichen Isteinnahmen.

Zu 09 09/125 01

Der Waldpflegesatz im Nationalpark Bayerischer Wald beträgt unter Berücksichtigung der Zielsetzung des Nationalparks und mit Schwerpunkt in der Pflegenutzung 28 000 fm. Die Einnahme aus der Holzverwertung wird entsprechend dem geplanten Einschlag und nach der derzeit vorhersehbaren Holzmarktlage für 1989 und 1990 auf 1 900,0 Tsd DM bzw. 1 800,0 Tsd DM veranschlagt.

1989 gegenüber 1988:

350,0 Tsd DM weniger,

1990 gegenüber 1989:

100,0 Tsd DM weniger: Aufgrund des reduzierten Einschlags und nach der voraussichtlichen Holzmarktlage.

Zu 09 09/125 02

Einnahmen aus dem Verkauf von Nebennutzungen (z.B. Zier- und Weihnachtsbäume).

09 09 NATIONALPARK BAYER. WALD

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
125 19-1	185	VERMISCHTE BETRIEBSEINNAHMEN	120,0	120,0	A	120,0	
					B	102,7	
					C	138,5	
132 01-2	185	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A	---	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							
241 01-0	174	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR ZIVILDIENTSTLEISTENDE <i>VGL. VERMERK ZU 428 02.</i>	---	---	A	---	
251 01-7	185	ZUWEISUNGEN VOM BUND FÜR SOZIALAUFGABEN <i>DIE EINGEHENDEN BETRÄGE DÜRFEN DEN AUSGABEMITTELN BEI 426 30, 519 14, 542 11 UND 542 12 ZUGEFÜHRT WERDEN.</i>	---	---	A	---	
256 01-2	185	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12.</i>	---	---	A	---	
					B	34,3	
256 02-1	185	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN WALDARBEITER) <i>VGL. VERMERK ZU 426 31.</i>	---	---	A	---	
					B	37,9	
					C	21,2	
282 02-9	185	ZUSCHÜSSE UND SPENDEN ZU FORSTBETRIEBSMASSNAHMEN UND ZUR FÖRDERUNG DER WOHLFAHRTSWIRKUNGEN <i>DIE EINGEHENDEN BETRÄGE DÜRFEN DEN AUSGABEMITTELN BEI 426 30, 519 14, 542 11 UND 542 12 ZUGEFÜHRT WERDEN.</i>	---	---	A	---	
					C	19,0	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN							
342 01-8	185	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN ZUM FORST- BETRIEB UND ZUR FÖRDERUNG DER WOHLFAHRTSWIRKUNGEN <i>DIE EINGEHENDEN BETRÄGE DÜRFEN DEN AUSGABEMITTELN BEI 426 30, 790 02, 790 11 UND 812 01 ZUGEFÜHRT WERDEN.</i>	---	---	A	---	
356 01-1	950	ENTNAHMEN AUS DEM FORSTGRUNDSTOCK	---	---	A	---	
GESAMTEINNAHMEN			2.406,5	2.306,5	A	2.746,0	
					B	2.874,0	
					C	2.877,3	
AUSGABEN							
PERSONALAUSGABEN							
422 01-1	185	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.092,5	1.150,1	A	1.173,0	
					B	1.038,9	
					C	1.072,5	
422 11-9	185	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	45,1	45,6	A	72,0	
					B	43,3	
					C	43,3	
422 31-5	185	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	23,5	24,2	A	---	
					B	22,5	
					C	65,4	
425 01-8	185	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	993,2	1.088,4	A	906,0	
					B	928,3	
					C	882,7	
425 11-6	185	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	67,0	67,0	A	67,0	
					C	5,2	

Erläuterungen

Zu 09 09/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse für 21 Be- dienstete	6,3	6,3

Zu 09 09/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 09 09/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 09/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

09 09 NATIONALPARK BAYER. WALD

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
425 12-5	185	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A	---	B 48,5
425 41-0	185	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 09 02/425 41.</i>	---	---	A	---	B 2,1 C 2,1
426 01-7	185	LÖHNE DER ARBEITER	83,0	86,0	A	78,0	B 46,6 C 47,5
426 30-2	185	LÖHNE DER ARBEITER <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 518 22, 542 11 UND 542 12. VGL. VERMERKE ZU 251 01, 282 02 UND 342 01.</i>	4.215,0	4.160,0	A	4.210,0	B 4.108,5 C 4.172,0
426 31-1	185	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN WALDARBEITER) <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 256 02. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A	---	B 57,0 C 31,6
427 01-6	185	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	50,0	50,0	A	55,0	B 26,9 C 37,5
428 02-4	174	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENTSLEISTENDE <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 241 01. DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 01 VERSTÄRKT WERDEN.</i>	---	---	A	---	
451 01-5	185	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE	4,0	4,0	A	4,0	B 3,4 C 2,8
453 01-3	185	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 09 02/453 01.</i>	---	---	A	---	B 12,4 C 6,2
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN							
511 01-3	185	GESCHÄFTSBEDARF	21,0	21,0	A	21,0	B 19,9 C 15,1
512 01-2	185	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	12,0	12,0	A	13,0	B 10,2 C 10,8
513 01-1	185	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	58,0	58,0	A	55,0	B 49,8 C 52,1
515 01-9	185	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	25,0	25,0	A	20,0	B 18,1 C 17,7
517 01-7	185	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	88,0	88,0	A	80,0	B 86,8 C 71,0
517 05-3	185	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	110,0	110,0	A	122,0	B 104,4 C 103,9

Erläuterungen

Zu 09 09/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 09/426 30

Zeit- und Stücklöhne, Lohnzulagen und Sonderlöhne, tarifliche Sozialleistungen, Lohnfortgewährungen aller Art, Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 09 09/426 30, 518 22,542 11, 542 12

Aufgliederung nach Ertrags- und Kostenstellenbereichen:

	Tit.426 30 1989 Tsd DM	Tit.426 30 1990 Tsd DM	Tit.518 22 1989 Tsd DM	Tit.518 22 1990 Tsd DM	Tit.542 11 1989 Tsd DM	Tit.542 11 1990 Tsd DM	Tit.542 12 1989 Tsd DM	Tit.542 12 1990 Tsd DM
10 Holznutzung	763,0	739,0	-	-	8,0	8,0	339,0	329,0
11 Nebennutzungen	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-
20 Wegeneu-, -um- und -erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-	-
30 Bestandsgründung	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-
31 Bestandspflege ohne Ertrag und Astung	42,0	43,0	-	-	2,0	2,0	-	-
32 Meliorationen	-	-	-	-	-	-	-	-
33 Waldschutz	241,0	249,0	1,0	1,0	12,0	12,0	2,0	2,0
34 Wegeinstandhaltung	126,0	130,0	3,0	3,0	-	-	14,0	14,0
35 Jagd und Fischerei	48,0	49,0	7,0	7,0	23,0	23,0	7,0	7,0
37 Gebäude	87,0	90,0	-	-	13,0	13,0	1,0	1,0
38 Verwaltung	66,0	68,0	-	-	19,0	19,0	-	-
39 Förderung der Wohlfahrtswirkungen	2 720,0	2 666,0	4,0	4,0	376,0	376,0	209,0	209,0
50 Pflanzenzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
51 Maschinen und Fuhrpark	31,0	32,0	-	-	67,0	67,0	8,0	8,0
61 Versuchswesen	-	-	-	-	-	-	-	-
65 Betriebsfremder Bereich	80,0	82,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4 215,0	4 160,0	15,0	15,0	520,0	520,0	580,0	570,0

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Zu 09 09/513 01		
1. Postgebühren	14,0	14,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	43,0	43,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	58,0	58,0

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Zu 09 09/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	9,0	9,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	7,0	7,0
3. Unterhaltung	9,0	9,0
Zusammen	25,0	25,0

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Zu 09 09/517 01 (und 517 05)		
1. Heizung	13,0	13,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ...	97,0	97,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	63,0	63,0
4. Steuern und Abgaben	2,0	2,0
5. Geräte	2,0	2,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	21,0	21,0
Zusammen	198,0	198,0

09 09 NATIONALPARK BAYER. WALD

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
517 21-3	185	STEUERN UND ABGABEN FÜR FORST- UND LANDWIRTSCHAFTLICHES VERMÖGEN	42,0	42,0	A	42,0	
					B	41,9	
					C	41,9	
518 22-1	185	MIETEN UND PACHTEN FÜR ZWECKE DES NATIONALPARKS EINSCHLIESSLICH FORSTBETRIEB <i>VGL. VERMERK ZU 426 30.</i>	15,0	15,0	A	5,0	
					B	12,9	
					C	9,4	
519 01-5	185	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN <i>VGL. VERMERK ZU 09 02/519 01.</i>	---	---	A	---	
					B	135,6	
					C	135,7	
519 14-0	185	UNTERHALTUNG DER BETRIEBSGEBÄUDE, BAU- UND NATURDENKMÄLER <i>VGL. VERMERKE ZU 251 01 UND 282 02.</i>	3,0	3,0	A	5,0	
					B	1,9	
					C	5,8	
523 01-9	185	BIBLIOTHEK DES INFORMATIONSZENTRUMS	4,0	4,0	A	5,0	
					B	2,4	
					C	2,6	
527 01-5	185	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZU 15,0 TSD. DM ZU LASTEN 09 02/459 41.</i>	75,0	75,0	A	75,0	
					B	60,5	
					C	69,3	
527 11-3	185	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A	5,0	
					C	0,3	
531 11-7	185	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	75,0	75,0	A	75,0	
					B	59,7	
					C	49,0	
542 11-4	185	SACHAUFWAND FÜR NATIONALPARKMASSNAHMEN EINSCHLIESSLICH FORSTBETRIEB SOWEIT NICHT INVESTITIONEN <i>VGL. VERMERKE ZU 251 01, 282 02, 426 30 UND 790 11.</i>	520,0	520,0	A	490,0	
					B	520,5	
					C	554,0	
542 12-3	185	UNTERNEHMERLEISTUNGEN FÜR NATIONALPARKMASSNAHMEN EINSCHLIESSLICH FORSTBETRIEB SOWEIT NICHT INVESTITIONEN <i>VGL. VERMERKE ZU 251 01, 282 02 UND 426 30.</i>	580,0	570,0	A	680,0	
					B	508,3	
					C	528,2	
546 49-6	185	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	3,0	3,0	A	5,0	
					B	0,9	
					C	3,4	
BAUMASSNAHMEN							
701 01-3	185	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	120,0	200,0	A	---	
710 00-3	185	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DEN BEREICH DES NATIONALPARKS AUS ABLIEFERUNGEN DES FORSTGRUNDSTOCKS FINANZIERT (SIEHE ANLAGE S) <i>VGL. 356 01.</i>	---	---	A		
790 02-4	185	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN FÜR DEN FORSTBETRIEB <i>VGL. VERMERK ZU 342 01.</i>	---	150,0	A	---	
790 11-3	185	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN IM NATIONALPARKBEREICH <i>VGL. VERMERK ZU 342 01. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZU 70,0 TSD. DM ZU LASTEN 542 11.</i>	90,0	20,0	A	80,0	
					B	65,4	
					C	118,8	

Erläuterungen

Zu 09 09/517 21	Tsd DM
1. Grundsteuern, soweit nicht bei Titel 517 01 zu bu- chen	42,0
2. Öffentlich-rechtliche Beiträge zu Bodenverbän- den usw.	-
Zusammen	42,0

Zu 09 09/518 22

Anmietung von walдарbeitereigenen Maschinen für Nationalparkmaßnahmen einschließlich Forstbetrieb, Anpachtung von Wiesen u.ä. (vgl. Aufgliederung nach Ertrags- und Kostenstellenbereichen nach Titel 426 30).

Zu 09 09/523 01

Beschaffung von Fachbüchern und -zeitschriften für die Bücherei des Informationszentrums.

Zu 09 09/527 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Reisekostenvergütungen	11,0	11,0
2. Wegstreckenentschädigung für aner- kannte Kraftfahrzeuge	64,0	64,0
3. Wegstreckenentschädigung für son- stige Kraftfahrzeuge	-	-
Zusammen	75,0	75,0

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 24 (24)

Zu 09 09/531 11

Fertigung und Druck von Nationalparkführern sowie spezieller Faltblätter mit Fachinformationen für die Besucher des Nationalparks Bayerischer Wald.

Zu 09 09/542 11

Sachaufwand für spezielle Nationalparkmaßnahmen und für Forstbetriebsarbeiten (vgl. Aufgliederung nach Ertrags- und Kostenstellenbereichen nach Titel 426 30). Davon stehen bis zu 2,5 Tsd DM für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung zur Verfügung.

Zu 09 09/542 12

Unternehmerleistungen für spezielle Nationalparkmaßnahmen und für Forstbetriebsarbeiten (vgl. Aufgliederung nach Ertrags- und Kostenstellenbereichen nach Titel 426 30).

1989 gegenüber 1988:

100,0 Tsd DM weniger: Nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 09 09/546 49	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitun- gen und sonstigen Bekanntmachungs- blättern	0,5	0,5
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	3,0	3,0

Zu 09 09/701 01

Zu 09 09/701 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Instandsetzung und Erweiterung des Ne- bengebäudes am Forstdienstanzwesen Neuschönau, Kaiserstraße 40 zur Nut- zung für das unmittelbar angrenzende Gebäude für die Nachzucht gefährdeter Pflanzen	120,0	-
Einrichtung von öffentlichen Toiletten für die Nationalparkbesucher am Bus- und Pkw-Parkplatz Kreuzstraße	-	200,0
Zusammen	120,0	200,0

Zu 09 09/790 02

Zu 09 09/790 02	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Errichtung einer Maschinenunterstellhalle am Be- triebshof Altschönau	-	150,0

Zu 09 09/790 11

Die vorgesehenen Maßnahmen dienen der Sicherheit der Besucher, zur Information und zur Durchführung von Naturschutzaufgaben.

Es sind vorgesehen:

Zu 09 09/790 11	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Neu- und Ersatzbauten für Gehege und Volieren im Tierfreigelände	60,0	20,0
Erneuerung von sonstigen Erholungsein- richtungen (Parkplätze, Lehrpfade, Infor- mationssysteme)	30,0	-
Zusammen	90,0	20,0

09 09 NATIONALPARK BAYER. WALD

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986
1	2	3	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
			4	5	6		
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
811 11-8	185	ERWERB VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	45,0	145,0	A	88,0	
					B	95,5	
					C	25,0	
812 01-9	185	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN VGL. VERMERK ZU 342 01. VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1989 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	65,0	85,0	A	130,0	
					B	103,1	
					C	170,7	
893 03-9	185	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR DEM NATIONALPARK DIENENDE MASSNAHMEN	2,0	2,0	A	5,0	
		GESAMTAUSGABEN	8.529,3	8.901,3	A	8.566,0	
					B	8.236,2	
					C	8.353,5	
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.406,5	2.306,5	A	2.746,0	
					B	2.801,8	
					C	2.837,1	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A		
					B	72,2	
					C	40,2	
		GESAMTEINNAHMEN	2.406,5	2.306,5	A	2.746,0	
					B	2.874,0	
					C	2.877,3	
		PERSONALAUSGABEN	6.573,3	6.675,3	A	6.565,0	
					B	6.338,4	
					C	6.368,8	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1.634,0	1.624,0	A	1.698,0	
					B	1.633,8	
					C	1.670,2	
		BAUMASSNAHMEN	210,0	370,0	A	80,0	
					B	65,4	
					C	118,8	
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	110,0	230,0	A	218,0	
					B	198,6	
					C	195,7	
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	2,0	2,0	A	5,0	
		GESAMTAUSGABEN	8.529,3	8.901,3	A	8.566,0	
					B	8.236,2	
					C	8.353,5	
		ZUSCHUSS	6.122,8	6.594,8	A	5.820,0	
					B	5.362,2	
					C	5.476,2	

Erläuterungen

Zu 09 09/811 11	Tsd DM
1989	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
2 Pkw, 50 kW, 2türlich, Baujahr 1983, Fahrleistung am 1.1.1988 120 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw, bis zu 50 kW, 2türlich	45,0
1990	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 40 kW, 4türlich, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.1.1988 108 000 km.	
1 Unimog 421, 33 kW, Baujahr 1970	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis zu 40 kW, 2türlich	20,0
1 Unimog, 40 kW mit Schneepflug	125,0
Zusammen	145,0

Zu 09 09/812 01

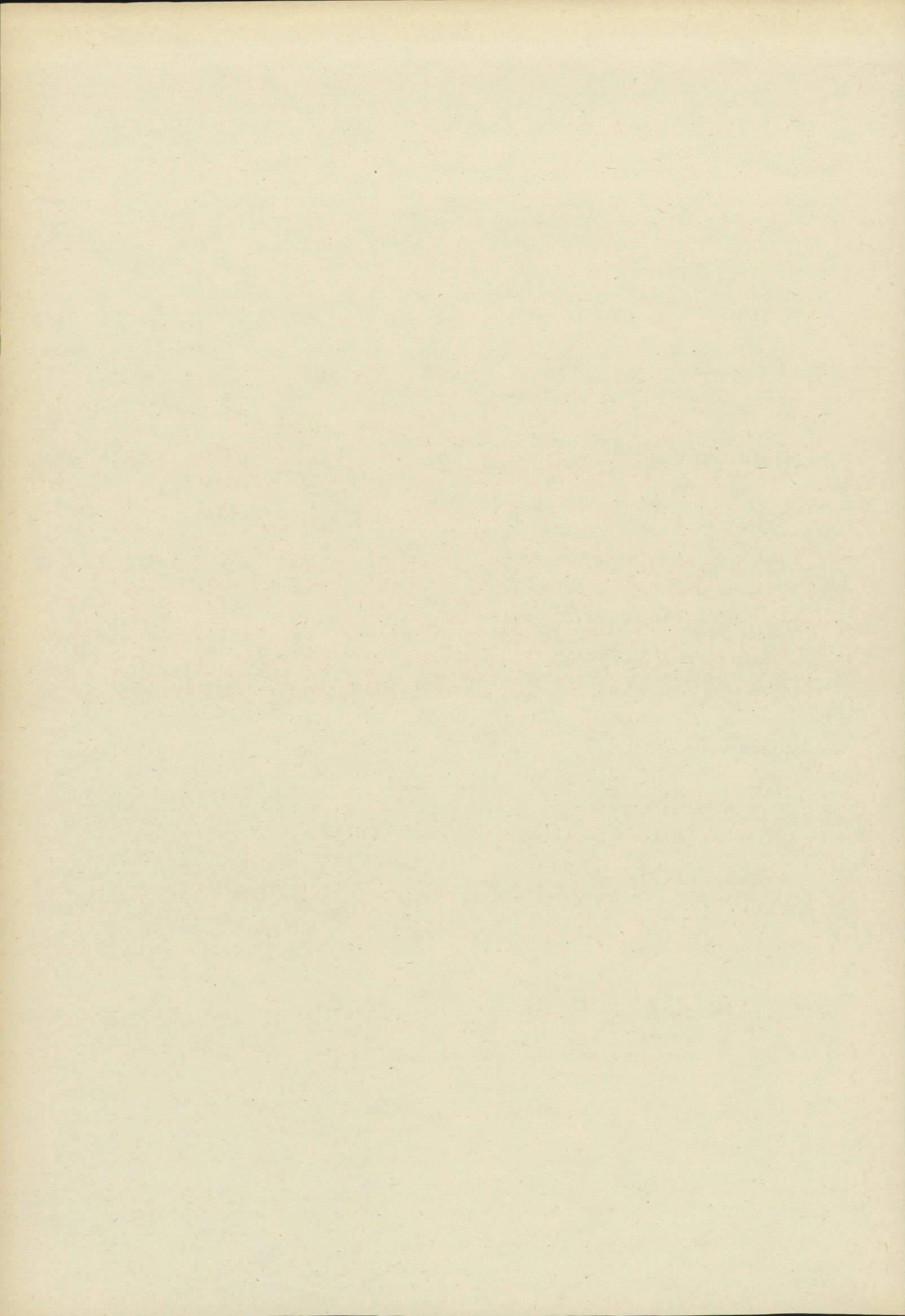
Ausstattung der Ausstellungsräume des Informationszentrums mit ständigen Ausstellungen und Beschaffung von Forschungseinrichtungen.
Vorgesehen sind hierfür

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Ausstellungsabschnitt "Energie und Ver- netzungen"	-	75,0
Film- und Bildplatten zur Vorführung im Dr. Hans Eisenmann Nationalpark-Haus .	50,0	10,0
Kühlzelle nach der Fleischhygieneverord- nung	15,0	-
Zusammen	65,0	85,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 09			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	417.801,0	417.711,0	A 407.225,0 B 405.356,7 C 410.672,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.671,0	1.671,0	A 1.491,0 B 2.197,8 C 2.313,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	11.557,0	12.080,0	A 10.556,0 B 10.366,3 C 10.795,4
		GESAMTEINNAHMEN	431.029,0	431.462,0	A 419.272,0 B 417.920,8 C 423.781,3
		PERSONALAUSGABEN	382.262,8	389.888,0	A 383.457,0 B 359.206,7 C 357.983,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	148.331,0	151.291,0	A 144.494,0 B 130.786,7 C 121.037,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5.130,0	5.160,0	A 5.035,0 B 4.338,5 C 4.305,2
		BAUMASSNAHMEN	17.777,0	17.890,0	A 15.336,0 B 13.599,8 C 17.023,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 8.700,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 10.000,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	6.092,3	6.497,3	A 6.618,0 B 10.760,7 C 4.896,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.540,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.740,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	17.502,0	13.502,0	A 12.790,0 B 11.672,8 C 9.929,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 8.700,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 5.700,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	1.300,0	1.350,0	A 1.280,0 B 1.116,3 C 1.181,2
		GESAMTAUSGABEN	578.395,1	585.578,3	A 569.010,0 B 531.481,5 C 516.356,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 19.940,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 18.440,0			
		ZUSCHUSS	147.366,1	154.116,3	A 149.738,0 B 113.560,7 C 92.575,2

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 09

KAPITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1989		1990	
		HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.	HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.
1	2	3	4	5	6
09 03	TG 95 FORSTLICHE FORSCHUNG, MASSNAHMEN GEGEN DIE WALDSCHÄDEN UND ZUR SICHERUNG DER WÄLDER				
892 95	ZUSCHÜSSE FÜR MASSNAHMEN ZUR SICHERUNG DER WÄLDER	5.000,0	2.000,0	5.000,0	2.000,0
	TG 97 FINANZIELLE FÖRDERUNG DES PRIVAT- UND KÖRPER-SCHAFTSWALDES				
526 97	KOSTEN DER ERSTELLUNG VON FORSTWIRTSCHAFTSPLÄNEN, FORSTBETRIEBSGUTACHTEN SOWIE SCHUTZWALDVERZEICHNISSEN NACH DEM WALDGESETZ FÜR BAYERN	2.100,0	1.000,0	2.100,0	1.000,0
891 97	ZUSCHÜSSE FÜR WALDBAULICHE MASSNAHMEN UND MASSNAHMEN DES WALDSCHUTZES IM KÖRPERCHAFTSWALD	350,0	250,0	350,0	250,0
892 97	ZUSCHÜSSE FÜR WALDBAULICHE MASSNAHMEN UND MASSNAHMEN DES WALDSCHUTZES IM PRIVATWALD	11.650,0	6.250,0	7.650,0	3.250,0
09 05					
750 00	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSEN (ANLAGE A)	3.500,0	2.500,0	3.500,0	2.500,0
701 02	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	8.180,0	3.000,0	8.480,0	3.500,0
790 02	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN FÜR DEN FORSTBETRIEB	600,0	400,0	600,0	
812 03	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN UND MASCHINEN FÜR DEN FORSTBETRIEB	4.000,0	1.500,0	4.000,0	1.500,0
883 01	EINMALIGE ABFINDUNG FÜR ÜBERTRAGUNG DER STRASSENBAU-LAST FÜR FORSTSTRASSEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDE-VERBÄNDE	100,0	50,0	100,0	50,0
893 02	ZUSCHÜSSE UND BEITRÄGE AN ÜBRIGE EMPFÄNGER ZU WEGE-BAUTEN UND SONSTIGEN DEM FORSTBETRIEB DIENENDEN MASSNAHMEN	250,0	150,0	250,0	150,0
09 07					
	TG 74 WALDARBEITSSCHULEN				
812 74	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN UND MASCHINEN	60,0		60,0	240,0
09 09					
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	65,0	40,0	85,0	
EPL. 09					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD.DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	4.277,0	2.800,0	4.500,0	4.000,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		19.940,0		18.440,0



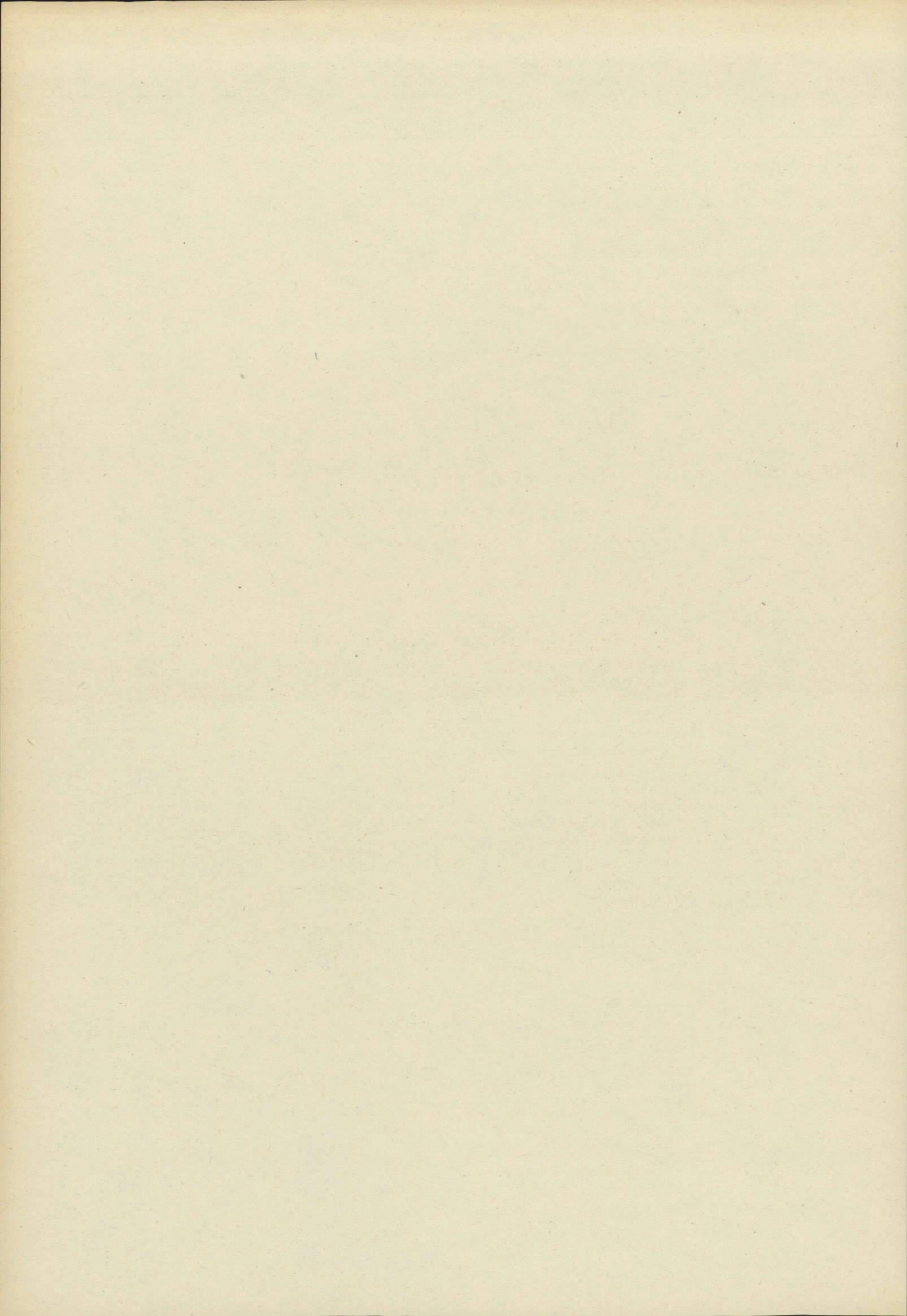
Kosten für Forstwegeneu-, Um- und Erweiterungsbauten

EPL.09 – STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN – STAATSFORSTVERWALTUNG – ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
09 05		FORSTÄMTER			
751 08-3	812	SACHAUFWAND FÜR FORSTWEGENEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 751 09. ZU 751 08 UND 751 09: VGL. VERMERK ZU 342 01. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 812 03.</i>	1.200,0	1.200,0	A 1.600,0 B 1.034,8 C 1.014,6
751 09-2	812	UNTERNEHMERLEISTUNGEN FÜR FORSTWEGENEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN <i>VGL. VERMERKE ZU 751 08. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	2.300,0	2.300,0	A 2.900,0 B 3.351,4 C 5.571,1
		SUMME KAPITEL 09 05	3.500,0	3.500,0	A 4.500,0 B 4.386,2 C 6.585,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD.DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD.DM 2.500,0			
		SUMME ANLAGE A EPL. 09	3.500,0	3.500,0	A 4.500,0 B 4.386,2 C 6.585,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD.DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD.DM 2.500,0			

Erläuterungen

Zu 09 05/751 08 (und 751 09)	Tsd DM
1. Fortsetzung der Erschließung (Resterschließung)	1 900,0
2. Ausbaumaßnahmen zur Anpassung an den Schwerlastverkehr und den Maschineneinsatz (z.B. mobile Entrindungsanlagen)	1 300,0
3. Ausbaumaßnahmen bei Brücken und Durchlässen etc. zur Erhöhung der Tragkraft und Anpassung an den Schwerlastverkehr und den Maschineneinsatz	300,0
Zusammen	<u>3 500,0</u>



Sonderausweis

der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 09

1. Die Anlage S enthält 7 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 31 Mio DM und 5 Planungstitel. Bis einschl. 1987 wurden 16 Mio DM bewilligt. 1988 stehen 4,5 Mio DM zur Verfügung. Ab 1991 werden noch 3 Mio DM benötigt.
Neu in den Haushalt wurden 4 Vorhaben eingestellt.
2. Die Baumaßnahmen werden aus Ablieferungen des Forstgrundstocks finanziert. Gemäß Nr. 1. (2) DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrunde liegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 5.5 und 5.6 RL Bau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

EPL.09 – STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN – STAATSFORSTVERWALTUNG –
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A B C	Soll Ist Ist	1988 1987 1986
1	2	3	4	5	6		
09 04		OBERFORSTDIREKTIONEN					
732 36-6	512	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE OBERFORST-DIREKTION ANSBACH	977,0	---	A B C	1.326,0 2.148,5 3.100,0	
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 09 04					
09 05		FORSTÄMTER					
		OBERFORSTDIREKTION MÜNCHEN					
713 05-3	812	FORSTAMT GARMISCH-PARTENKIRCHEN NEUBAU EINES DIENSTANWESENS MIT ZWEI MIETWOHNUNGEN IN GARMISCH-PARTENKIRCHEN – PLANUNG –	---	---	A	---	
713 13-3	812	FORSTAMT MARQUARTSTEIN SANIERUNG DES FORSTAMTSGEBÄUDES	---	---	A C	---	737,2
713 14-2	812	FORSTAMT BAD TÖLZ UMBAU DES EHEM. FORSTAMTSGEBÄUDES BENEDIKTBEUERN ZU EINEM DOPPELDIENSTANWESEN	---	---	A B C	80,0 348,8 240,0	
713 15-1	812	FORSTAMT OBERAMMERGAU UMFASSENDE SANIERUNG DES FORSTDienstANWESENS DICKELSCHWAIG – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	100,0	A		500,0
		OBERFORSTDIREKTION REGENSBURG (NIEDERBAYERN)					
721 03-5	812	FORSTAMT VIECHTACH UMFASSENDE SANIERUNG UND INSTANDSETZUNG	---	---	A B	600,0 143,7	
721 04-4	812	FORSTAMT GRIESBACH UNTERBRINGUNG DES FORSTAMTES GRIESBACH IM SCHLOSSGEBÄUDE GRIESBACH I. ROTTAL, KOMPLEX 2 – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	300,0	400,0	A		400,0 500,0

Erläuterungen

Zu 09 04/732 36

Gesamtkosten	9 800,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.5.1986.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	7 497,2 Tsd DM, verausgabt:	6 726,1 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit dem veranschlagten Ansatz wird das Bauvorhaben fertiggestellt.

Zu 09 05/713 05

Das staatsforsteigene Wohngebäude, in dem zwei Bedienstete des Forstamtes Garmisch-Partenkirchen mit ihren Familien wohnen, sollen das Staatliche Gesundheitsamt Garmisch-Partenkirchen abgetreten werden, weshalb in dem in Garmisch zu errichtenden Forstdienstgebäude zwei weitere Wohnungen für die v.g. Bediensteten zu schaffen sind. Das Vorhaben muß aus Haushaltsgründen zunächst zurückgestellt werden. Die Baukosten werden auf ca. 1,5 Mio DM geschätzt.

Zu 09 05/713 14

Gesamtkosten	900,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.12.1985.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	820,1 Tsd DM, verausgabt:	596,9 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Der Vortrag dient zur Abwicklung der Baumaßnahme.

Zu 09 05/713 15

Grundlegende Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Forstdienstanwesens Dicklschwaig. Die endgültigen Gesamtbaukosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt; sie werden grob auf 900,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 09 05/721 03

Gesamtkosten	950,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.5.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	300,0 Tsd DM, verausgabt:	143,8 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit dem veranschlagten Ansatz wird die Baumaßnahme fertiggestellt.

Zu 09 05/721 04

Das Forstamt Griesbach ist bis 7.5.1989 mietfrei im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude Griesbach untergebracht. Ab diesem Zeitpunkt ist mit einer hohen Miete zu rechnen. Außerdem soll das Gebäude verkauft werden. Die Diensträume des Forstamtes Griesbach sollen daher in dem Schloßkomplex 2 des Schloßgebäudes Griesbach im Rottal untergebracht werden. Die endgültigen Gesamtbaukosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt; sie werden grob auf 1 300,0 Tsd DM geschätzt.

EPL.09 – STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN – STAATSFORSTVERWALTUNG – ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
09 05		OBERFORSTDIREKTION AUGBSURG			
727 12-8	812	FORSTAMT BIBURG ANBAU UND UMFASSENDE SANIERUNG	300,0	---	A 600,0 B 180,4
		OBERFORSTDIREKTION BAYREUTH			
737 24-2	329	FORSTAMT ROTHENKIRCHEN AUSBAU DES FORSTEIGENEN ANWESENS IN LAUENSTEIN, DR.-ERHARD-MESSMER-STR. 14 ZU EINEM JUGENDWALDHEIM VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1989 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	200,0	A 600,0 B 100,5
		OBERFORSTDIREKTION REGENSBURG (OBERPFALZ)			
746 49-2	812	MASCHINENBETRIEB BODENWÖHR ERSATZNEUBAU EINER FERTIGUNGS- UND REPARATUR- WERKSTÄTTE – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1989 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1990 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	200,0	500,0	A
		SUMME KAPITEL 09 05	1.300,0	1.200,0	A 1.880,0 B 833,7 C 1.428,9
		VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1989 TSD. DM 800,0 VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.500,0			
09 07		FORSTLICHE SCHULEN			
713 17-5	128	BAYERISCHE WALDBAUERNSCHULE SCHEYERN NEUBAU EINES WERKSTÄTTENGEBÄUDES MIT GARAGEN UND LAGERRAUM – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1990 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	---	A
732 37-8	812	NEUBAU EINER WALDARBEITSSCHULE IN NÜRNBERG-BUCHEN- BÜHL VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1989 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.000,0	3.300,0	A 1.300,0 B 177,1
		SUMME KAPITEL 09 07	2.000,0	3.300,0	A 1.300,0 B 177,1
		VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1989 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.500,0			

Erläuterungen

Zu 09 05/727 12

Gesamtkosten	1 205,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.3.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	300,0 Tsd DM, verausgabt:	180,4 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit dem veranschlagten Ansatz wird die Baumaßnahme fertiggestellt.

Zu 09 05/737 24

Gesamtkosten	2 100,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.5.1987.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	200,0 Tsd DM, verausgabt:	100,5 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Ausbau des forsteigenen Anwesens in Lauenstein, Dr.-Erhard-Messmer-Str. 14, zu einem Jugendwaldheim.

Zu 09 05/746 49

Ersatzneubau für die aus dem Jahr 1924 und später stammenden, nicht mehr funktionsfähigen Werkstattgebäude und Unterstellhallen für die Großmaschinen des Maschinenbetriebes Bodenwöhr. Die endgültigen Gesamtbaukosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt; sie werden grob auf 1 400,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 09 07/713 17

Neubau eines Werkstättengebäudes als Tageslichtwerkstätte mit Garagen, Lagerraum etc. für den Ausbildungsbetrieb an der Bayer. Waldbauernschule Scheyern. Die Gesamtbaukosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt; sie werden grob auf ca. 900,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 09 07/732 37

Gesamtkosten	9 620,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.3.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	300,0 Tsd DM, verausgabt:	177,1 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	2 720,0 Tsd DM.	

Ersatzneubau für die völlig unzureichende Waldarbeiterschule in Nürnberg-Buchenbühl.

EPL.09 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - STAATSFORSTVERWALTUNG -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
09 09		NATIONALPARK BAYER. WALD			
721 02-8	812	NEUBAU EINES NATIONALPARKHAUSES BAYER. WALD IN NEUSCHÖNAU	---	***	A
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 09 09			
		SUMME ANLAGE S EPL. 09	4.277,0	4.500,0	A 4.506,0 B 3.159,3 C 4.528,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD.DM	2.800,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD.DM	4.000,0		

Erläuterungen

Zu 09 09/721 02

Gesamtkosten

5 976,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 2.12.1987.

Bis einschl. 1987 bewilligt:

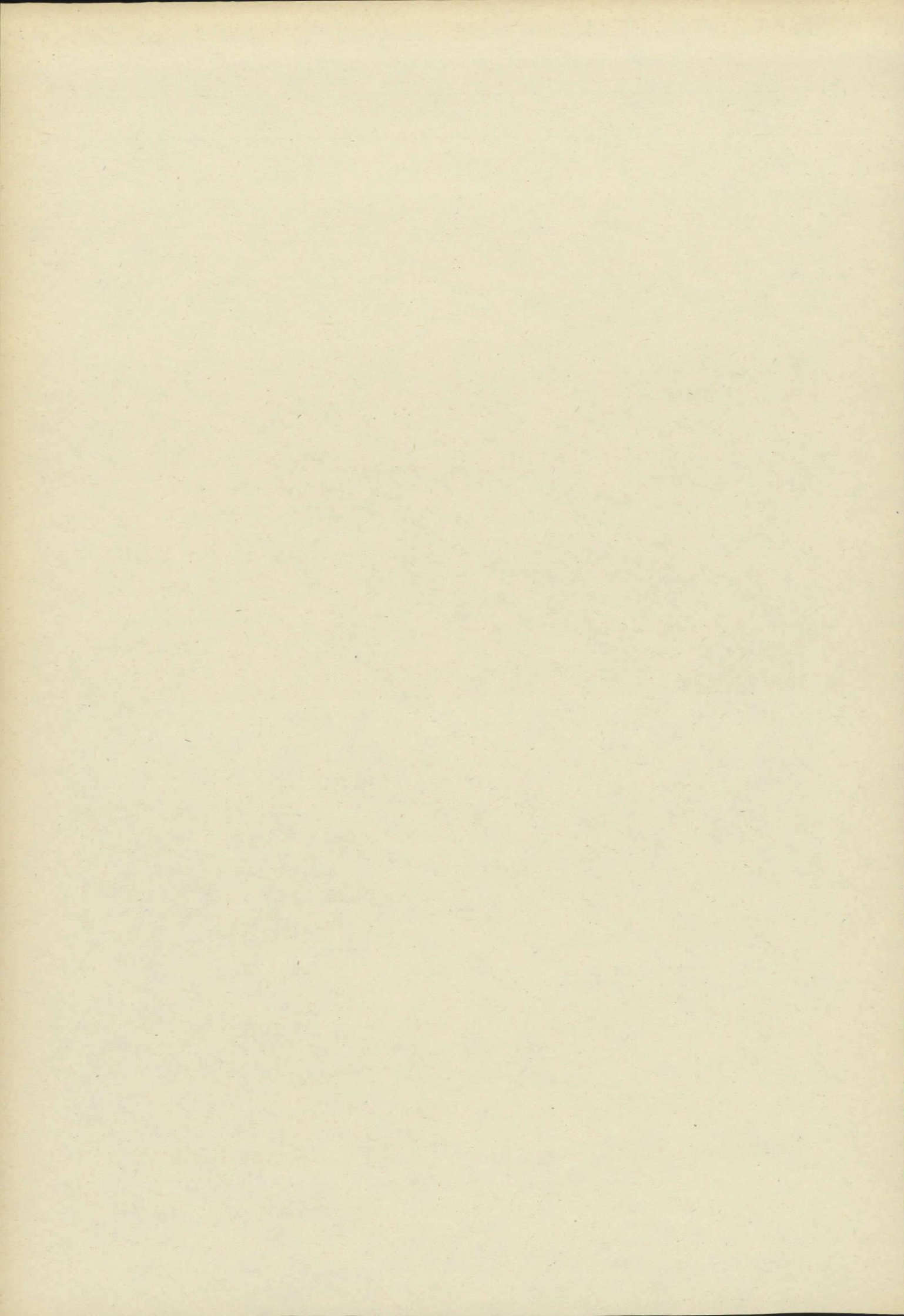
5 976,0 Tsd DM, verausgabt:

5 814,8 Tsd DM

Ab 1991 noch benötigt:

- Tsd DM.

Der Vortrag dient zur Abwicklung der Baumaßnahme.



Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Staatsforstverwaltung

– Einzelplan 09 –

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1989	1990	1988		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
422 01	Planmäßige Beamte					1. Zu BesGr B 3, Leitende Ministerialräte: Ständige Vertreter eines Abteilungsleiters. 2. Zu BesGr A 10: ku nach BesGr A 9 (AI). 3. Zu BesGr A 9 (Betriebsinspekt.): 1 Stelle ku nach BesGr A 8 (THS) ab 1. 1. 1996.	
	Ministerialdirektor	B 9	1	1	1		
	Ministerialdirigenten	B 6	2	2	2		
	Leitende Ministerialräte	B 3	2	2	2		
	Ministerialräte		6	6	6		
	Ministerialräte	A 16	6	6	6		
	Regierungsdirektoren	A 15	2	2	2		
	Forstoberräte	A 14	11	11	11		
	Forsträte	A 13	2	2	2		
	Oberamtsräte	A 13	12	12	12		
	Amtsräte	A 12	5	5	4		
	Technischer Amtsrat		1	1	1		
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	1		
	Ministerialkanzleivorstand	A 10	1	1	1		
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	3	3	3		
	Amtsinspektoren	A 9	2	2	2		
	Betriebsinspektoren		3	4	3		
	Technischer Hauptsekretär	A 8	1	-	1		
	Regierungsobersekretäre	A 7	2	2	2		
	Technischer Assistent	A 5	1	1	1		
	Oberamtsmeister	A 5	2	2	2		
		Zusammen		67	67		65
		Zugang/Abgang		+2			
	Leerstellen						
	Forstoberrat	A 14	1	1	-		
	Zugang/Abgang		+1				
422 31	Abgeordnete Beamte					Zweckbestimmung der Leerstelle: für Beurlaubung nach Art. 86a BayBG.	
		A 16	1	1	1		
		A 14	2	2	2		
		A 13	1	1	1		
		A 12	1	1	1		
		A 8	1	1	1		
	Zusammen		6	6	6		
425 01	Angestellte					Zweckbestimmung der Leerstellen: für Beurlaubungen entsprechend Art. 86a BayBG.	
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1		
		Va	1	1	1		
		Vc	5	5	5		
		VIb	9	9	9		
		VII	7	7	7		
	(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(6)		
		VIII	5	5	5		
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)		
		Zusammen		28	28		28
		Leerstellen					
			Vc	1	1		1
		VIb	1	1	1		
	Zusammen		2	2	2		
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte.		1	1	1		

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1989	1990	1988	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
426 01	Arbeiter Arbeiter		2	2	2	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		67	67	65	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		28 (11)	28 (11)	28 (11)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		95	95	93	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
426 01	Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll B		3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 12 Amtsrat	+ 1	-	für die Neuorganisation der Waldarbeiter-Lohnabrechnung für die Neuorganisation der Waldarbeiter-Lohnabrechnung
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	-	
Summe der neuen Stellen	+ 2	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 9 Betriebsinspektor	-	+ 1	Hebung von BesGr A 8 (Techn. Hauptsekretär) Hebung nach BesGr A 9 (Betriebsinspektor)
A 8 Technischer Hauptsekretär	-	- 1	
Zwischensumme Stellenhebungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ 2	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 14 Forstoberrat	+ 1	-	für Beurlaubung nach Art. 86 a BayBG
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ 1	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1989	1990	1988		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
422 01	Planmäßige Beamte					<p>1. Die Stellen für Forsträte (BesGr A 13), Forstoberräte (BesGr A 14) und Forstdirektoren (BesGr A 15) bei Kap. 09 04, 09 05, 09 07, 09 08, 09 09 können gegenseitig in Anspruch genommen werden.</p> <p>2. Die Stellen für Beamte des gehobenen Forstverwaltungsdienstes können auch mit Beamten des gehobenen technischen Forstdienstes besetzt werden; dies gilt nicht für die gem. § 2 Nr. 3 c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG ausgebrachten Funktionsstellen.</p> <p>3. Die Stellen des mittleren Forstverwaltungsdienstes (BesGr A 5 – A 9 + AZ) bei Kap. 09 04, 09 05, 09 07 und 09 09 können gegenseitig in Anspruch genommen werden.</p> <p>4. Zu BesGr A 16: 3 Stellen ku nach BesGr A 15 ab 1. 1. 1996.</p> <p>5. Zu BesGr A 5, Oberamtsmeister: 1 Stelle ku nach BesGr A 4 ab 1. 1. 1996.</p> <p>6. Zahl der Dienstwohnungen: 5</p>	
	Forstpräsidenten	B 3	6	6	6		
	Leitende Forstdirektoren	A 16	35	38	35		
	Forstdirektoren	A 15	5	2	5		
	Forstoberräte	A 14	41	41	41		
	Forsträte	A 13	25	25	25		
	Oberamtsrat gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 13	1	1	1		
	Oberamtsräte		26	26	28		
	Regierungsamtsräte gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 12	2	2	2		
	Regierungsamtsräte		17	17	16		
	Regierungsamt männer gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 11	3	3	3		
	Regierungsamt männer		27	27	27		
	Amtsinspektoren	A9+AZ	2	2	2		
	Amtsinspektoren	A 9	2	2	2		
	Regierungshauptsekretäre	A 8	6	6	6		
	Regierungsoberssekretäre	A 7	10	10	8		
	Regierungssekretäre	A 6	2	2	2		
	Regierungsassistenten	A 5	2	2	2		
	Oberamtsmeister	A 5	6	7	6		
	Amtsmeister	A 4	2	1	2		
	Hauptamtshilfe	A 3	1	1	1		
	Zusammen			221	221		220
	Zugang/Abgang			+1			
	Leerstellen						
	Leitender Forstdirektor	A 16	1	1	1		Zweckbestimmung der Leerstellen: Beurlaubungen (Entwicklungshilfe, Art. 86a BayBG) und Mitglied des Bayer. Landtags.
	Forstoberräte	A 14	2	2	2		
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	–		
Regierungsamt mann	A 11	1	1	–			
Zusammen			5	5	3		
Zugang/Abgang			+2				
422 11	Beamte zur Anstellung						
	Forsträte	A 13	8	8	8		
	Forstoberinspektoren	A 10	4	4	4		
	Regierungsinspektoren	A 9	3	3	3		
Zusammen			15	15	15		
422 31	Abgeordnete Beamte						
		A 15	3	3	3		
		A 13	9	9	9		
		A 11	1	1	2		
		A 10	4	4	4		
		A 9	3	3	3		
	Zusammen			20	20	21	
Zugang/Abgang			–1				

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsräte	- 2	-	Umsetzung nach 09 09/422 01
A 12 Regierungsamtsrat	+ 1	-	Umsetzung von 09 09/422 01
	+ 1	-	Umsetzung und Umwandlung von 09 09/422 01 - Forst- amtsrat
	- 1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 12/422 01 (Lehrer)
Summe der Stellenumsetzungen	- 1	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 7 Regierungsobersekretäre	+ 2	-	Umwandlung von 425 01 VergGr Vlb
Titel 425 01			
Vlb	- 2	-	Umwandlung nach 422 01 (BesGr A 7, Regierungsoberse- kretär)
Zwischensumme Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitende Forstdirektoren	-	+ 3	Hebung von BesGr A 15 (Forstdirektoren)
A 15 Forstdirektoren	-	- 3	Hebung nach BesGr A 16 (Ltd. Forstdirektoren)
A 5 Oberamtsmeister	-	+ 1	Hebung von BesGr A 4
A 4 Amtsmeister	-	- 1	Hebung nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Zwischensumme Stellenhebungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	- 1	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 31			
A 11 Regierungsamtman Zugleich Summe der Stellenumsetzungen	- 1	-	Umsetzung nach 03 10/422 31
Zu- und Abgänge bei Stellen für abgeordnete Beamte insgesamt	- 1	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1989	1990	1988	
1	2	LohnGr	4	5	6	7
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Ib	1	1	1	Zu VergGr VIb: 3 Stellen kw
		IIa	1	1	1	
		IVb	1	1	1	Zu VergGr VII: 3 Stellen kw
		Vc	35	35	35	
		VIb	49	49	51	
		VII	53	53	53	
	(darunter Schreibkräfte)		(22)	(22)	(22)	
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	12	12	12	
			(12)	(12)	(12)	
	Zusammen		152	152	154	
	Zugang/Abgang		-2			
	Leerstellen					
		Vc	1	1	1	Zweckbestimmung der Leerstellen: für Beurlaubungen entsprechend Art. 86a BayBG.
		VIb	3	3	3	
	Zusammen		4	4	4	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
			1	1	1	
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		30	30	30	Zu 426 01: 2 Stellen kw
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		221	221	220	
422 11	Beamte zur Anstellung		15	15	15	
425 01	Angestellte		152	152	154	
	(darunter Schreibkräfte)		(34)	(34)	(34)	
	Personalsoll A		388	388	389	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)					
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
426 01	Arbeiter		30	30	30	
	Personalsoll B		31	31	31	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 12 Regierungsamtsrat	+ 1	-	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	-	
Summe der neuen Leerstellen	+ 2	-	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ 2	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1989	1990	1988	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					1. Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Kap. 09 04 Tit. 422 01.
	Forstdirektoren	A 15	146	146	146	
	Forstoberräte	A 14	127	127	127	
	Forsträte	A 13	71	71	69	2. Zu BesGr A 10 (Forstoberinspektoren):
	Oberamtsräte	A 13	17	19	17	2 Stelleninhaber erhalten aufgrund des
	Forstamtsräte	A 12	126	131	126	G 131 für ihre Person die Bezüge der
	Regierungsamtsräte		9	9	9	BesGr A 11.
	Forstamtmänner	A 11	345	352	342	3. Vgl. Vermerk Nr. 3 bei Kap. 09 04 Tit.
	Regierungsamtmänner		31	31	31	422 01.
	Forstoberinspektoren	A 10	666	662	655	4. Zahl der Dienstwohnungen: 912
	Regierungsoberinspektoren		91	91	91	
	Regierungsinspektoren	A 9	29	29	29	5. Die Stellen der BesGr A 11 und A 12
	Betriebsinspektoren	A9+AZ	16	16	16	des gehobenen technischen Forstdienstes
	gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26					und des gehobenen nichttechnischen
	Abs. 4 Nr. 2 BBesG					Verwaltungsdienstes können
	Amtsinspektoren		4	4	4	gegenseitig in Anspruch genommen
	Betriebsinspektoren	A 9	33	23	34	werden.
	gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26					6. Zu BesGr A 13 (OAR):
	Abs. 4 Nr. 2 BBesG					2 Stellen ku
	Betriebsinspektoren		15	15	15	nach BesGr A 10 ab 1. 1. 1996.
	Amtsinspektoren		3	4	3	
	Hauptforstwarte	A 8	-	-	9	7. Zu BesGr A 12, Forstamtsräte:
	Forsthauptsekretäre		35	37	35	5 Stellen ku
	Forstobersekretäre	A 7	43	45	44	nach BesGr A 10 ab 1. 1. 1996.
	Forstsekretäre	A 6	23	21	22	
	Forstassistenten	A 5	13	10	13	8. Zu BesGr A 11, Forstamtmänner:
	Zusammen		1.843	1.843	1.837	7 Stellen ku
	Zugang/Abgang		+6			nach BesGr A 10 ab 1. 1. 1996.
	Leerstellen					9. Alle Stellen BesGr A 9 + AZ (Betriebs-
	Forstdirektoren	A 15	4	4	4	inspektoren) sowie BesGr A 9
	Forstoberräte	A 14	7	7	7	(Betriebsinspektoren) kw.
	Forstrat	A 13	1	1	1	10. Zu BesGr A 9, Amtsinspektoren:
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	1 Stelle ku
	Forstamtsräte	A 12	2	2	2	nach BesGr A 5 (Forstassistent)
	Forstamtmänner	A 11	2	2	2	ab 1. 1. 1996.
	Forstoberinspektoren	A 10	4	4	2	11. Zu BesGr A 8, Forsthauptsekretäre:
	Forsthauptsekretäre	A 8	4	4	4	2 Stellen ku
	Forstobersekretäre	A 7	2	2	2	nach BesGr A 5 (Forstassistenten) ab
	Zusammen		27	27	25	1. 1. 1996.
	Zugang/Abgang		+2			12. Zu BesGr A 7:
						2 Stellen ku
						nach BesGr A 6 ab 1. 1. 1996.
422 11	Beamte zur Anstellung					Zweckbestimmung der Leerstellen:
	Forsträte	A 13	29	29	29	Beurlaubungen (Entwicklungshilfe, Art. 86a
	Forstoberinspektoren	A 10	36	36	36	BayBG) und Mitglied des Bayer. Landtags.
	Regierungsinspektoren	A 9	14	14	14	
	Forstassistenten	A 5	15	15	15	
	Zusammen		94	94	94	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 14 Forstoberrat	+ 1	-	Schutzwaldsanierung
A 13 Forsträte	+ 2	-	Schutzwaldsanierung
A 11 Forstamtmänner	+ 2	-	Schutzwaldsanierung
A 10 Forstoberinspektor	+ 1	-	Schutzwaldsanierung
Summe der neuen Stellen	+ 6	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Forstoberrat	- 1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 43/422 01 BesGr C 2
A 11 Forstamtmann	+ 1	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 10/422 01 (BesGr A 11, Techn. Amtmann)
A 7 Forstobersekretär	- 1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 09 08/422 01 (BesGr A 7, Techn. Obersekretär)
A 6 Forstsekretär	+ 1	-	Umsetzung und Umwandlung von 09 08/422 01 (BesGr A 6, Techn. Sekretär)
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Vc	- 1	-	Umsetzung nach 09 08/425 01
Vlb	+ 1	-	Umsetzung von 09 08/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	-	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 10 Forstoberinspektoren	+ 9 + 1	- + 10	Umwandlung und Hebung von BesGr A 8 Hauptforstwart Umwandlung und Hebung von BesGr A 9 Betriebsinspektor
A 9 Betriebsinspektoren gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	- 1	- 10	Umwandlung und Hebung nach BesGr A 10 Forstoberinspektor
A 8 Hauptforstwarte	- 9	-	Umwandlung und Hebung nach BesGr A 10 Forstoberinspektor
Zwischensumme Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsräte	-	+ 2	Hebung von BesGr A 10 (Forstoberinspektoren)
A 12 Forstamtsräte	-	+ 5	Hebung von BesGr A 10 (Forstoberinspektoren)
A 11 Forstamtmänner	-	+ 7	Hebung von BesGr A 10 (Forstoberinspektoren)
A 10 Forstoberinspektoren	-	- 14	Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat) - 2 Stellen -, nach BesGr A 12 - 5 Stellen -, nach BesGr A 11 - 7 Stellen -
A 9 Amtsinspektor	-	+ 1	Hebung von BesGr A 5 (Forstassistent)
A 8 Forsthauptsekretäre	-	+ 2	Hebung von BesGr A 5 (Forstassistenten)
A 7 Forstobersekretäre	-	+ 2	Hebung von BesGr A 6 (Forstsekretäre)
A 6 Forstsekretäre	-	- 2	Hebung nach BesGr A 7 (Forstobersekretäre)
A 5 Forstassistenten	-	- 3	Hebung nach BesGr A 8 (Forsthauptsekretäre) - 2 Stellen -, nach BesGr A 9 (Amtsinspektor) - 1 Stelle -

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Vc	-	+ 1	Hebung von VergGr VIb
VIb	-	- 1	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme Stellenhebungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ 6	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 10 Forstoberinspektoren	+ 2	-	für Beurlaubungen für Entwicklungshilfe
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ 2	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1989	1990	1988	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	6	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		1.843	1.843	1.837	
422 11	Beamte zur Anstellung		94	94	94	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		70	70	70	
425 01	Angestellte					
	a) Forstbetriebsdienst		12	12	12	
425 01	b) Verwaltungsdienst		401	401	401	
	(darunter Schreibkräfte)		(30)	(30)	(30)	
425 01	c) Berufsjäger		68	68	68	
	Personalsoll A		2.488	2.488	2.482	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)					
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		100	100	100	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	6	
	Personalsoll B		106	106	106	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1989	1990	1988	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					1. Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Kap. 09 04 Tit. 422 01. 2. Vgl. Vermerk Nr. 3 bei Kap. 09 04 Tit. 422 01. 3. Zahl der Dienstwohnungen: 3
	Leitender Forstdirektor	A 16	1	1	1	
	Forstdirektoren	A 15	7	7	7	
	Forstoberräte	A 14	3	3	2	
	Forsträte	A 13	3	3	3	
	Oberamtsräte	A 13	5	5	5	
	Forstamtsräte	A 12	2	2	2	
	Forstamtmann	A 11	1	1	-	
	Forstobersekretäre	A 7	3	3	3	
		Zusammen		25	25	
	Zugang/Abgang		+2			
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 15	1	1	1	
		A 14	1	1	1	
		A 12	2	2	-	
		A 10	2	2	1	
	Zusammen		6	6	3	
	Zugang/Abgang		+3			
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Vc	1	1	1	
		Vlb	1	1	1	
		VII	4	4	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
		VIII	1	1	1	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		7	7	7	
	Leerstellen					
		VII	1	1	1	Zweckbestimmung der Leerstelle: für Beurlaubung entsprechend Art. 86a BayBG.
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		4	4	4	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		25	25	23	
425 01	Angestellte		7	7	7	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
	Personalsoll A		32	32	30	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)					
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		4	4	4	
	Personalsoll B		4	4	4	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 14 Forstoberrat	+ 1	-	Mehrung der Aufgaben
A 11 Forstamtmann	+ 1	-	Mehrung der Aufgaben
Summe der neuen Stellen	+ 2	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ 2	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Neue Stellen			
Titel 422 31			
A 12 Forstamtsräte	+ 2	-	
A 10 Forstoberinspektor	+ 1	-	
Summe der neuen Stellen	+ 3	-	
Zu- und Abgänge bei Stellen für abgeordnete Beamte insgesamt	+ 3	-	

Stellenplan

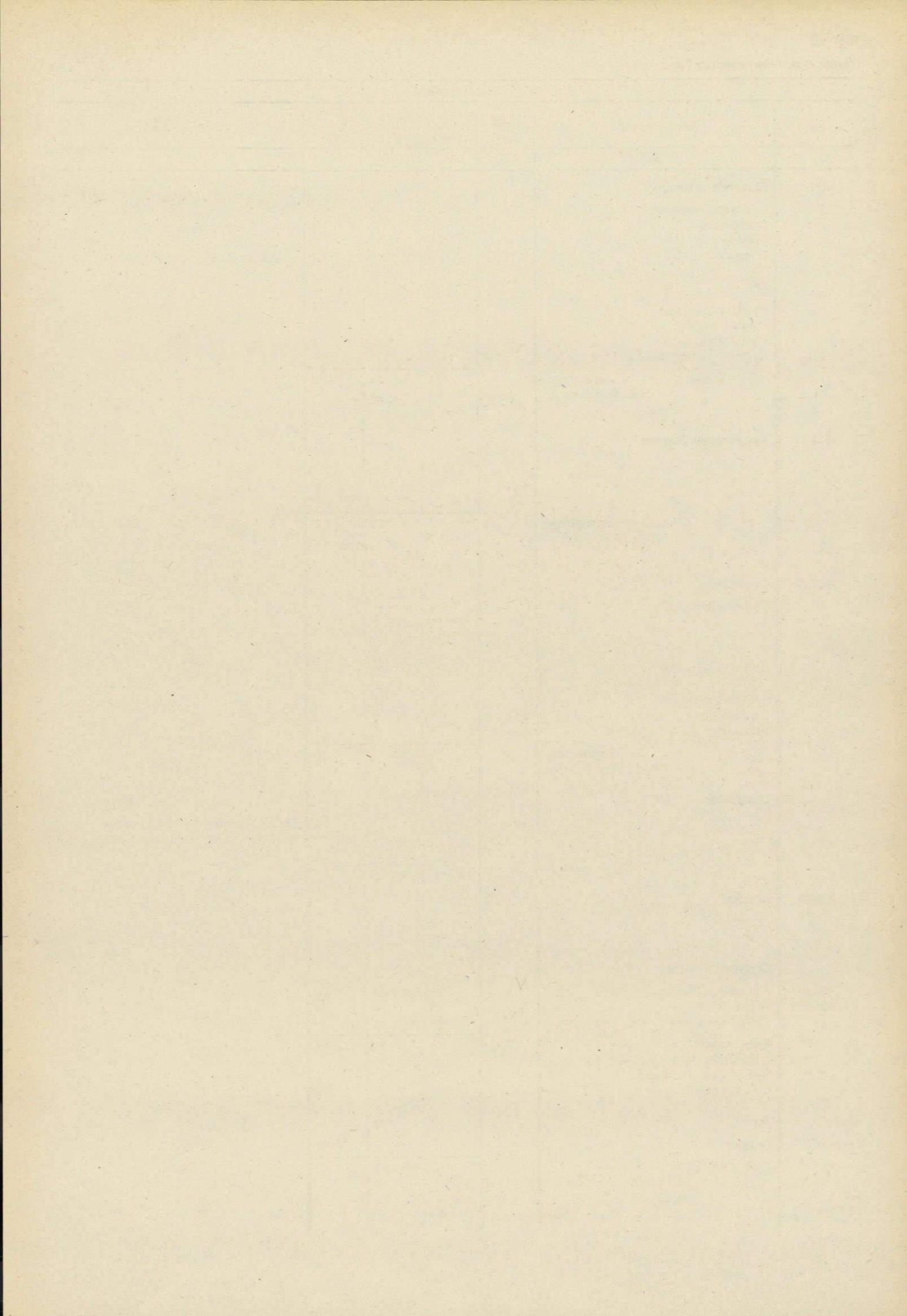
Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1989	1990	1988		
1	2	3	4	5	6	7	
422 01	Planmäßige Beamte					1. Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Kap. 09 04 Tit. 422 01. 2. Zahl der Dienstwohnungen: 3	
	Leitende Forstdirektoren	A 16	2	2	2		
	Forstdirektoren	A 15	4	4	3		
	Hauptkonservator		–	–	1		
	Forstoberräte	A 14	20	21	20		
	Oberkonservatoren		2	2	2		
	Forsträte	A 13	7	7	7		
	Oberamtsräte	A 13	3	3	3		
	Forstamtsrat	A 12	1	1	1		
	Forstamtänner	A 11	2	2	2		
	Forstoberinspektoren	A 10	7	8	7		
	Technischer Obersekretär	A 7	1	1	–		
	Technischer Sekretär	A 6	–	–	1		
	Betriebshauptaufseher	A 4	1	1	1		
	Zusammen			50	52		50
	Zugang/Abgang			–	+2		
	Leerstellen						
Forstoberräte	A 14	2	2	2			
Forstamtmann	A 11	1	1	1			
	Zusammen		3	3	3		
422 11	Beamte zur Anstellung						
	Forsträte	A 13	2	2	2		
422 31	Abgeordnete Beamte					Zweckbestimmung der Abordnungsstellen: zur Erforschung der Ursachen der Walderkrankungen.	
		A 15	1	1	1		
		A 14	4	4	4		
		A 11	1	1	1		
		A 10	4	4	4		
		A 9	2	2	2		
	Zusammen		12	12	12		
425 01	Angestellte						
	Tarifliche Angestellte	Ila	2	2	2		
		IVa	1	1	1		
		Va	1	1	1		
		Vc	2	2	1		
		VIb	15	15	16		
		VII	2	2	2		
		VIII	4	4	2		
	Zusammen			27	27	25	
	Zugang/Abgang			+2			
Leerstellen						Zweckbestimmung der Leerstellen: für Beurlaubungen entsprechend Art. 86a BayBG.	
	VIb	2	2	2			
426 01	Arbeiter						
	Arbeiter		5	5	7		
	Zugang/Abgang		–2				

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 14 Forstoberrat	-	+ 1	Mehrung der Aufgaben
A 10 Forstoberinspektor	-	+ 1	Mehrung der Aufgaben
Summe der neuen Stellen	-	+ 2	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 7 Technischer Obersekretär	+ 1	-	Umsetzung und Umwandlung von 09 05/422 01 (BesGr A 7, Forstobersekretär)
A 6 Technischer Sekretär	- 1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 09 05/422 01 Forstse- kretär
Titel 425 01			
Vc	+ 1	-	Umsetzung von 09 05/425 01
Vlb	- 1	-	Umsetzung nach 09 05/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	-	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 15 Hauptkonservator Forstdirektor	- 1 + 1	- -	Umwandlung nach BesGr A 15 Forstdirektor Umwandlung von BesGr A 15 Hauptkonservator
Titel 425 01			
VIII	+ 2	-	Umwandlung von 426 01
Zwischensumme Stellenumwandlungen	+ 2	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ 2	+ 2	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
Arbeiter Zugleich Summe der Stellenumwandlungen	- 2	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr VIII
Zu- und Abgang Personalsoll B	- 2	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1989	1990	1988	
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		50	52	50	
422 11	Beamte zur Anstellung		2	2	2	
425 01	Angestellte		27	27	25	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		79	81	77	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		5	5	7	
	Personalsoll B		5	5	7	



Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1989	1990	1988	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					1. Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Kap. 09 04 Tit. 422 01. 2. Vgl. Vermerk Nr. 3 bei Kap. 09 04 Tit. 422 01. 3. Zahl der Dienstwohnungen: 15
	Leitender Forstdirektor	A 16	1	1	1	
	Forstdirektor	A 15	1	1	1	
	Forstoberräte	A 14	2	2	2	
	Forsträte	A 13	2	2	2	
	Oberamtsräte	A 13	2	2	—	
	Forstamtsräte	A 12	3	3	4	
	Regierungsamtsrat		—	—	1	
	Forstamtmänner	A 11	7	7	7	
	Forstoberinspektoren	A 10	2	2	1	
	Regierungsoberinspektor		1	1	1	
	Zusammen		21	21	20	
	Zugang/Abgang		+1			
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 14	1	1	1	
		A 11	1	1	—	
		A 10	1	1	1	
	Zusammen		3	3	2	
	Zugang/Abgang		+1			
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
		VIb	3	3	3	
		VII	5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	6	6	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Berufsjäger	Vc	1	1	1	
	Berufsjäger	VII	1	1	1	
		Zusammen		18	18	16
	Zugang/Abgang		+2			
	Leerstellen					
		VIb	1	1	1	Zweckbestimmung der Leerstelle: für Beurlaubung entsprechend Art. 86a BayBG.
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		2	2	2	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		21	21	20	
425 01	Angestellte		18	18	16	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Personalsoll A		39	39	36	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)					
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll B		2	2	2	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 10 Forstoberinspektor	+ 1	-	Mehrung der Aufgaben
Titel 425 01			
VIII	+ 2	-	Mehrung der Aufgaben
Summe der neuen Stellen	+ 3	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsräte	+ 2	-	Umsetzung von 09 04/422 01
A 12 Regierungsamtsrat	- 1	-	Umsetzung nach 09 04/422 01
Forstamtsrat	- 1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 09 04/422 01 - Regierungsamtsrat
Summe der Stellenumsetzungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ 3	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Neue Stellen			
Titel 422 31			
A 11 Forstamtmann	+ 1	-	
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Zu- und Abgänge bei Stellen für abgeordnete Beamte insgesamt	+ 1	-	

Gesamtübersicht

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1989	1990	1988	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		2.227	2.229	2.215	
422 11	Beamte zur Anstellung		111	111	111	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		70	70	70	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		713 (82)	713 (82)	711 (82)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		3.121	3.123	3.107	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		100	100	100	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		8	8	8	
426 01	Arbeiter		43	43	45	
	Personalsoll B		151	151	153	